

# Universität Osnabrück Gestaltungsrichtlinien

2023-2

Universität Osnabrück  
Postfach 44 69  
49069 Osnabrück  
Tel.: +49 541 969 0  
Fax: +49 541 969 14111  
[www.uni-osnabrueck.de](http://www.uni-osnabrueck.de)

Herausgeberin  
Die Präsidentin der  
Universität Osnabrück  
© 2023 bei der Herausgeberin  
Alle Rechte vorbehalten

Konzept und Realisation  
sec Kommunikation  
und Gestaltung GmbH

Stand Februar 2023

**Inhalt**

<b>0.00 Einführung</b>		
0.01 Corporate Design	4	
0.02 Allgemeine Informationen	5	
0.03 Kontakte	6	
<b>1.00 Logo</b>	<b>7</b>	
1.01 Wort-/Bild-Marke	8	
1.02 Größen und Platzierung	9	
<b>2.00 Farbspektrum</b>	<b>12</b>	
2.01 Hausfarben	13	
2.02 Hausfarben / Farbwerte	14	
2.03 Hausfarben / Beispiele	15	
<b>3.00 Typographie</b>	<b>17</b>	
3.01 Hausschriften	18	
3.02 Ersatzschriften / hausinterne Produktion	21	
<b>4.00 Weitere Basiselemente</b>	<b>24</b>	
4.01 Gegenstrich	25	
4.02 Verfasserangaben und Sublogo	26	
<b>5.00 Produkte</b>	<b>28</b>	
5.01 Handzettel DIN lang	29	
5.02 Handzettel A5	30	
5.03 Universalbogen A4	31	
5.04 Plakat A3	32	
5.05 Plakat-Rohlinge	33	
5.06 Plakat DIN A2 und DIN A1	34	
5.07 Plakat / Beispiele	35	
5.08 Poster DIN A0	36	
5.09 Roll-up Display	38	
5.10 Falter Universal / hausinterne Produktion	39	
5.11 Einladungsklappkarte / hausinterne Produktion	41	
5.12 Einladungskarte »Abendessen«	42	
5.13 Antwortkarte	43	
5.14 Empfehlungskarte	44	
5.15 Postkarte	45	
5.16 Broschüre DIN A5 / hausinterne Produktion	46	
5.17 Broschüre DIN A4	49	
5.18 Broschüre DIN A4 »Bericht Standard«	50	
5.19 Broschüre DIN A4 / Innenseiten	51	
5.20 Broschüre »Berichte des Präsidiums / Premium«	55	
5.21 PowerPoint-Präsentation	57	
<b>6.00 Geschäftsausstattung</b>	<b>59</b>	
6.01 Briefbogen / hausinterne Produktion	60	
6.02 Briefbogen DIN A4 »Premium«	62	
6.03 Kurzbrief / hausinterne Produktion	63	
6.04 Briefbogen / Briefköpfe	64	
6.05 Bogen Pressemitteilung DIN A4	65	
6.06 Bogen Pressespiegel A4	66	
6.07 Visitenkarte	67	
6.08 Mappe	70	
<b>7.00 Kooperationen</b>	<b>72</b>	
7.01 Kooperationsprodukte	73	
<b>8.00 Redaktionelle Leitlinien</b>	<b>74</b>	
8.01 Satz- und Schreibkonventionen	75	
8.02 Schreibkonventionen	77	
8.03 Angaben zu Kontakt und Impressum	78	
<b>9.00 Papierqualitäten</b>	<b>79</b>	
9.01 Papiere für hauserne und -interne Produktionen	80	

### **Das Corporate Design der Universität Osnabrück**

Die nachhaltige Etablierung und Stärkung der Marke »Universität Osnabrück« ist eines der strategischen Kernziele, welche die Universität 2009 in ihrem Hochschulentwicklungsplan formuliert hat. Einen entscheidenden Beitrag zur Schaffung dieser Marke leistet das Corporate Design (CD), das die Grundlage für ein unverwechselbares visuelles Erscheinungsbild der Universität darstellt. Eine einheitliche Gestaltung und klare Formensprache in Verbindung mit dem an markanter Stelle positionierten Logo garantieren eine hohe Erkennbar- und Wiedererkennbarkeit der Printprodukte (Plakate, Flyer, Broschüren, Briefbögen, Visitenkarten usw.) der Universität.

Das vorliegende Handbuch definiert die Grundgestaltungselemente des Corporate Designs der Universität Osnabrück. Es ist Leitfaden für den gestalterischen Auftritt der internen und externen Kommunikation, der einen einheitlichen Rahmen schafft und Anwenderinnen und Anwendern als Richtschnur dient. Das Hauptaugenmerk liegt auf der Erläuterung aller Merkmale des Corporate Designs und auf der Darstellung der Standards – Logo, Farbkonzept, Schriftarten und -größen, Formate etc. – für die einzelnen Kommunikationsprodukte. Damit existieren sowohl für die Angehörigen der Universität als auch für Externe Vorgaben, deren Einhaltung zu einem einheitlichen Auftritt der Universität führt und zu einer stärkeren Wahrnehmung der Universität beiträgt.

Das CD wurde von einer Agentur für Kommunikationsdesign entworfen. In intensiver Zusammenarbeit und ständigem Dialog mit Angehörigen aller Bereiche der Universität wurde es im Kontext der Realisierung konkreter Produkte auf die besonderen Bedürfnisse der Universität angepasst.

Mit dem Gestaltungskonzept entstand zugleich ein Publikations- und Papierkonzept, das durch Layoutvorlagen und vereinfachte Umsetzungsformen (z. B. Papierrohlinge mit eingedrucktem Uni-Logo) die Voraussetzungen für eine einfache Anwendung der Gestaltungsrichtlinien schafft und die Erstellung von Produkten gleichbleibender Qualität zu niedrigen Produktionskosten ermöglicht.

Die Grundstrukturen des CDs sind für eine langfristige Nutzung ausgelegt, wobei Freiraum für die Weiterentwicklung besteht. Aktuelle Informationen zum Corporate Design sind im Intranet der Universität unter [www.uni-osnabrueck.de/cd](http://www.uni-osnabrueck.de/cd) zu finden.

## **Allgemeine Informationen**

### **Dokumentvorlagen**

Für einige der in diesem Manual vorgestellten Produkte liegen Dokumentvorlagen vor.

Näheres dazu erfahren Sie in der Stabsstelle Kommunikation und Marketing. Kontakt siehe Seite 6

### **Rohlinge**

Gestaltete Texte können in sogenannte Rohlinge eingedruckt werden. Diese Papierbögen tragen bereits das farbige Logo der Universität und werden in der Regel in Schwarz-Weiß bedruckt.

### **Maßeinheiten**

Soweit nicht anders benannt sind die Maße in Millimetern angegeben.

Kommunikation und Marketing  
Corporate Design, Mediengestaltung und -produktion  
[www.uni-osnabrueck.de/cd](http://www.uni-osnabrueck.de/cd)

**Anke Schmitter**  
Sachgebietsleitung

Neuer Graben 29 / Schloss  
49074 Osnabrück  
Tel.: +49 541 969 4125  
[anke.schmitter@uni-osnabrueck.de](mailto:anke.schmitter@uni-osnabrueck.de)

**Melanie Aufderhaar**  
Mediengestaltung

Neuer Graben 29 / Schloss  
49074 Osnabrück  
Tel.: +49 541 969 6308  
[melanie.aufderhaar@uni-osnabrueck.de](mailto:melanie.aufderhaar@uni-osnabrueck.de)

**Anita Tiedtke**  
Mediengestaltung

Neuer Graben 29 / Schloss  
49074 Osnabrück  
Tel.: +49 541 969 4764  
[anita.tiedtke@uni-osnabrueck.de](mailto:anita.tiedtke@uni-osnabrueck.de)

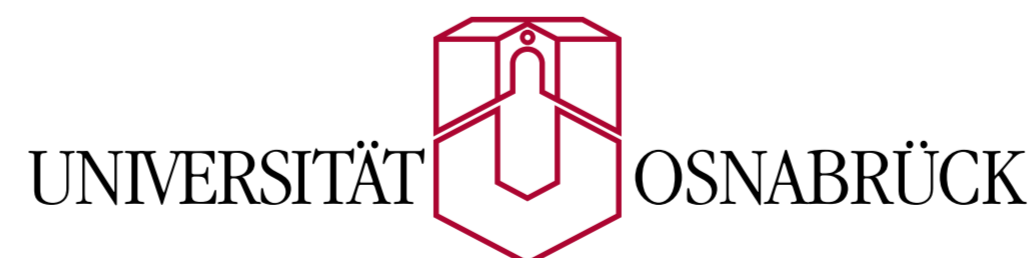
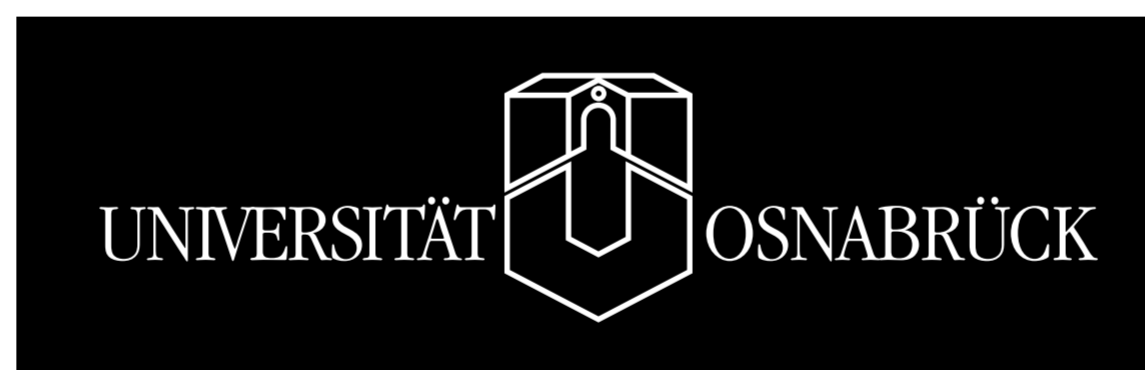
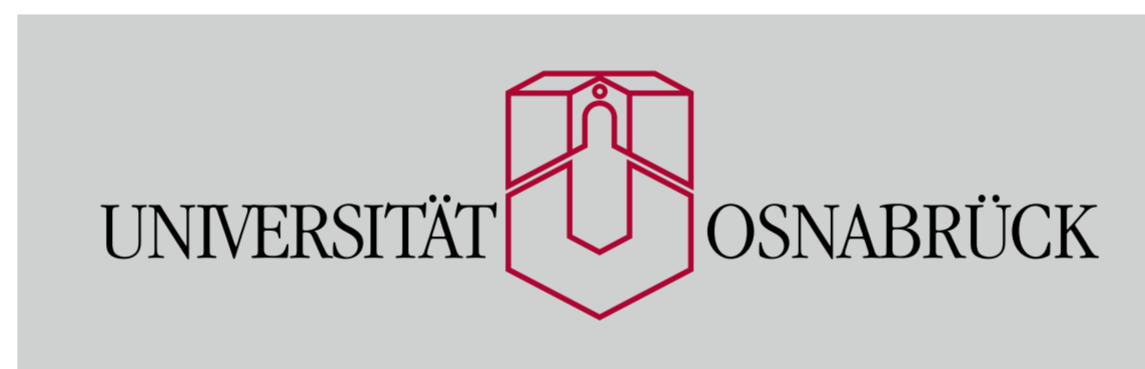
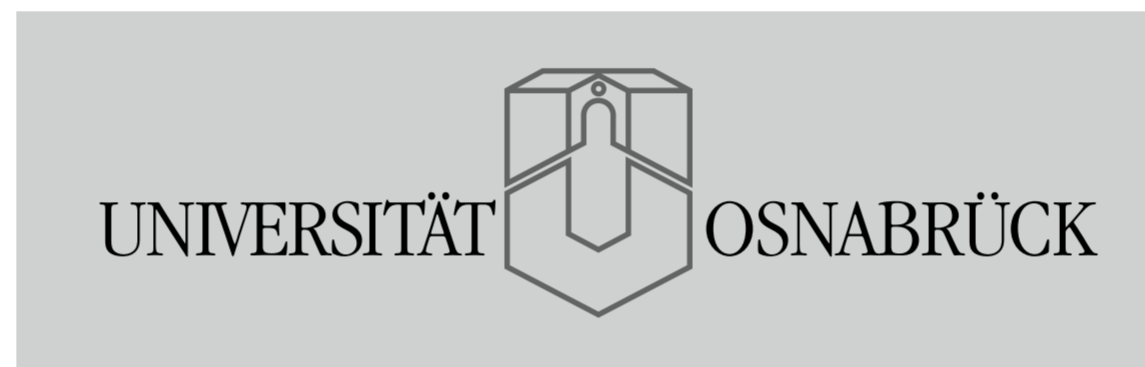
**Martina Witte**  
Medienproduktion/Druckerei

Neuer Graben 29 / Schloss  
49074 Osnabrück  
Tel.: +49 541 969 4191  
[druckerei@uni-osnabrueck.de](mailto:druckerei@uni-osnabrueck.de)

Logo

Das Logo setzt sich zusammen aus dem Bildzeichen der Universität und dem Schriftzug »Universität Osnabrück«. Das Bildzeichen ist zentriert zwischen den beiden Wörtern platziert.

Wort- und Bildmarke stehen auf einer Fondfläche. Die Fondfläche fasst die Wort-/Bild-Marke zusammen und stellt sie auf eine ruhige, stabile und vom weiteren Hintergrund abgegrenzte Fläche.



Die einfarbige  
Grau-Fassung des Logos

Nur für die Geschäftsausstattung

Invertierte ein- oder zweifarbige Sonderformen bilden  
seltene, produktionsbedingte Ausnahmen.

Das freistehende Logo ohne Fondton wird nur  
bei Urkunden verwendet.



Die Standard-Größe des Logos beträgt 77 mm x 24 mm. Sie wird bei folgenden Formaten eingesetzt: DIN lang hoch, A5, A5 quer, A4, A4 quer.

Andere Größen des Logos gelten für folgende Papierformate:

Visitenkarten: 42,5 mm x 13,25 mm

A6, A6 quer: 55 mm x 17,2 mm

DIN lang quer: 66 mm x 20,6 mm

A3, A3 quer: 110 mm x 34,3 mm

A2, A2 quer: 154 mm x 48 mm

A1, A1 quer: 220 mm x 68,6 mm

Darüber hinaus existieren Sonder-Papierformate, für die das Logo proportional verkleinert oder vergrößert wurde, wie beispielsweise A0 Poster, Großformate und Anzeigen.



DIN A4  
DIN A5  
DIN lang



DIN lang quer



DIN A6

Das Logo wird grundsätzlich randbündig (randablaufend) an der linken oberen Ecke der Titelseite eines Produkts platziert.



DIN A4

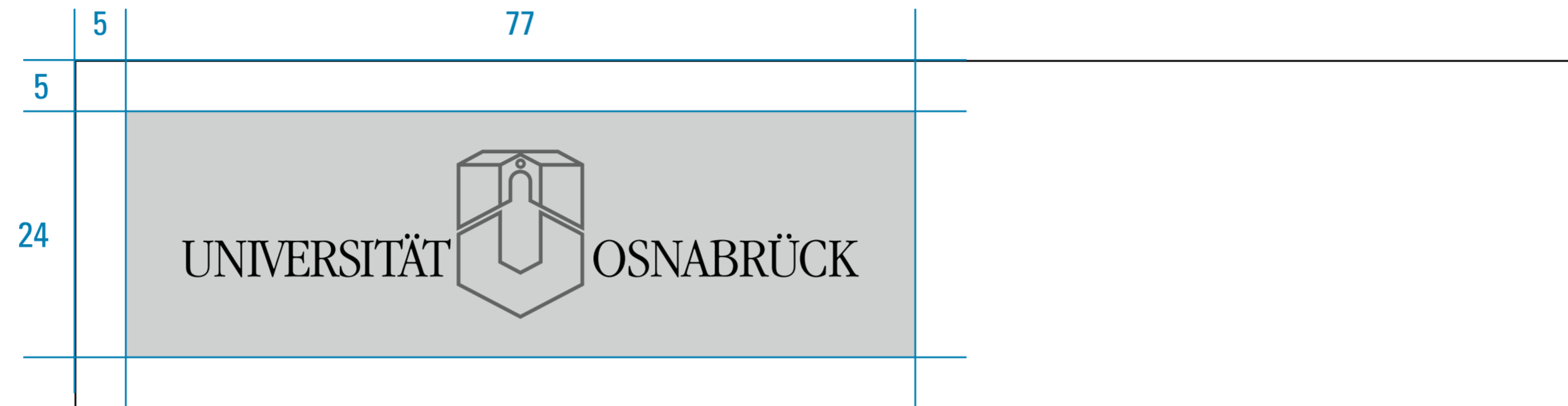
DIN A5

DIN lang

DIN lang quer

Lässt die Produktion keine randablaufende Platzierung zu (hausinterner Druck z. B. über einen Bürodruker), wird das Logo von den Seitenrändern um 5 mm nach unten und rechts versetzt.

Bei Broschüren mit Klebe-, Ring- oder Gewebefbindung wird das Logo nach Bedarf eingerückt bzw. die Fondfläche nach links erweitert.



Gelenkverlauf  
bei Klebefbindung

# Farbspektrum

**UniOS Rot**

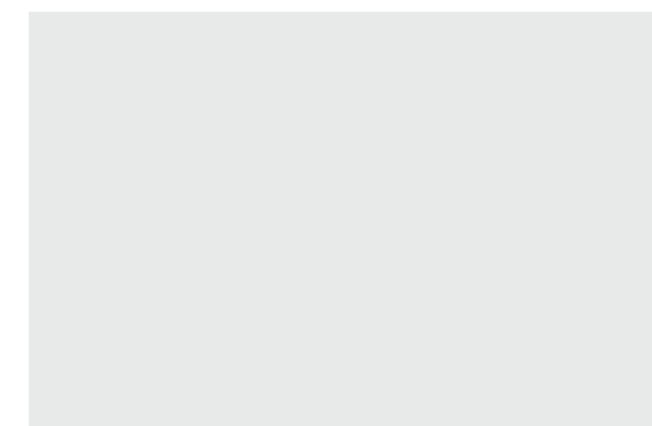
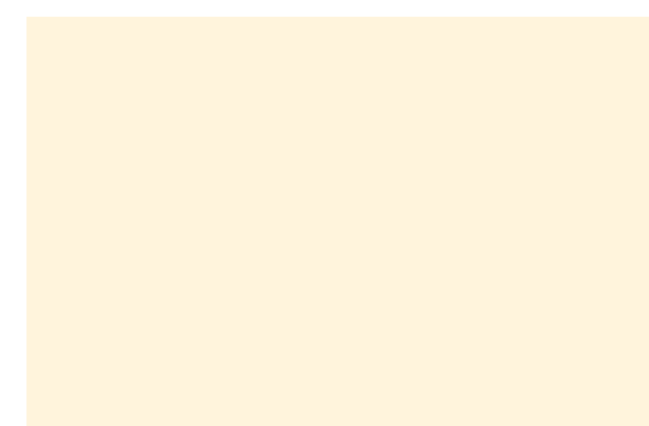
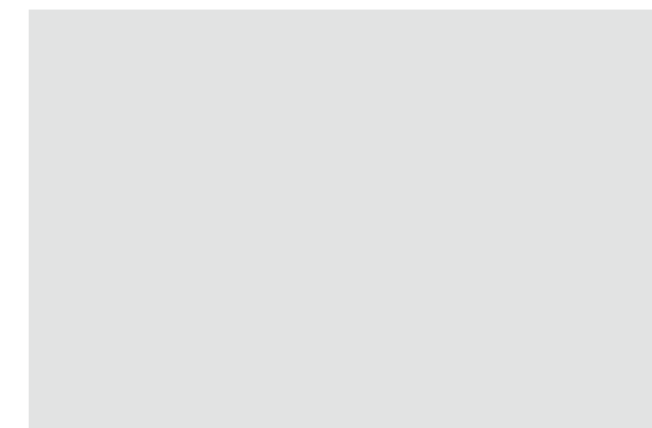
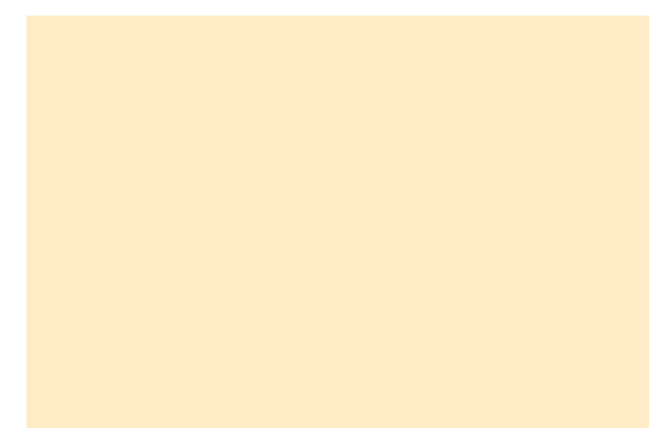
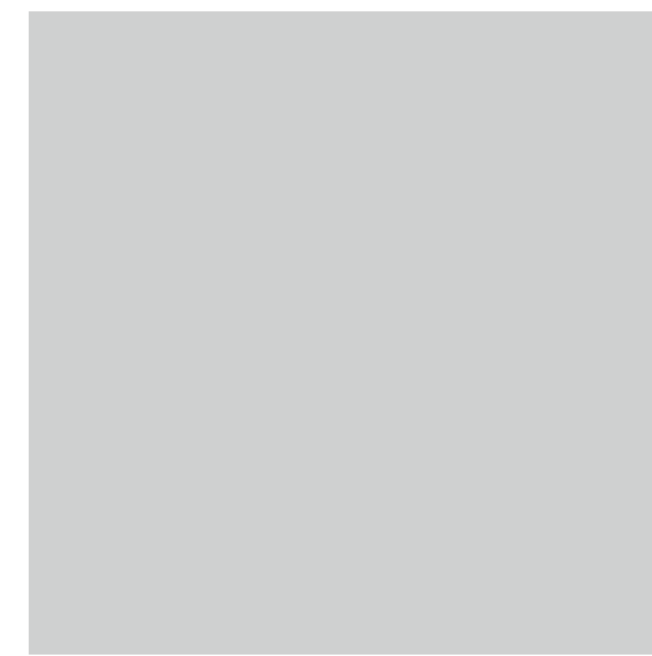
Universität gesamt und einzelne  
Organisationseinheiten



**UniOS Gelb**

**UniOS Grau**

Präsidium und  
Geschäftspapiere  
der Universität



Die Hausfarben der Universität Osnabrück  
sind das UniOS Rot,  
das UniOS Gelb und das UniOS Grau.

**UniOS Rot**



**UniOS Gelb**



**UniOS Grau**



Die Hausfarben der  
 Universität Osnabrück

C 10 %  
 M 100 %  
 Y 65 %  
 K 25 %

C 0 %  
 M 30 %  
 Y 100 %  
 K 0 %

C 0 %  
 M 0 %  
 Y 0 %  
 K 25 %

Farbzusammensetzung  
 in Skalenfarben CMYK

R 172  
 G 6  
 B 52

R 251  
 G 185  
 B 0

R 207  
 G 208  
 B 209

Farbzusammensetzung  
 in sRGB

HKS 17

HKS 5

K = 25 %

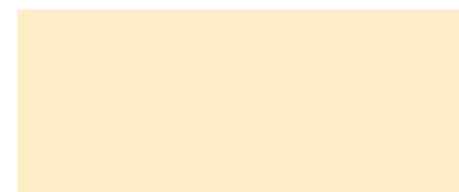
Echtfarben

Pantone 201

Pantone 137

Pantone Farbsystem

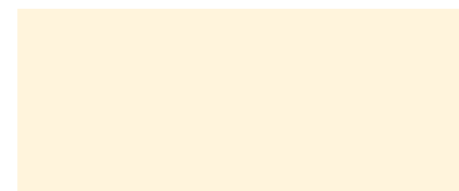
Als Fondton vorrangig verwendete  
 Farben und Tonwerte



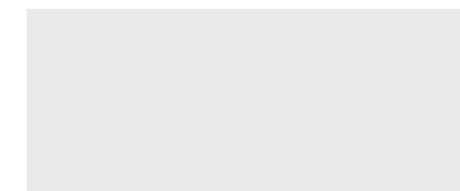
25 %



25 %



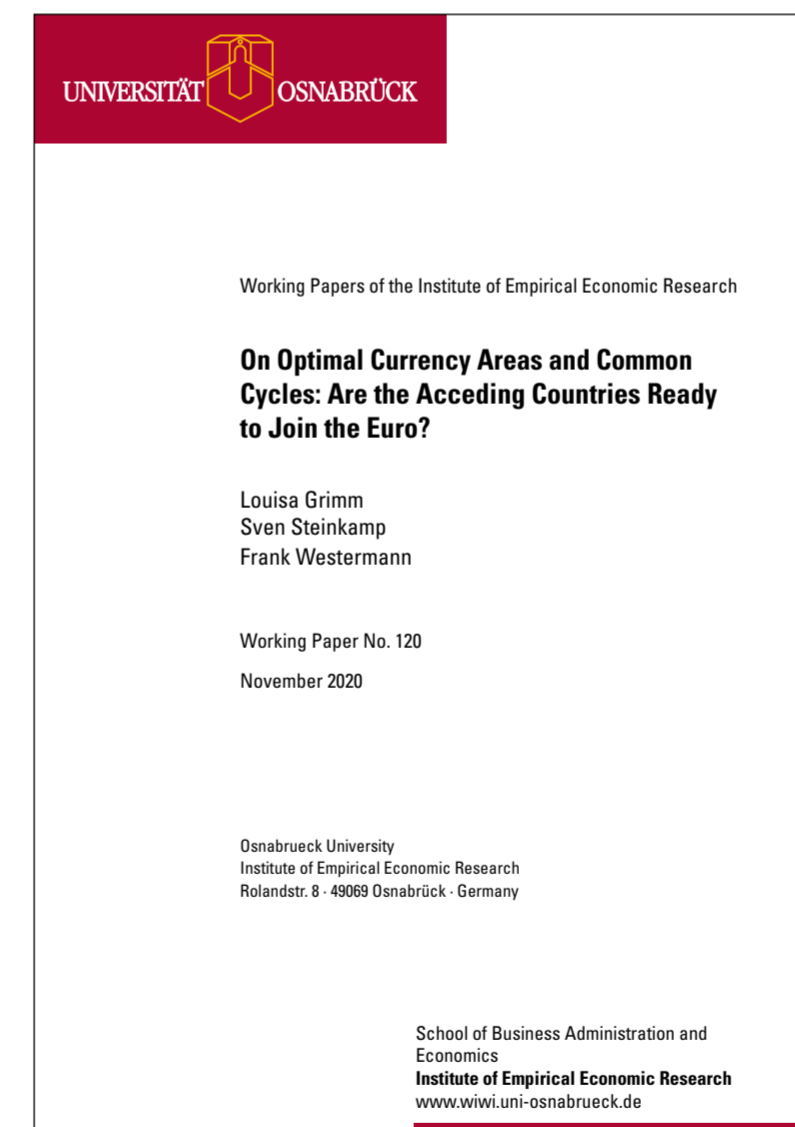
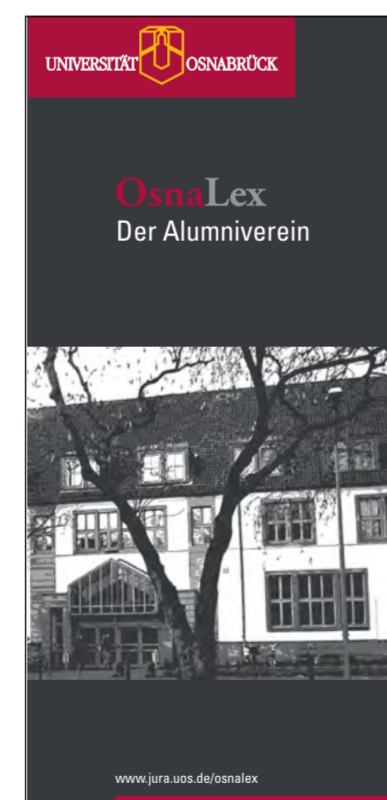
15 %



12 %

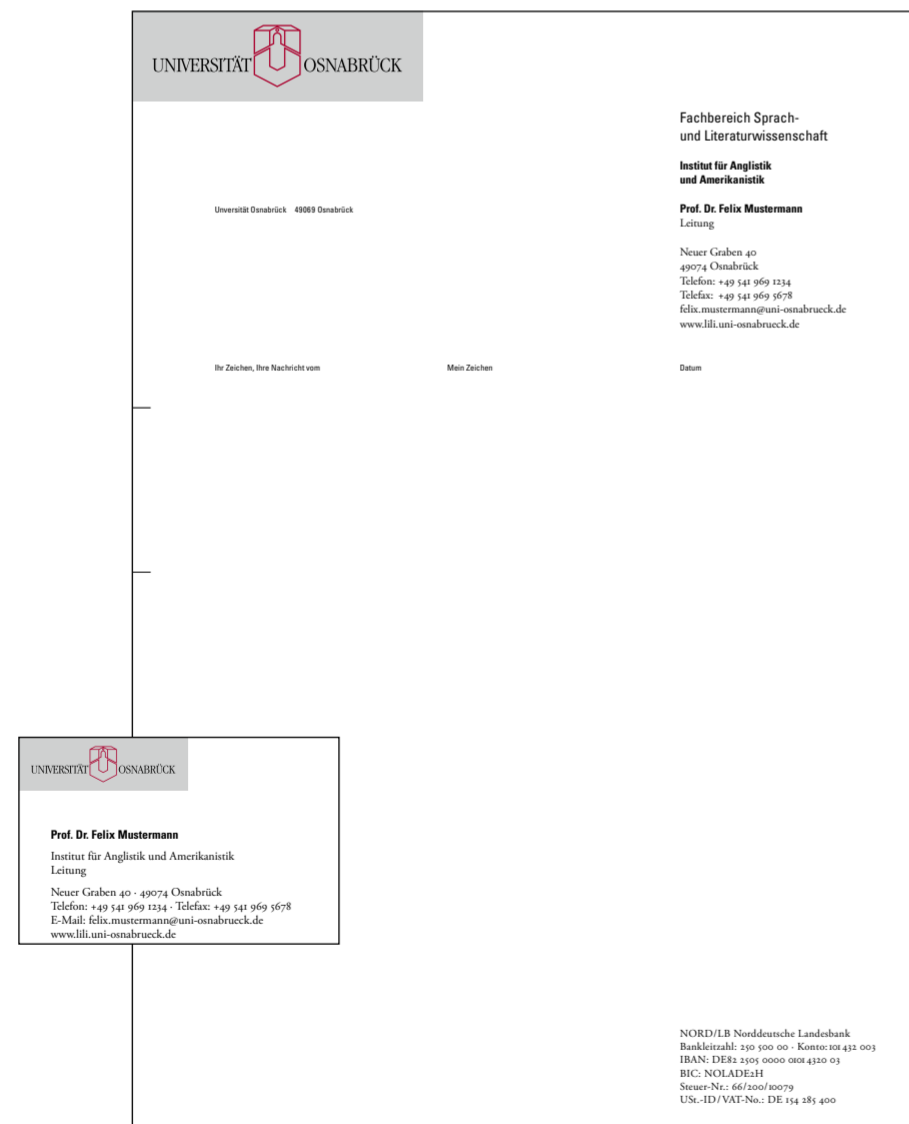


**UniOS Rot**  
Universität gesamt und  
einzelne Organisationseinheiten





**UniOS Grau**  
Präsidium  
Geschäftspapiere der Universität





# Typographie

Univers Condensed – eine eher kühle, sachliche, serifenlose Schrift für Überschriften, Zusatz- oder Auszeichnungstexte.

Adobe Garamond – eine warme, klassische, gut lesbare Serifenschrift für Lesetexte, Massen- und Fließtexte. Diese Schrift erzeugt prägnante Wortbilder.

Die Kombination dieser beiden Schriften mit gegensätzlicher Wirkung erzeugt ein interessantes, spannungsreiches und charakteristisches Schriftbild.

Verwendet werden der normale Schnitt (Univers Condensed / Adobe Garamond Regular) und der fette Schnitt (Univers Bold Condensed / Adobe Garamond Bold); Kursivsatz (Oblique bzw. Italic) ist weitgehend zu vermeiden.

## 57 Univers Condensed

### 67 Univers Bold Condensed

ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZÄÖÜ  
abcdefghijklmnopqrstuvwxyzäöüß  
1234567890 !?--.,:;()&%§»«

## Adobe Garamond Pro Regular

### Adobe Garamond Pro Bold

ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZÄÖÜ  
abcdefghijklmnopqrstuvwxyzäöüß  
1234567890 1234567890 !?--.,:;()&%§»«

**Lafacin ut Patum exeritvol ore elessisi**  
Sectet Accumsan verit luptatin Kliquip

25,5pt / 12mm

Um ein einheitliches typographisches Erscheinungsbild zu erzielen, wurden Schriftgrößen für Überschriften definiert, die in verschiedenen Größen vom Flyer bis hin zum Plakat einsetzbar sind.

**Lafacin ut Patum exeritvol ore elessisi**  
Sectet Accumsan verit luptatin Kliquip

21pt / 10mm

**Lafacin ut Patum exeritvol ore elessisi**  
Sectet Accumsan verit luptatin Kliquip

17pt / 8mm

**Lafacin ut Patum exeritvol ore elessisi**  
Sectet Accumsan verit luptatin Kliquip

15pt / 7mm

**Lafacin ut Patum exeritvol ore elessisi**  
Sectet Accumsan verit luptatin Kliquip

12,5pt / 6mm

**Lafacin ut Patum exeritvol ore elessisi**  
Sectet Accumsan verit luptatin Kliquip

10,5pt / 5mm

**Lafacin ut Patum exeritvol ore elessisi**  
Sectet Accumsan verit luptatin Kliquip

8,5pt / 4mm

**Hausschriften**

## Standard-Schriftgrößen

Univers Bold Condensed 10,5pt

**Duisit dolor Sitem**

Lore do od molore tincill orperciduisi blandreet, si euisisit laoreet, consectem velit el in hendre ver iuscini nis nonsed tie velisit praessit la faci tat. Duis amet luptatuer si. Lore modiamet venit iurem quat ea feugeros adipit praese magnim ver se consed doloboreet lor si blaor illaore mincin ute feum velis nulla alissi.

Duisit dolor si tem ipit venisl dolorero dolor at vulla cortio odolobor ipit, venis nonse dui eraesse uisci blam ipsusci lutat, commy nullam, core venim adit vel dipis endit augait, velessequis am dignit praesto dolore magnim zzrit la ad del incillum vullan ut lum diamet ulla aut vulputpat la facin utpatum ex erit, volore elessisi er sectet accumsan verit luptatin eliquip eraesectet alit wis am volobor.

Adobe Garamond 9pt  
Zeilenabstand 4mm

Univers Bold Condensed 12,5pt

**Duisit dolor Sitem**

Lore do od molore tincill orperciduisi blandreet, si euisisit laoreet, consectem velit el in hendre ver iuscini nis nonsed tie velisit praessit la faci tat. Duis amet luptatuer si. Lore modiamet venit iurem quat ea feugeros adipit praese magnim ver se consed doloboreet lor si blaor illaore mincin ute feum velis nulla alissi.

Duisit dolor si tem ipit venisl dolorero dolor at vulla cortio odolobor ipit, venis nonse dui eraesse uisci blam ipsusci lutat, commy nullam, core venim adit vel dipis endit augait, velessequis am dignit praesto dolore magnim zzrit la ad del incillum vullan ut lum diamet ulla aut vulputpat la facin utpatum ex erit, volore elessisi er sectet accumsan verit luptatin eliquip eraesectet alit wis am volobor.

Adobe Garamond 10pt  
Zeilenabstand 4,3mm

Univers Bold Condensed 15pt

**Duisit dolor Sitem**

Lore do od molore tincill orperciduisi blandreet, si euisisit laoreet, consectem velit el in hendre ver iuscini nis nonsed tie velisit praessit la faci tat. Duis amet luptatuer si. Lore modiamet venit iurem quat ea feugeros adipit praese magnim ver se consed doloboreet lor si blaor illaore mincin ute feum velis nulla alissi.

Duisit dolor si tem ipit venisl dolorero dolor at vulla cortio odolobor ipit, venis nonse dui eraesse uisci blam ipsusci lutat, commy nullam, core venim adit vel dipis endit augait, velessequis am dignit praesto dolore magnim zzrit la ad del incillum vullan ut lum diamet ulla aut vulputpat la facin utpatum ex erit, volore elessisi er sectet accumsan verit luptatin eliquip eraesectet alit wis am volobor.

Adobe Garamond 10,5pt  
Zeilenabstand 4,5mm

Es handelt sich hierbei um Richtgrößen. Andere Größen sind im Bedarfsfall möglich. Dann gilt das Verhältnis von Schriftgröße gegenüber dem Zeilenabstand von 1:1,22 (beides in pt).

Arial Regular

**Arial Bold**

ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZÄÖÜ

abcdefghijklmnopqrstuvwxyzäöüß

1234567890 !?—.,:;()&%§»«

Als Ersatzschriften bei hausinternen Produktionen werden die Systemschriften Arial und Times New Roman in den Schnitten Regular und Bold eingesetzt. Kursivsatz (Italic) ist weitgehend zu vermeiden.

Times New Roman Regular

**Times New Roman Bold**

ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZÄÖÜ

abcdefghijklmnopqrstuvwxyzäöüß

1234567890 1234567890 !?—.,:;()&%§»«

**Lafacin ut Patum exeritvol ore elessisi** 24 pt / 12 mm  
Sectet Accumsan verit luptatin Kliquip

Die Überschrift-Größen  
der Ersatzschrift Arial

**Lafacin ut Patum exeritvol ore elessisi** 20 pt / 10 mm  
Sectet Accumsan verit luptatin Kliquip

**Lafacin ut Patum exeritvol ore elessisi** 16 pt / 8 mm  
Sectet Accumsan verit luptatin Kliquip

**Lafacin ut Patum exeritvol ore elessisi** 14 pt / 7 mm  
Sectet Accumsan verit luptatin Kliquip

**Lafacin ut Patum exeritvol ore elessisi** 12 pt / 6 mm  
Sectet Accumsan verit luptatin Kliquip

**Lafacin ut Patum exeritvol ore elessisi** 10 pt / 5 mm  
Sectet Accumsan verit luptatin Kliquip

**Lafacin ut Patum exeritvol ore elessisi** 8,5 pt / 4 mm  
Sectet Accumsan verit luptatin Kliquip

**Ersatzschriften / hausinterne Produktion**

## Standard-Schriftgrößen

Arial Bold 10pt

**Duisit dolor Sitem**

Lore do od molore tincill orperciduisi blandreet, si euisisit laoreet, consectem velit el in hendre ver iuscin enis nonsed tie velisit praessit la faci tat. Duis amet luptatuer si. Lore modiamet venit iurem quat ea feugeros adipit praese magnim ver se consed doloboreet lor si blaor illaore mincin ute feum velis nulla alissi.

Duisit dolor si tem ipit venisl dolorero dolor at vul-la cortio odolobor ipit, venis nonse dui eraesse uisci blam ipsusci lutat, commy nullam, core venim adit vel dipis endit augait, velessequis am dignit praesto dolore magnim zzrit la ad del incillum vullan ut lum diamet ulla aut vulputpat la facin utpatum ex erit, volore eles-sisi er sectet accumsan verit luptatin eliquip eraesectet alit wis am volobor.

Times New Roman 8,5pt  
Zeilenabstand 4mm

Arial Bold 12pt

**Duisit dolor Sitem**

Lore do od molore tincill orperciduisi blandreet, si euisisit laoreet, consectem velit el in hendre ver iuscin enis nonsed tie velisit praessit la faci tat. Duis amet luptatuer si. Lore modiamet venit iurem quat ea feugeros adipit praese magnim ver se consed doloboreet lor si blaor illaore mincin ute feum velis nulla alissi.

Duisit dolor si tem ipit venisl dolorero dolor at vul-la cortio odolobor ipit, venis nonse dui eraesse uisci blam ipsusci lutat, commy nullam, core venim adit vel dipis endit augait, velessequis am dignit praesto dolore magnim zzrit la ad del incillum vullan ut lum diamet ulla aut vulputpat la facin utpatum ex erit, volore eles-sisi er sectet accumsan verit luptatin eliquip eraesectet alit wis am volobor.

Times New Roman 9,5pt  
Zeilenabstand 4,3mm

Arial Bold 14pt

**Duisit dolor Sitem**

Lore do od molore tincill orperciduisi blandreet, si euisisit laoreet, consectem velit el in hendre ver iuscin enis nonsed tie velisit praessit la faci tat. Duis amet luptatuer si. Lore modiamet venit iurem quat ea feugeros adipit praese magnim ver se consed doloboreet lor si blaor illaore mincin ute feum velis nulla alissi.

Duisit dolor si tem ipit venisl dolorero dolor at vul-la cortio odolobor ipit, venis nonse dui eraesse uisci blam ipsusci lutat, commy nullam, core venim adit vel dipis endit augait, velessequis am dignit praesto dolore magnim zzrit la ad del incillum vullan ut lum diamet ulla aut vulputpat la facin utpatum ex erit, volore eles-sisi er sectet accumsan verit luptatin eliquip eraesectet alit wis am volobor.

Times New Roman 10pt  
Zeilenabstand 4,5mm

# Weitere Basiselemente



Ein Gestaltungsmerkmal des Corporate Designs ist der Gegenstrich. Rechts unten auf Broschürentiteln, Plakaten usw. platziert, bildet er zusammen mit dem Logo die Klammer für die Inhalte.

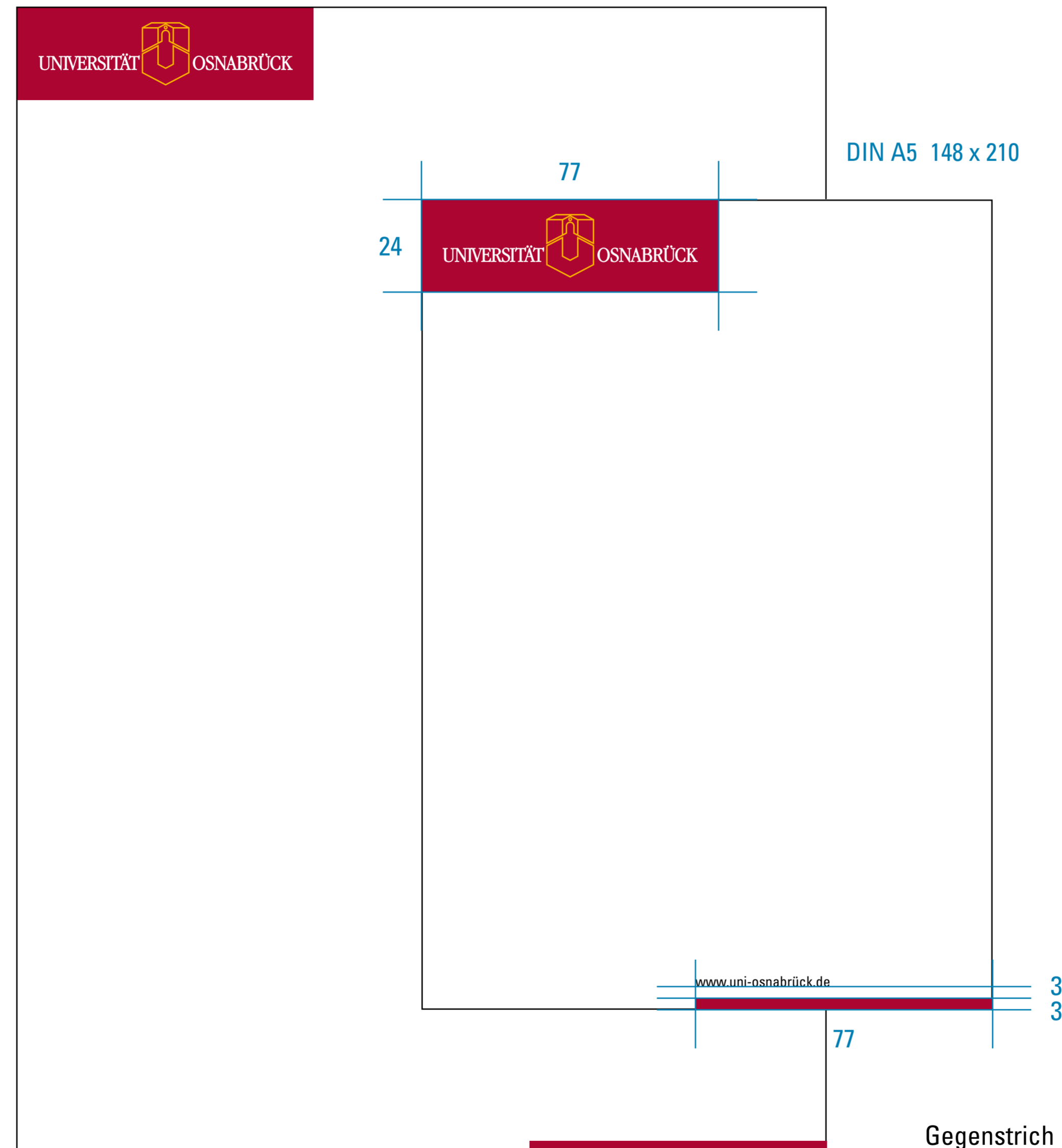
Die Standardbreite entspricht der jeweiligen Breite des Logos. Alternativ beginnt er an einer markanten optischen Achse wie beispielsweise der Mitte oder der rechten Kante des Logos.

Über dem Gegenstrich kann eine URL platziert werden. In der Regel ist dies die allgemeine Adresse der Universität:  
[www.uni-osnabrueck.de](http://www.uni-osnabrueck.de)  
Der Abstand »Grundline URL / Oberkante Gegenstrich« entspricht dabei der Höhe des Gegenstrichs.

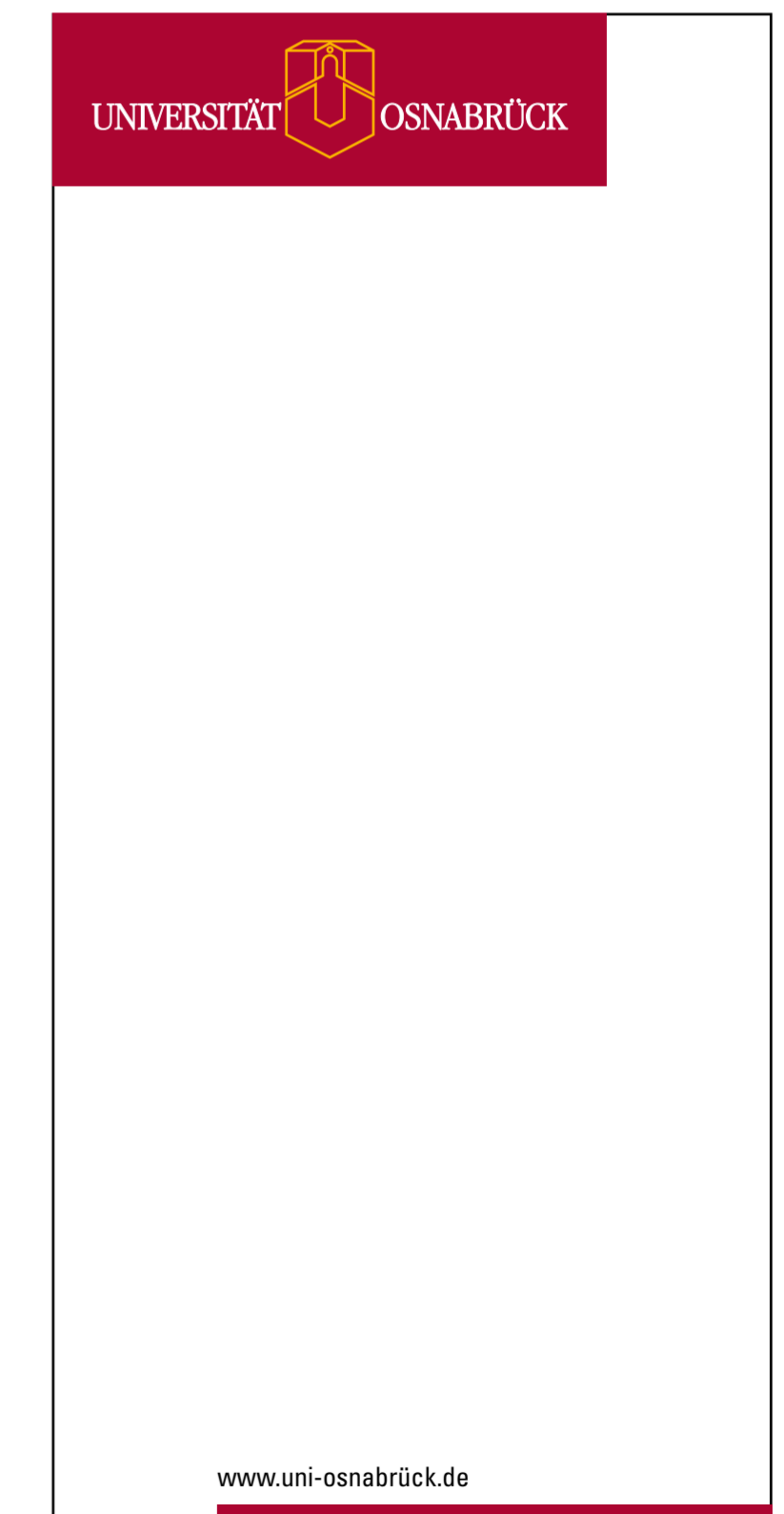
**Höhe des Gegenstrichs**

DIN A4 und kleiner:	3 mm
DIN A3:	4 mm
DIN A2:	6 mm
DIN A1:	8 mm
DIN A0:	12 mm

DIN A4 210 x 297

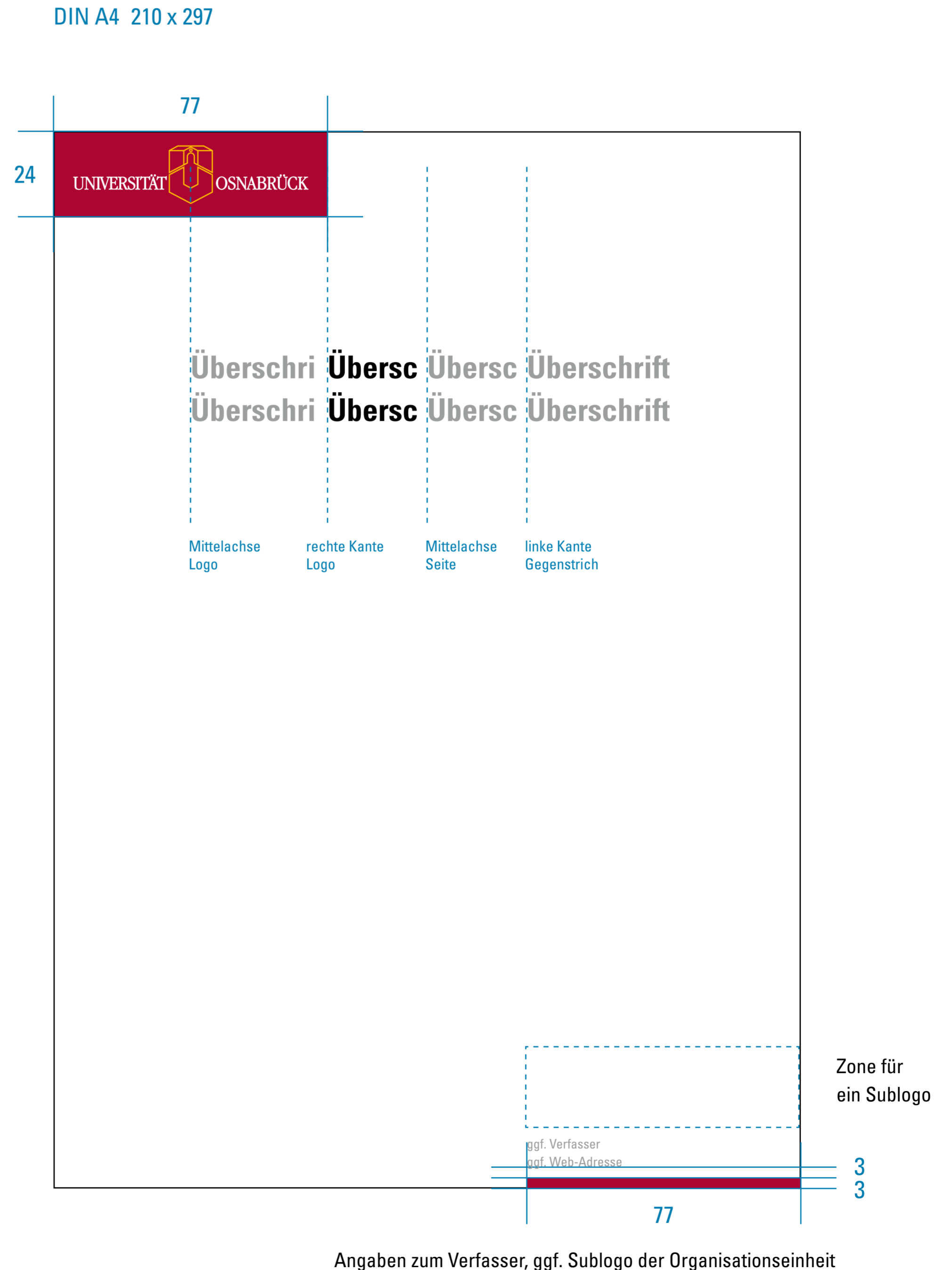


DIN Lang 100 x 210



Die rechte untere Zone eines Produktes wird zur Platzierung von Angaben zum Verfasser / zur Organisationseinheit verwendet. Der Textblock wächst dabei von unten nach oben.

Gegebenenfalls kann in dieser Zone ein Sublogo platziert werden. Das Sublogo darf das Logo der Universität Osnabrück optisch nicht dominieren und sollte dessen Höhe von 24 mm nicht übersteigen.



UNIVERSITÄT OSNABRÜCK

Career entry for internationals

**ANGEBOTE ZUM BERUFSEINSTIEG**  
 für internationale Studierende

- **How to apply for a job or an internship in Germany**  
 May 4, 2022, 3.00 – 5.00 p.m., Room 01/114, *in English*
- **Workshop: Laufbahnplanung und Berufseinstieg**  
 May 13, 2022, 9.00 a.m. – 5.00 p.m., Room 41/105, *in German*

UNIVERSITÄT OSNABRÜCK

**Online-Workshop**  
**Unconscious Biases im Wissenschaftsbetrieb: verstehen, erkennen, reduzieren**  
 Donnerstag, 29. September 2022, 14 – 17 Uhr · Online

*Unconscious biases* sind unbewusste Voreingenommenheiten, die unser Denken und Handeln ungewollt beeinflussen. Der Impuls-Workshop gibt einen Einblick in die Herkunft und Ziele des Anti-Bias-Ansatzes und zeigt anhand einschlägiger Studien mögliche Auswirkungen von *biases* in den drei akademischen Kernbereichen Forschung, Lehre und Wissenschaftsmanagement auf.

Gemeinsam schaffen wir einen Raum, um die Wirkmacht von *biases* zu erkennen und erste Strategien im Umgang mit diesen zu erarbeiten. Als Leitfragen können dabei dienen: Wie erkenne ich, ob und wann ich selbst *biased* bin? Wann und wo treten *biases* vermehrt auf? Wie beeinflussen *biases* mich z.B. in Lehr-Lern-Situationen? Wie kann ich mein Handeln im Wissenschaftsbetrieb möglichst fair und unvoreingenommen gestalten? Wie kann ich die Auswirkungen von *biases* reduzieren?

Der Impuls-Workshop richtet sich an Promovierende, Postdocs und Jun.-Professor\*innen aller Fachrichtungen. Die Teilnehmenden erhalten einen ersten, exemplarischen Einblick anhand der Themengebiete Entwicklung von Forschungsfragen, Lehr-Lern-Settings und Lehrevaluationen sowie Rekrutierungsverfahren. Interesse an sich selbst und anderen Menschen, an der Weiterentwicklung eigener Kompetenzen sowie die Lust zur Selbstreflexion sind herzlich willkommen.

**Workshopleitung:**  
**Jennifer J\* Moos** ist zertifizierte Diversity Trainer\*in und systemische Coach und verfügt über Expertise in den Bereichen Gleichstellungspolitik an Hochschulen, Hochschul- und Organisationsentwicklung, LGBTQ+, Nachwuchsförderung und Drittmittelakquise. Sie arbeitet mit und berät Hochschulen in Deutschland, Österreich und der Schweiz zu Diversity- und Inclusion-Anliegen in den Bereichen Policy- und Maßnahmen-Entwicklung, Sprache und Kommunikation sowie geschlechtliche Vielfalt.

**Anmeldung** bis zum 19.09.2022 per Mail an [gleichstellungsbuero@uni-osnabrueck.de](mailto:gleichstellungsbuero@uni-osnabrueck.de)

Gleichstellungsbüro  
[www.uni-osnabrueck.de/gleichstellung](http://www.uni-osnabrueck.de/gleichstellung)

abrücker Unternehmen  
 9.00 p.m., Caprivi Lounge, *multilingual*

**für Vorstellungsgespräche**  
 5.00 p.m., Online, *in German*

**Arbeitgeber\*innen:**  
**ntakt**  
 11.15 a.m., Room 41/101, *in German*

**ngsdetails und Anmeldeinformationen:**  
[osnabrueck.de/study-and-stay](http://osnabrueck.de/study-and-stay)

Osnabrück · International Office  
 ekt »Study and Stay @OS«  
[er4internationals@uos.de](mailto:er4internationals@uos.de)

**International Office**

UNIVERSITÄT OSNABRÜCK

**Studiengänge**  
 Cognitive Science und  
 Cognitive Computing



Institut für Kognitionswissenschaft  
[www.ikw.uni-osnabrueck.de](http://www.ikw.uni-osnabrueck.de)

UNIVERSITÄT OSNABRÜCK

**Professur für  
 chinesisches Recht  
 & CIRCLE**




**circle**  **sievert stiftung**  
 für wissenschaft und kultur

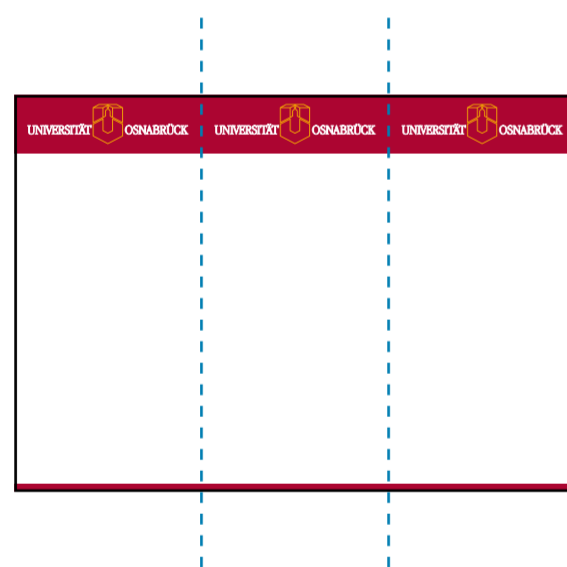
**Fachbereich Rechtswissenschaften**  
[www.circle.uni-osnabrueck.de](http://www.circle.uni-osnabrueck.de)

# Produkte

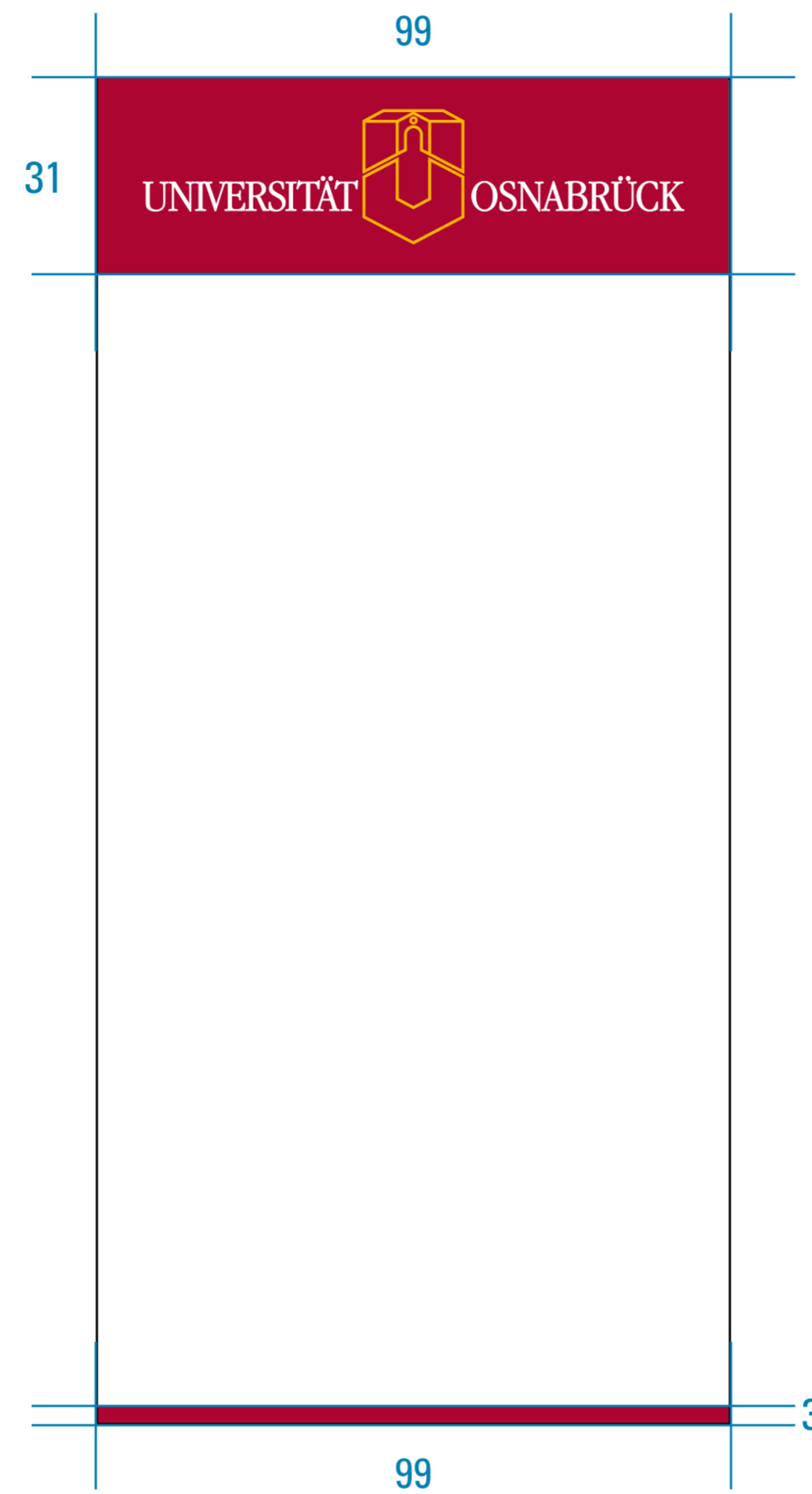
Der Handzettel DIN lang  
für Informationen aller Art.

Der Rohling ist im  
3-fachen Nutzen auf  
DIN A4 quer angelegt.

Rohling DIN A4 quer



DIN lang (99 x 210)



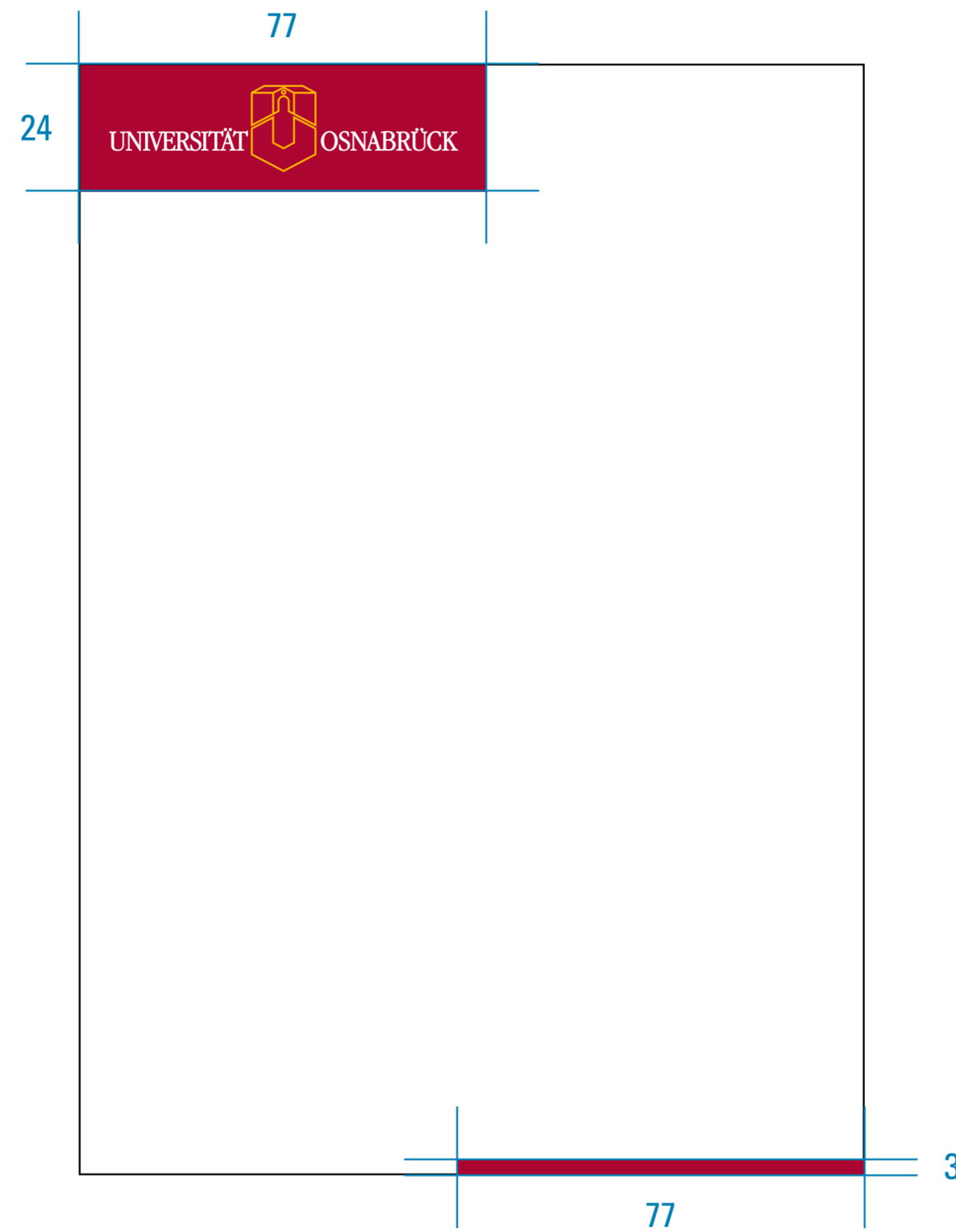
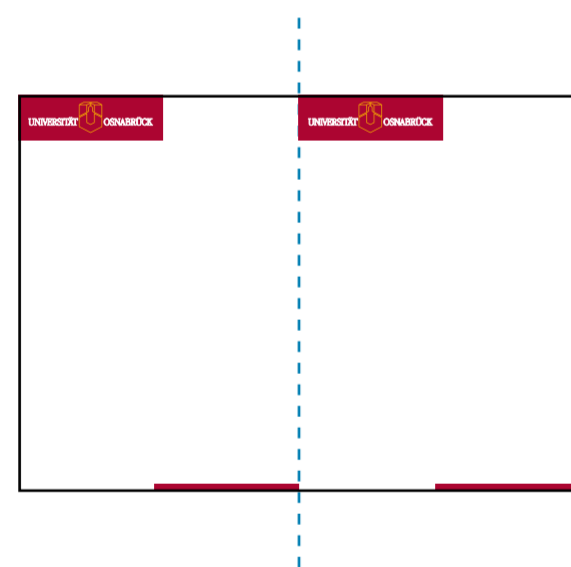
DIN lang Rotfond-Logo

DIN A5 (148 x 210)

Der Handzettel DIN A5  
für Informationen aller Art.

Der Rohling ist im  
2-fachen Nutzen auf  
DIN A4 quer angelegt.

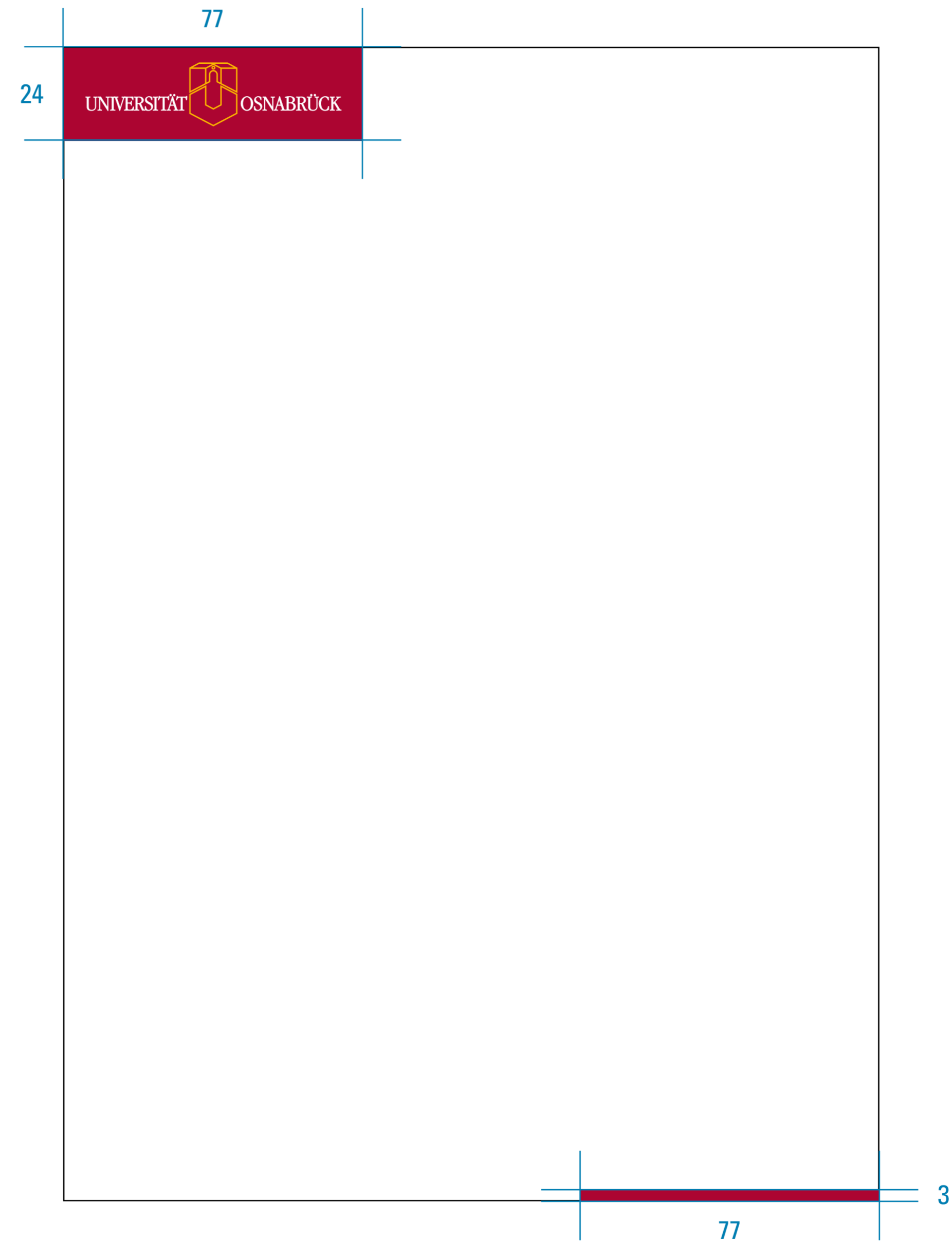
Rohling DIN A4 quer



Der Universalbogen  
für Informationen aller Art:  
DIN A4-Informationsblatt,  
Aufsteller usw.

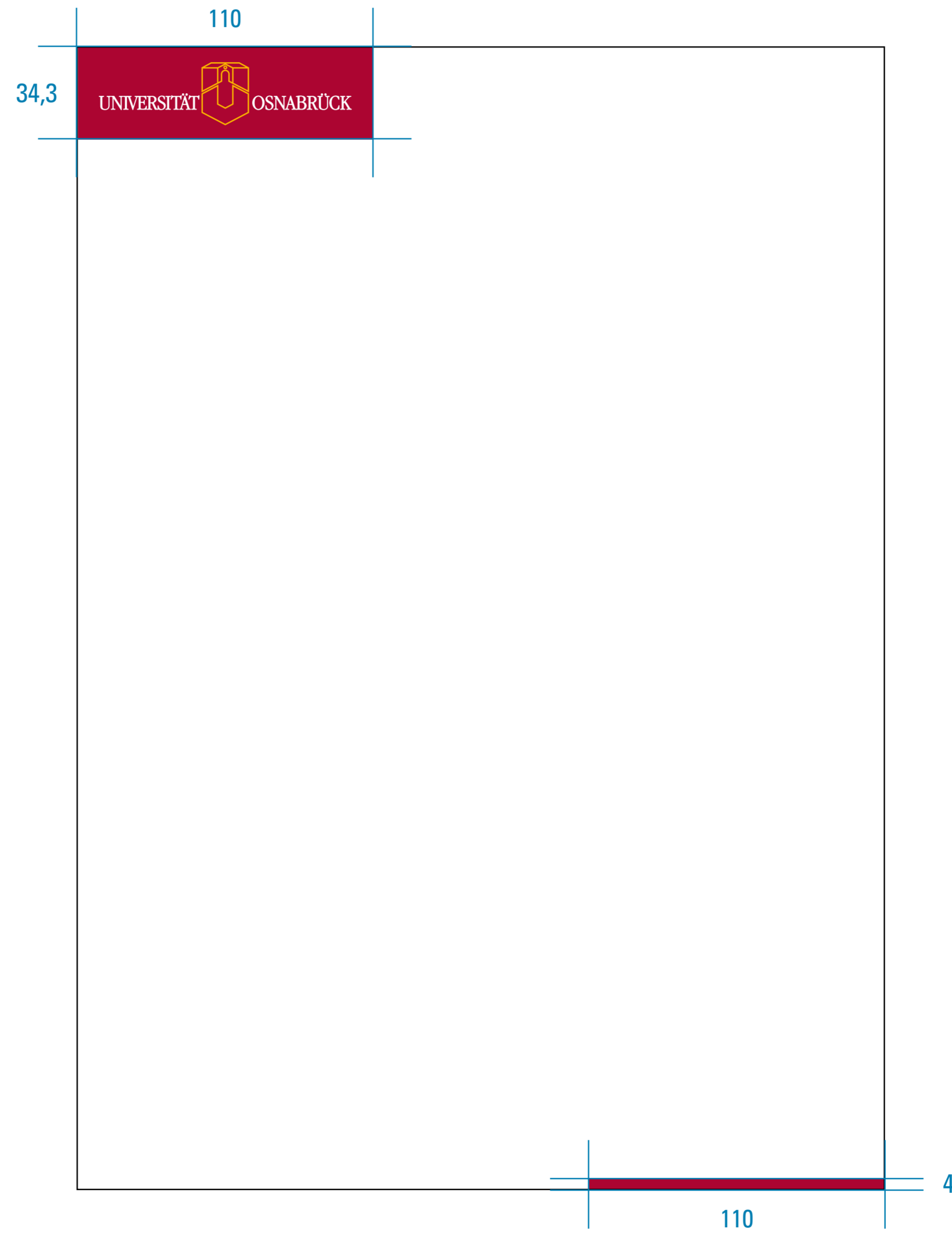


DIN A4 (210 x 297)



DIN A3 297 x 420

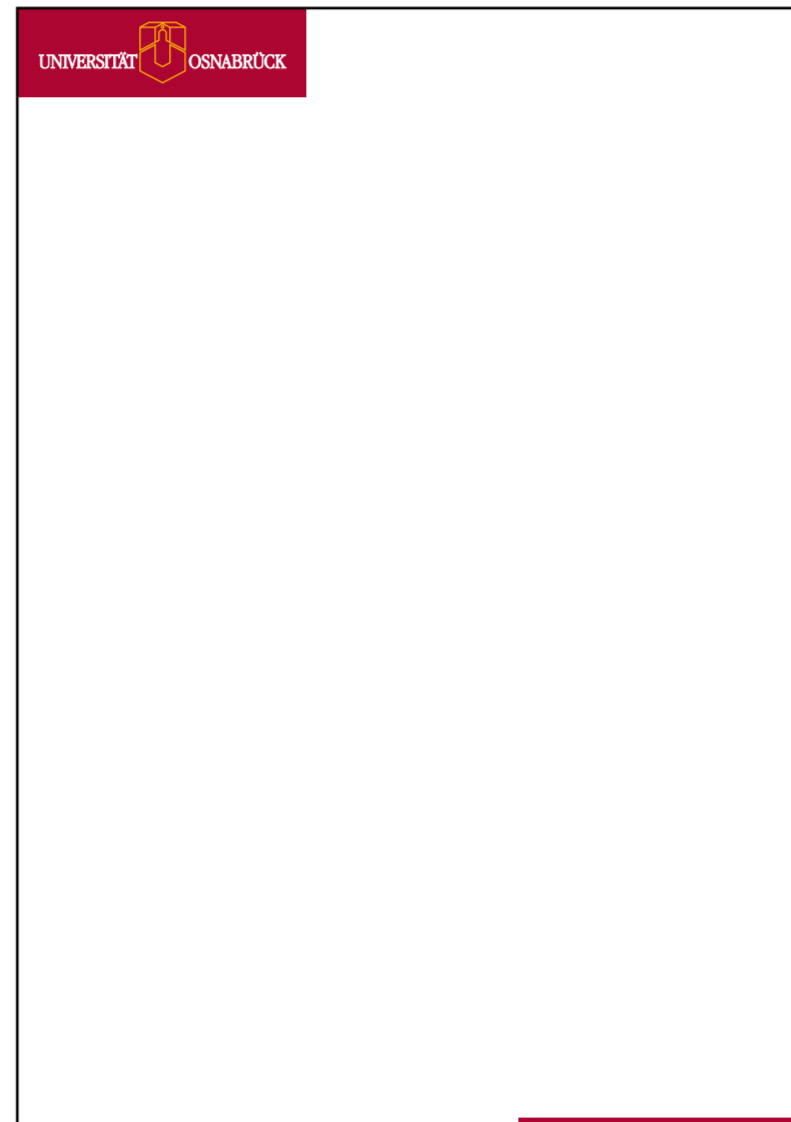
Das Logo und der Gegenstrich bilden die Klammer zum individuellen Plakatmotiv.



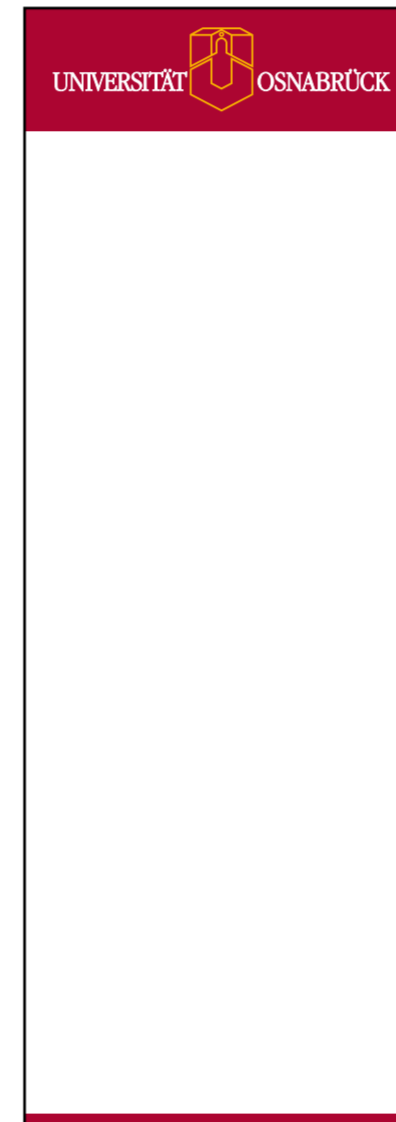


Plakat-Rohlinge stehen in den nebenstehenden Varianten zur Verfügung.

DIN A3  
297 x 420

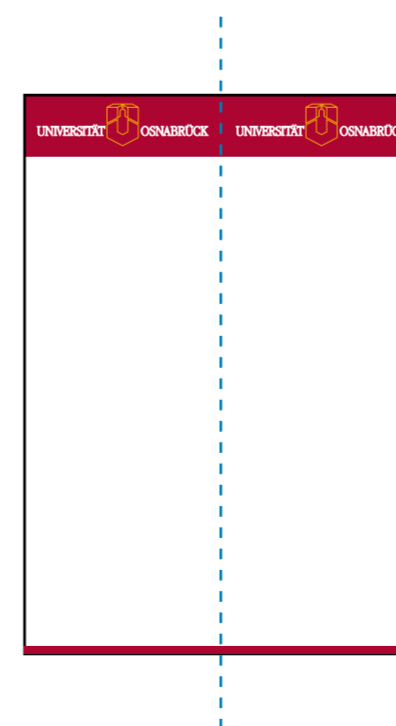


DIN A3 halbe  
148,5 x 420



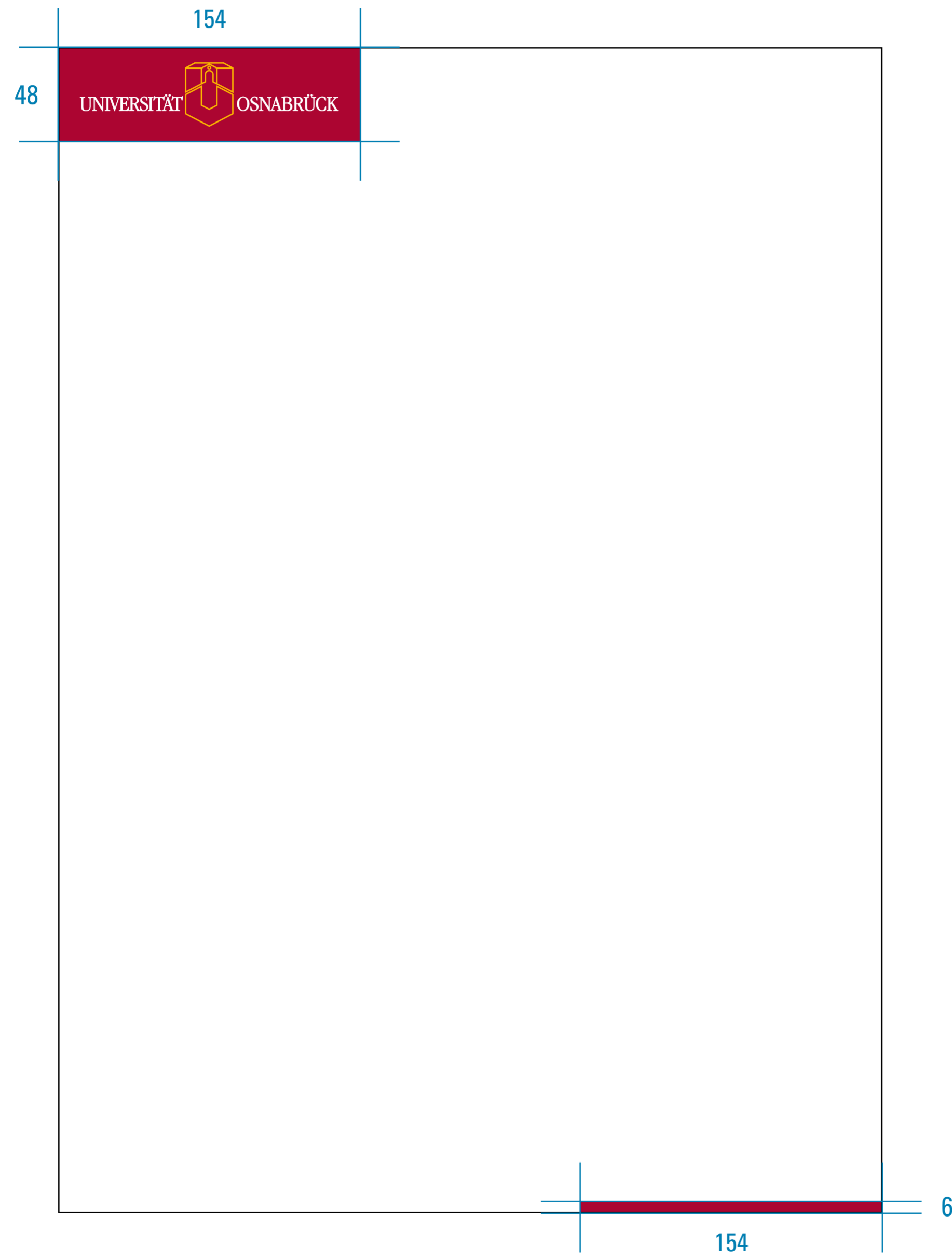
DIN A3 Rotfond-Logo

DIN A3 halbe

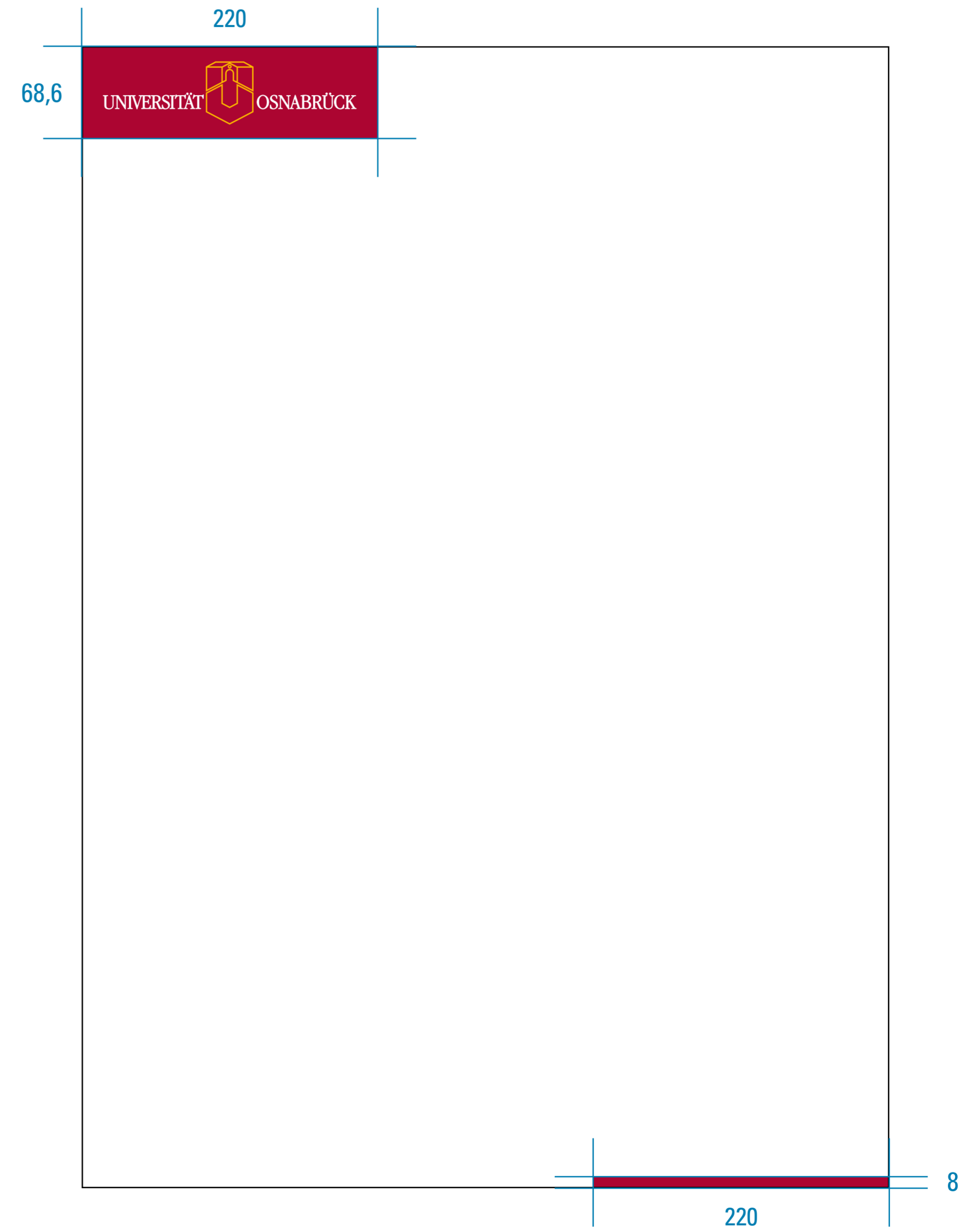



angelegt im  
doppelten Nutzen  
Rohling DIN A3

DIN A2 420 x 594



DIN A1 594 x 841





© The Dutch Ambassador on his Way to Isfahan, 1661, Rijksmuseum Amsterdam

Workshop  
**»Gesandte auf Reisen.  
Ziele, Praktiken, Wirkung«**  
*»Traveling Diplomats. Aims, Practices, Impact«*

21. – 22. September 2021  
Universität Osnabrück · Raum 15/318

Welche Möglichkeiten und Chancen eröffneten reisende Gesandte und mit welchen Problemen war dieser mündlich-performative Austausch konfrontiert? Der Workshop wird die Eigenheiten und Funktionsweise reisender Gesandtschaften in der Frühen Neuzeit ergründen und deren (politische) Ziele, Praktiken und Wirkung, aber auch Chancen und Probleme beleuchten.

**Kontakt:**  
Dr. Stefanie Freyer · E-Mail: [stefanie.freyer@uni-osnabrueck.de](mailto:stefanie.freyer@uni-osnabrueck.de)  
Universität Osnabrück, Abteilung für Geschichte der Frühen Neuzeit / IKFN  
An der Katharinenkirche 8A · 49074 Osnabrück

Mit freundlicher Unterstützung durch



[www.ikfn.uni-osnabrueck.de](http://www.ikfn.uni-osnabrueck.de)



**Germanistisches Kolloquium**

Vortrag

**Die Unverständlichkeit verstehen. Zur Hermeneutik nach Nietzsche**

PD Dr. Felix Christen  
Zürich



Der Vortrag analysiert eine Hermeneutik nach Friedrich Nietzsche im Zeichen der Unverständlichkeit. Dabei ist »nach« im doppelten Sinne zu verstehen, als *selon* und *après*. Von Nietzsche aus wird daher die von Nietzsche eröffnete Problemkonstellation im 20. Jahrhundert am Beispiel von Adorno und Celan demonstriert, um zu begreifen, was »Unverständlichkeit verstehen« heißen kann.

PD Dr. Felix Christen vertritt im Sommersemester 2020 die Professur von Davide Giurato am Deutschen Seminar Zürich. 2019 habilitierte er sich zum Thema »Sprachen der Dunkelheit. Zur Theorie der Unverständlichkeit zwischen Philosophie und Literatur 1870-1970«.

Vortrag im Rahmen des Germanistischen Kolloquiums unter Leitung von Prof. Dr. Christoph König.

**Mi., 5. Februar 2020 · 18:00 – 20:00 Uhr**  
Neuer Graben 29/Schloss, Raum 11/212

Weitere Auskünfte gibt gern Prof. Dr. Christoph König:  
[christoph.koenig@uni-osnabrueck.de](mailto:christoph.koenig@uni-osnabrueck.de)

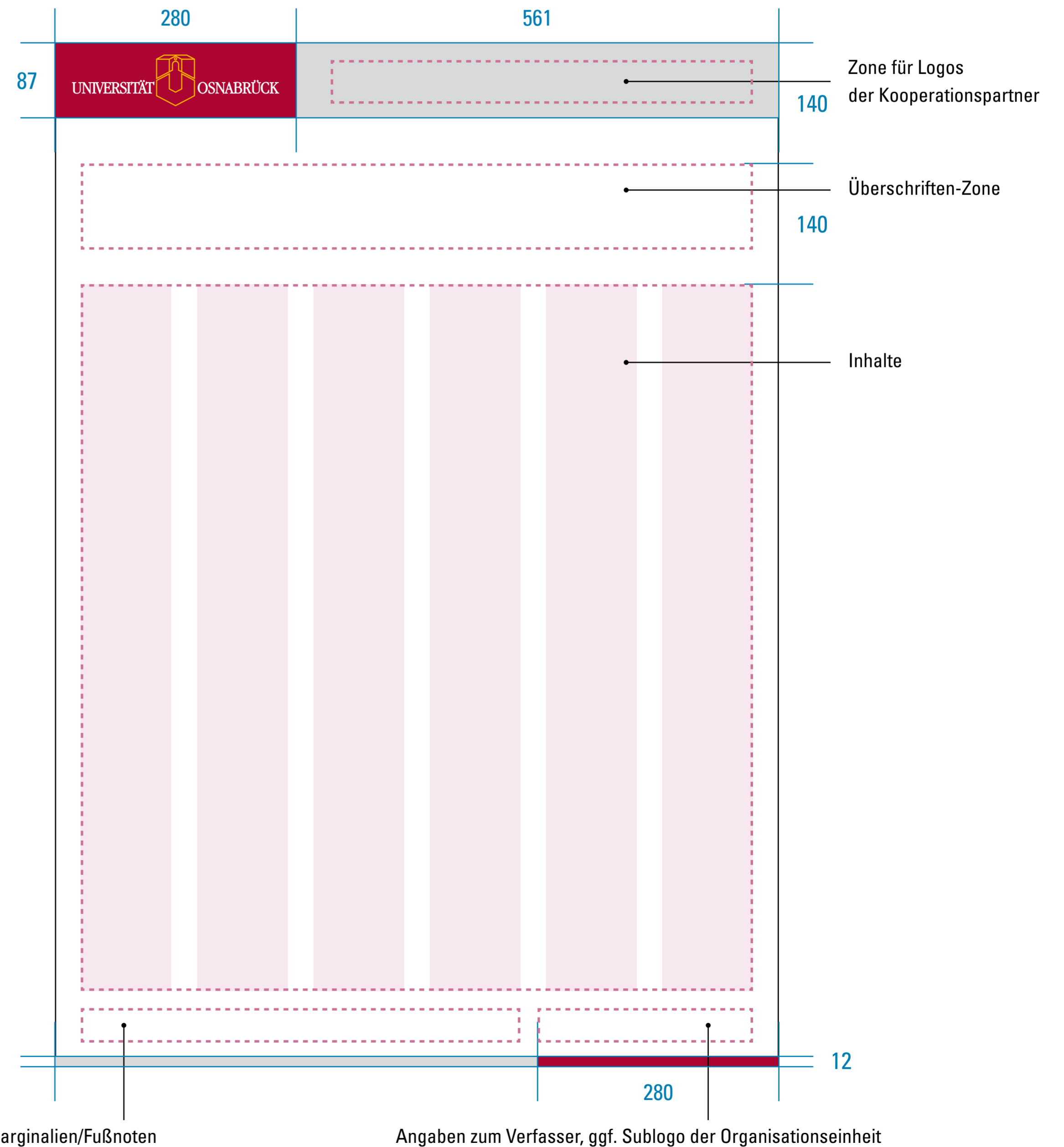
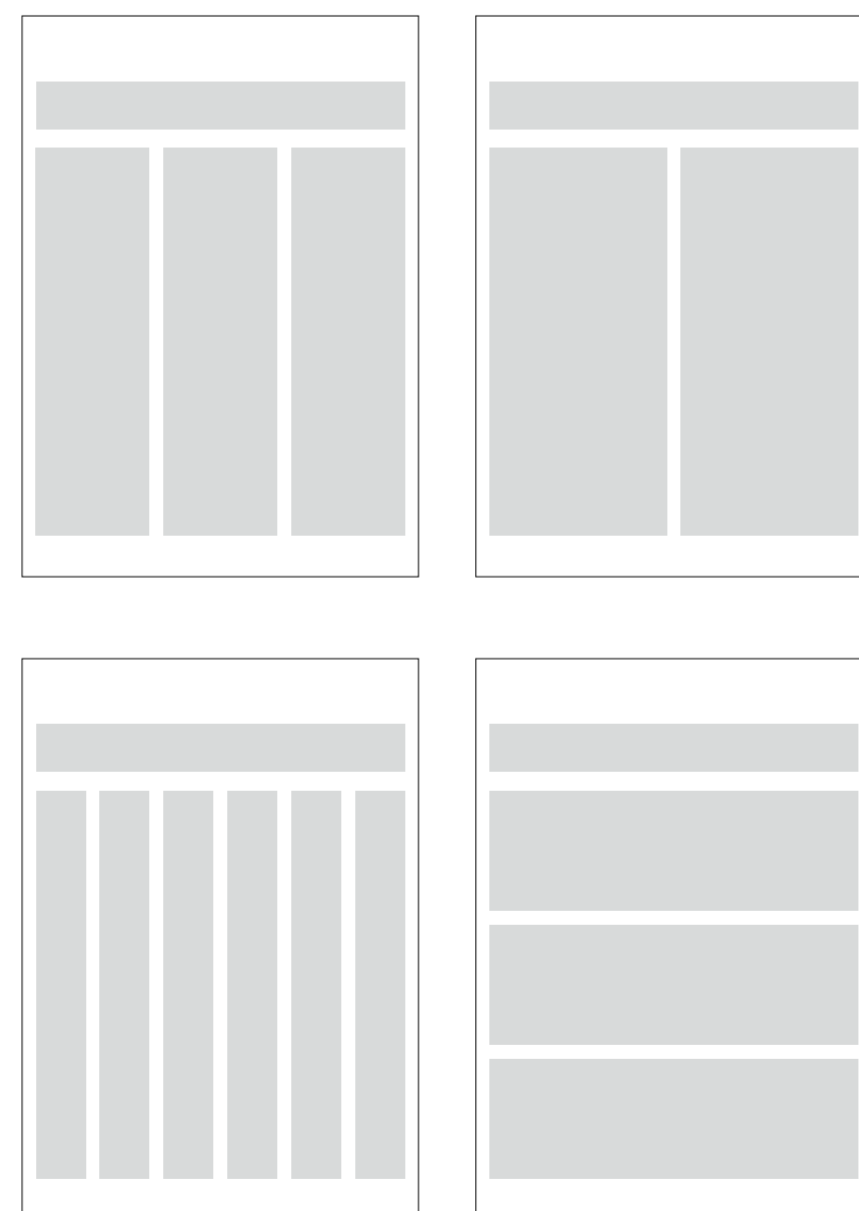
Germanistisches Kolloquium · [www.uni-osnabrueck.de](http://www.uni-osnabrueck.de)


DIN A0 841 x 1189

Im Poster-Format präsentieren universitäre Arbeits- und Forschungsgruppen ihre Projekte und Arbeitsergebnisse.

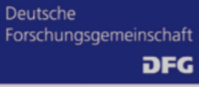
Um die umfangreichen und komplexen Inhalte optimal darzustellen, ist in der Gestaltung des Inhaltsfeldes eine große Variabilität gegeben.

Zu beachten ist die visuelle Klammer im Rahmen des Corporate Designs, die einen definierten Kopf- und Fußbereich vorgibt.






UNIVERSITÄT OSNABRÜCK



Deutsche Forschungsgemeinschaft DFG




SZFH

## Transport and recombination behavior of optically generated small polarons with a spatial density modulation in LiNbO<sub>3</sub>

B. Schoke<sup>1</sup>, H. Brüning<sup>1</sup>, C. Merschjann<sup>1</sup>, M. Imlau<sup>1</sup>, G. Corradi<sup>2</sup>, K. Polgár<sup>2</sup> and I. Naumova<sup>3</sup>

### Content

We study the transient light-induced absorption in thermally reduced Y-doped periodically poled LiNbO<sub>3</sub> (PPLN:Y). An exceptional behavior of the Nb<sub>5+</sub>/Nb<sub>4+</sub> bipolaron and the O hole polaron relaxation is uncovered in the blue and infrared spectral range. Our findings can be explained by considering a spatial modulation of bipolarons and stoichiometry. This modulation is directly transferred into a modulation of the concentration and of relaxation lifetimes of optically generated small polarons.



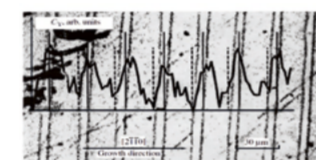
PPLN:Y

- The PPLN-sample was cut from a boule of bulk periodically poled LiNbO<sub>3</sub>:Y grown by off-axis Czochralski technique along the X-axis from a nearly congruent composition [1].

### Samples

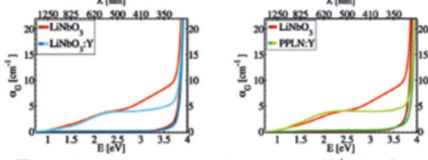
**Spatial modulation of Y-doping [1]**

- The ferroelectric domain structure of period  $\Lambda = 24 \mu\text{m}$  is a result of rotation-induced striations using Y-doping (1 wt. % Y<sub>2</sub>O<sub>3</sub> in the melt).



- The Y-concentration shows a sawtooth-shaped modulation
- Concentration maxima coincide with domain walls

### Steady-state absorption

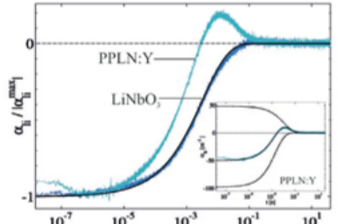


- Thermal reduction treatment in vacuum at  $10^{-4}$  mbar for 6 hours at reduction temperature  $T_r$
- Comparable degree of reduction in the samples [4]:
  - LiNbO<sub>3</sub>:  $\alpha_{\text{red}} = (410 \pm 5) \text{ m}^{-1}$  with  $T_r = 650^\circ\text{C}$
  - LiNbO<sub>3</sub>:Y:  $\alpha_{\text{red}} = (385 \pm 5) \text{ m}^{-1}$  with  $T_r = 500^\circ\text{C}$
  - PPLN:Y:  $\alpha_{\text{red}} = (440 \pm 5) \text{ m}^{-1}$  with  $T_r = 700^\circ\text{C}$

### Results

Our study was performed using a setup for time-resolved pump-multiprobe spectroscopy:  $\lambda_{\text{pump}} = 532 \text{ nm}$ ,  $I_{\text{pump}} = 800 \text{ GW/m}^2$ ,  $\mathbf{e}_p \perp \mathbf{c}$

**Probe light at  $\lambda_{\text{probe}} = 488 \text{ nm}$  (A)**

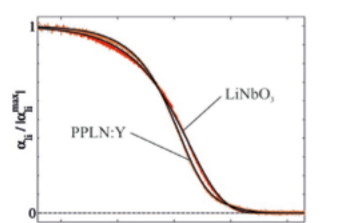


- An exceptional behavior is uncovered for PPLN:Y: a light-induced transparency changes into a light-induced absorption at 1 ms
- Superposition of two decay components
- Data fitted by a single or the sum of two stretched exponential functions:

$$\alpha_p(t) = \alpha_{\text{red}}^{(1)} \exp\left(-\frac{t}{\tau_1}\right) + \alpha_{\text{red}}^{(2)} \exp\left[-\left(\frac{t}{\tau_2}\right)^\beta\right]$$

sample	$\tau$ (ms)	$\beta$
LiNbO <sub>3</sub>	$3.3 \pm 0.5$	$0.53 \pm 0.05$
LiNbO <sub>3</sub> :Y	$7.7 \pm 0.6$	$0.53 \pm 0.05$
PPLN:Y (comp. 2)	$11 \pm 6.0$	$0.56 \pm 0.10$
(comp. 1)	$1.5 \pm 0.5$	$0.44 \pm 0.05$

**Probe light at  $\lambda_{\text{probe}} = 785 \text{ nm}$  (B)**



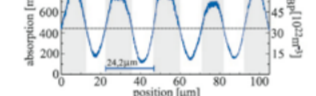
- Decay shape is altered compared to the single-domain sample

sample	$\tau$ (ms)	$\beta$
LiNbO <sub>3</sub>	$3.4 \pm 0.5$	$0.36 \pm 0.05$
LiNbO <sub>3</sub> :Y	$7.7 \pm 0.6$	$0.33 \pm 0.05$
PPLN:Y (comp. 2)	$11 \pm 6.0$	$0.30 \pm 0.05$
(comp. 1)	$1.5 \pm 0.5$	$0.50 \pm 0.05$

### Discussion

**Influence of Y-doping**

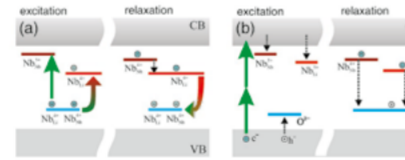
- Y increases the relaxation time  $\tau$
- Stretching factor  $\beta$  is unaffected
- Stoichiometry-dependent relaxation process
- Decreased recombination probability analogous to Mg-doped and near-stoichiometric LiNbO<sub>3</sub> [2, 3]
- Concentration of Nb<sub>5+</sub> is reduced



- Spatial modulation of bipolarons verified by scanning the steady-state absorption
- PPLN:Y can be described as a stack of layers with alternating bipolaron concentrations

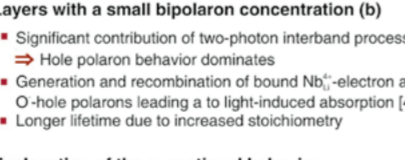
**(A) Blue spectral range**

- Layers with a large bipolaron concentration (a)
- Efficient dissociation of bipolarons due to pronounced steady-state absorption
- Suppression of hole polaron generation due to the damping of the pump beam
- Bipolaron behavior dominates
- Dissociation and recombination of bipolarons leads to a light-induced transparency [4]
- Short recombination time due to an increased antisite concentration



**(B) Red spectral range**

- Light-induced absorption is dominated by bound polarons
- Both, bipolaron recombination and hole polaron relaxation, is probed simultaneously
- A sum of two stretched exponential functions must be used for fitting
- The fit reveals time constants nearly identical to the blue spectral range
- The fit reveals time constants nearly identical to the blue spectral range
- Changes in decay shape originate from shifted lifetimes



### Conclusion


- Model of layers with a different degree of reduction and stoichiometry explains the exceptional behavior of the light-induced absorption quite well
- Simultaneous bipolaron dissociation and hole polaron generation is verified
- Concept can be transferred to small polarons in any dielectric oxide with intrinsic spatial inhomogeneity
- Effective polaron transport length  $\leq 12 \mu\text{m}$  can be deduced

### References

- N. F. Evlanova et al., Phys. Sol. State 42, 1727 (2000)
- D. Conradi et al., Phys. Stat. Sol. RRL 2, 284 (2008)
- D. Berben, J. Appl. Phys. 87, 1034 (2000)
- C. Merschjann, B. Schoke et al., Phys. Rev. B 76, 085114 (2007)
- C. Merschjann et al., Phys. Rev. Lett. 96, 186404 (2006)


### Acknowledgements

Financial support by the Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG, Projects IM 375-1 and GRK 695) and the Hungarian Research and Science Fund (OTKA, Grants Nos. K60086 and T047265) is gratefully acknowledged.



GRK 695  
Nonlinearities of  
Optical Materials

www.physik.uni-osnabrueck.de/photonik/



UNIVERSITÄT OSNABRÜCK

GRK 695  
Nonlinearities of  
Optical Materials

## Theoretical discussion of space-charge wave properties at low frequencies far from resonance

K.-M. Voit, B. Hilling, H.-J. Schmidt, M. Imlau - Department of Physics, University of Osnabrück

### Motivation and content

Space-charge waves (SCW) are eigenmodes of oscillation in a system of traps and free carriers in semi-insulating solids when carriers move in an electric field [1]. Different methods of excitation and detection are known:

- Running illumination patterns and static electric fields with optical detection via changes in the refraction index in photorefractive materials [2].
- Static illumination patterns and ac fields with optical detection and [3]
- Running illumination patterns and static electric fields with electrical detection via changes in the current through the crystal [4].

Though the latter method is more universal due to the fact that it is not limited to photorefractive materials, the classical method of excitation using an oscillating sinusoidal pattern and the theoretical description of the effect had some issues limiting quality and informational content of the measurements:

- Due to the fact that the pattern is time reversal invariant, the direction of charge transport cannot be determined.
- Existing theoretical descriptions based on the well-known Kukhtarev equations [5] make use of Fourier series [6]. Since the Fourier series of an oscillation pattern does not interrupt, approximations limit experimental parameters of frequency and modulation depth.

The examination of an alternative pattern designed to overthrow these problems queried fundamental differences in the low frequency range that are studied here both qualitatively and quantitatively.

### Introducing a new pattern

As an alternative illumination pattern for the excitation, a 4-beam setup is proposed, generating a static and running sinusoidal pattern:

$$W(x, t) = W_0 \left( 1 + \frac{m}{2} (\cos(kx) + \cos(kx + \omega t)) \right)$$

It is easy to see that this pattern already is an interrupting Fourier series, solving the related problems.

Furthermore, the pattern is not time reversal invariant, since the running pattern travels into a distinct direction (see fig. 3).

### Experimental Results

Experiments show that the excitation using the new running and static pattern leads to comparable results in the resonance range (see fig. 4). The quality factor could even be improved by about 40-50%. See [7] for further descriptions of the experiment.

In the low frequency range, the results show noticeable differences.

### Qualitative explanation

Considering figures 1 and 3 it becomes obvious that the temporal changes of the two patterns are fundamentally different. While the oscillating pattern maintains its general shape, the running and static pattern alternates between constructive interference resulting in a sinusoidal intensity distribution and homogenous illumination during destructive interference. These different shapes do have the same mean intensity, but—since conductivity connected in a row adds reciprocally—don't have the same overall Ohmic resistance. This can be made very clear by regarding the the limit  $m=1$ , where—ideally and under neglect of dark-conductivity—isolating areas occur. Although this qualitative thoughts do provide an explanation for the low frequency ac currents, further quantitative examination have to be performed to show that this is the main effect.

### The classical illumination pattern

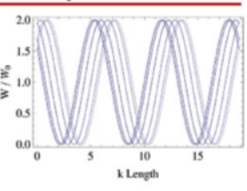


Figure 1: Oscillating pattern with  $m=1, k=1, \omega=1$  and  $W_0=1$ . Fading lines show the chronological sequence during half a period.

The oscillating pattern is described by  $W(x, t) = W_0 (1 + m \cos(kx + \omega t))$  (see fig. 1). The Fourier series with coefficients

$$h_{pm} = W_0 \left( \delta_{p0} \delta_{m0} + \frac{m}{2} J_0(\theta) \delta_{p, \pm m} + \delta_{p, \pm 1} \right)$$

does not interrupt in the time component. Existing theories make use of the Taylor expansion of the Bessel functions resulting in

$$W(x, t) = W_0 \left( 1 + m \cos(kx) - \frac{m^2}{2} \theta (\sin(kx + \omega t) + \sin(kx - \omega t)) \right)$$

which can be interpreted as a static and two counterrunning sinusoidal patterns.

Unfortunately, this approximation fails in very resonable experimental parameter ranges regarding  $\theta$  and  $m$ , even resulting in negative intensities (see fig. 2).

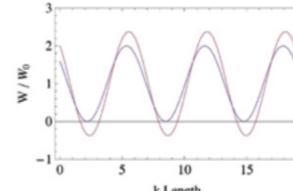


Figure 2: Oscillating pattern with  $m=1, k=1, \omega=1$  and  $W_0=1$  at  $t=0$  (blue) compared to its Taylor expansion in first order (violet).

### Conclusion

Major properties of the static and running illumination approach have been explained both qualitatively and quantitatively. On the basis of these works and former theoretical treatises covering the resonance range, the presented new method of space-charge wave spectroscopy can be regarded as an effective enhancement of the classical method using an oscillating pattern. It not only overcomes the limits in the experimental configuration, but it makes additional information accessible, such as the direction of charge transport.

### References

- [1] Overall rectification and second harmonic generation of space charge waves, Petrov, M. P., Brykhan, V. V., Vogl, H., Rabe, F., Kötzig, E., Physical Review B 69 (2004)
- [2] Coherent signal beam amplification in 2-wave mixing experiments with photorefractive Bi12SiO20 crystals, Hugund, J.P. and Mariani, A. Optical Communications 30 (1981)
- [3] Chargeable 4-wave mixing via shifted phase holograms in cubic photorefractive crystal, Siganov, S. I.; Petrov, M. P. Optical Communications 33 (1985)
- [4] Guiding oscillations in photorefractive crystals, Petrov, M. P., Brykhan, V. V., Zouboulis, I., Genova, A., Kötzig, E. Optical Letters 22 (1997)
- [5] Holographic storage in electrooptic crystals. I. Steady state, N. V. Kukhtarev, V. B. Markov, S. G. Odlov, M. S. Soskin, V. L. Vinetski, Ferroelectrics 22 949 (1979); Holographic storage in electrooptic crystals. II. Beam coupling - light amplification, N. V. Kukhtarev, M. P. Brykhan, V. V. Vogl, H. Rabe, F. Kötzig, E. Physical Review B 69 (2004)
- [6] Second Harmonic Generation and Rectification of Space-Charge Waves in Photorefractive Crystals, V. V. Brykhan and M. P. Petrov, Phys. Solid State 44 (2002)
- [7] Guiding oscillations in photorefractive crystals, M. P. Petrov, V. V. Brykhan, I. Zouboulis, A. Genova, E. Kötzig, Optics Letters 22 (4). Transporting waves versus charged, fixed charge-density oscillations in neoplasin silicon oxide, M. Lerner, B. Hilling, M. Wöltschke, M. Imlau, A.A. Lebedev, V.V. Brykhan, and M.P. Petrov, European Physical Journal B 69, 9 (2007)

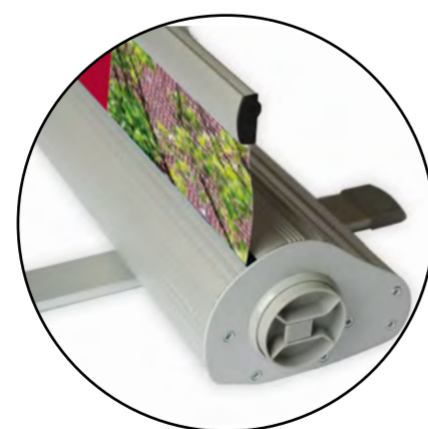
www.physik.uni-osnabrueck.de/photonik

800 x 2200 (+100)

Für Displays haben sich Roll-up Systeme bewährt: Aus einem Standfuß, der gleichzeitig als Transportbehälter für das Banner dient, wird die Bannerfläche herausgerollt, mittels einer Teleskopstange gespannt und freistehend gehalten.

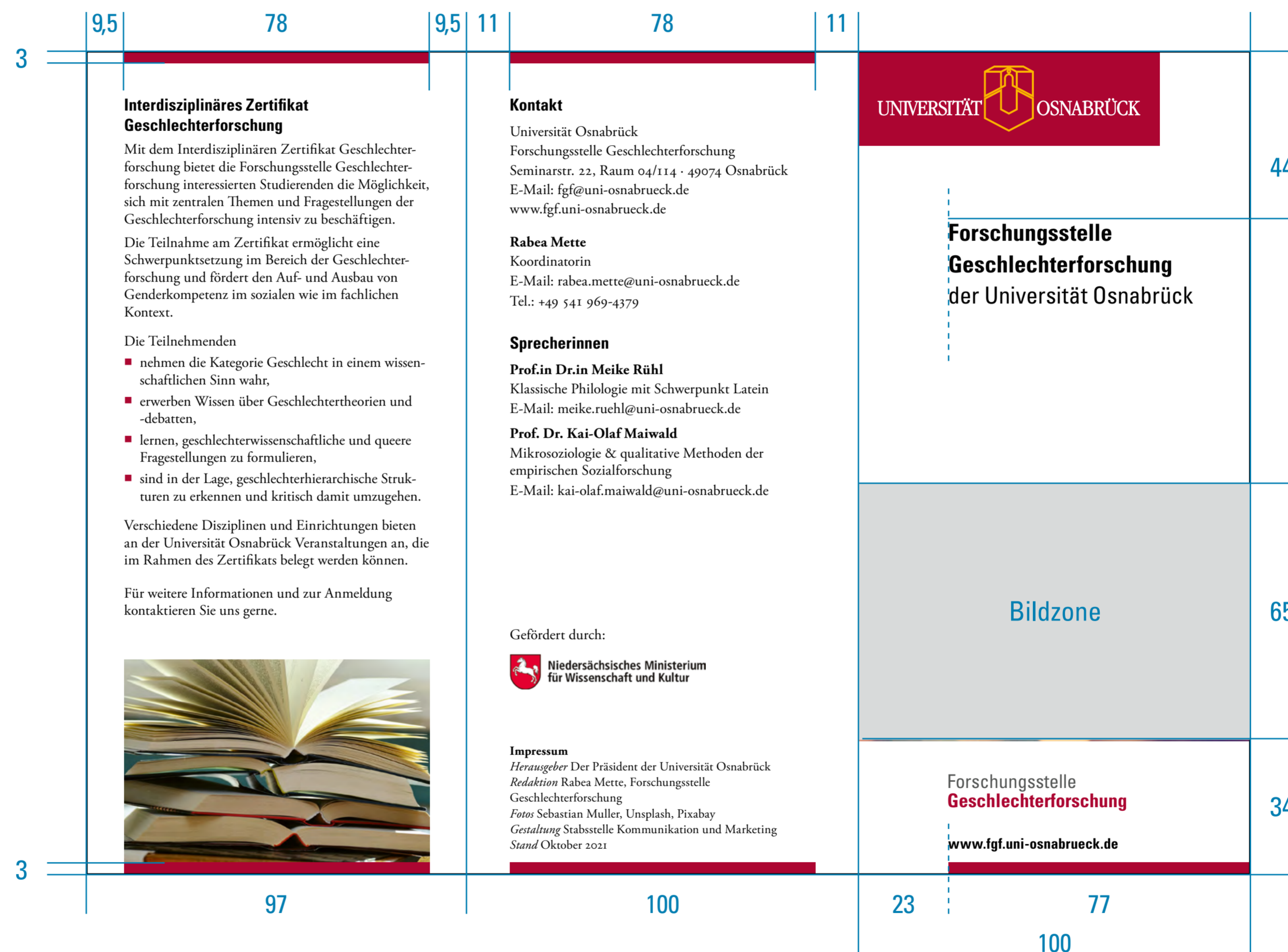
Das System ist in den Breiten 80 cm und 100 cm erhältlich.

Banner-Transportbehälter und Standfuß



DIN A4 quer 297 x 210



Für die hausinterne Produktion von Faltern stehen Rohlinge mit farbigem Logo und farbigen Balken zur Verfügung.



Grundlinienraster: 4 mm

**Schriften:** Adobe Garamond 9 pt  
 Univers Condensed 21 pt/10 mm  
 Univers Condensed 15 pt/7 mm  
 Univers Bold Condensed 10,5 pt/5 mm  
 Univers Bold Condensed 8,5 pt/4 mm

DIN A4 quer 297 x 210

	11	78	11	11	78	11	9,5	78	9,5
3	<p><b>Internationales Mentoring Programm</b></p> <p>Im Wintersemester 2021/22 starten wir das Internationale Mentoring Programm, wofür wir deine Unterstützung brauchen!                  Als Mentor*in wirst du von uns durch Workshops darauf vorbereitet, internationalen Studierenden den Semestereinstieg zu erleichtern. Gemeinsam nehmt ihr Teil am Interkulturellen Projekt des Sprachenzentrums, bei dem ihr euch über Kultur und Sprache austauscht.</p> <p><b>Was erwartet euch?</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Ganztägiger Einführungsworkshop am 7., 22., 23. oder 24. September: Interkulturelles Training &amp; Einführung in das Interkulturelle Projekt</li> <li>▪ Auftakt- und Abschlussveranstaltung</li> <li>▪ Begleitende Interkulturelle Trainings</li> <li>▪ Begleitende Supervisionsangebote</li> <li>▪ Informationsveranstaltungen zum Studieren, Leben und Arbeiten</li> <li>▪ regelmäßige Freizeit- und Kulturangebote</li> <li>▪ Erwerb eines Interkulturellen Zertifikats und bis zu 3 LP</li> </ul> 				 <p><b>Interkulturelles Projekt</b></p> <p>Wüste, Bremer Brücke, Moskaubad und Pinkelnder Polizist? Varusschlacht, Weihnachtsmarkt, Westfälischer Friede und Grünkohl? All das ist sicherlich neu für internationale Studierende. Aber ebenso wenig wisst ihr wahrscheinlich über die Sehenswürdigkeiten, Bräuche, Geschichte und lokalen kulinarischen Köstlichkeiten Chinas, Frankreichs, Italiens, Japans, Koreas und Norwegens. Im Interkulturellen Projekt geht es genau darum: Führt mit Hilfe von für euch vorbereiteten Materialien internationale Studierende in das Leben in und um Osnabrück sowie der Universität ein und erfährt im Gegenzug mehr über Leben und Studieren außerhalb Deutschlands.</p> <p><b>Ablauf:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Regelmäßige Treffen (z.B. wöchentlich oder 14-tägig) zwischen Oktober und Januar</li> <li>▪ Bearbeitung von insgesamt mindestens fünf Arbeitsblättern in einer Kleingruppen mit ca. sechs Personen</li> </ul>		<p><b>Interkulturelles Projekt PLUS (zusätzlich, aber optional)</b></p> <p>Wie steht's um die Teekultur in Norddeutschland und Kamerun? Warum darf in Deutschland das Zerschlagen von Geschirr, in China aber das Vergießen von Tränen vor einer Hochzeit nicht fehlen? Und weshalb lässt sich das türkische Wort 'yakamož' nur schwerlich in eine andere Sprache übertragen? Kreative Antworten auf Fragen wie diese findet ihr mit dem zusätzlichen und optionalen Interkulturellen Projekt PLUS. Zusammen mit internationalen Studierenden beleuchtet ihr gemeinsam ein Thema eurer Wahl aus unterschiedlichen kulturellen Blickwinkeln und lernt somit nicht nur neue Sichtweisen oder euch bisher unbekannte Phänomene kennen, sondern habt gleichzeitig noch die Chance, eure Fremdsprachkenntnisse zu vertiefen oder erste Schritte in einer neuen Sprache zu unternehmen.</p> <p><b>Ablauf:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Kritische Auseinandersetzung mit einem frei wählbaren interkulturellen Thema in einer Kleingruppe (bis max. acht Personen)</li> <li>▪ kreative Aufbereitung des Themas mit Fotos, Videos und Texten</li> <li>▪ Vorstellung des Projekts während der Abschlussveranstaltung des Mentoringprogramms am 24.01.2022</li> <li>▪ Verfassen einer kritischen Reflexion über die interkulturelle Lernerfahrung</li> </ul>		
3	100				100		97		

**Grundlinienraster:** 4 mm  
**Schriften:** Adobe Garamond 9 pt  
 Univers Bold Condensed 10,5 pt/5 mm  
 Univers Bold Condensed 8,5 pt/4 mm

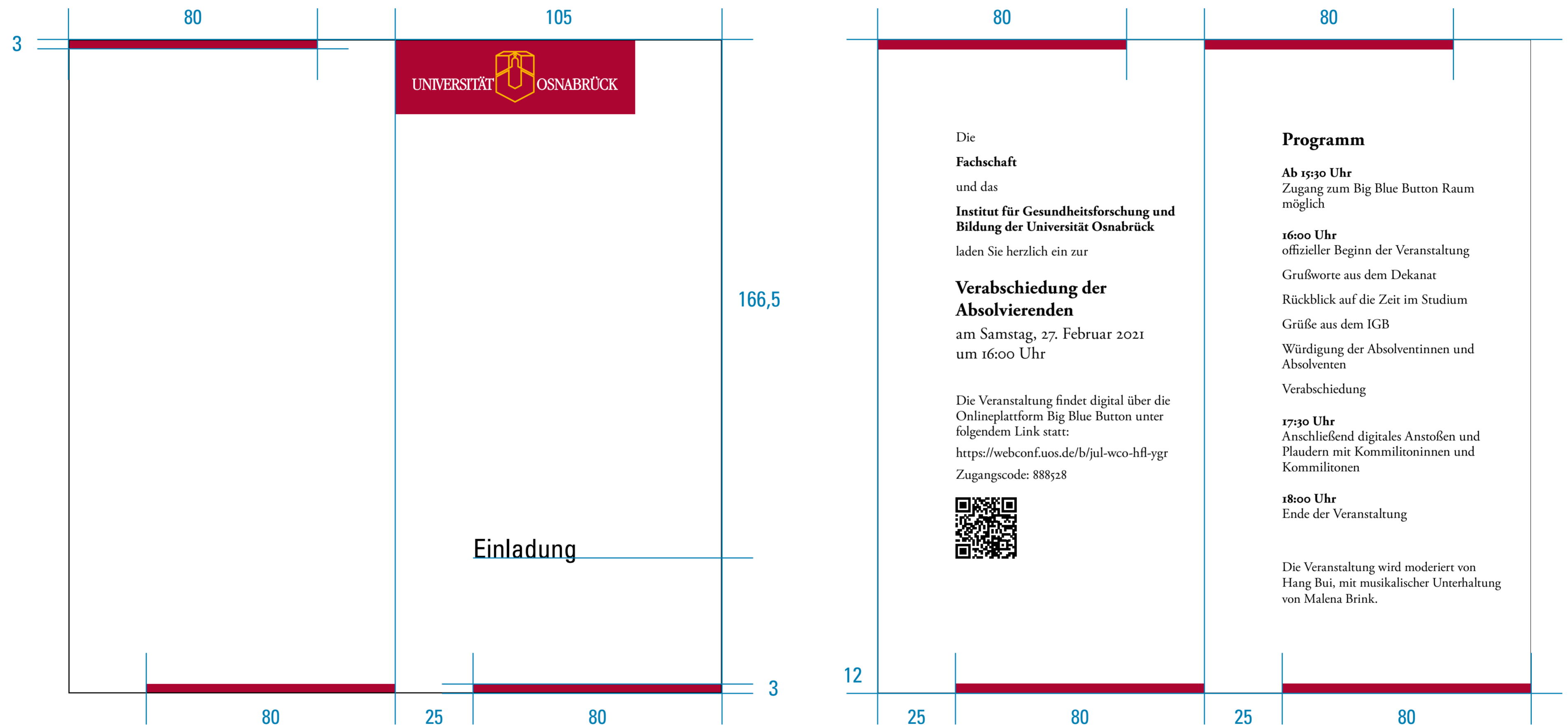


**Einladungsklappkarte / hausinterne Produktion**

Außen- und Innenseite

DIN lang, geschlossen 105 x 210  
außen

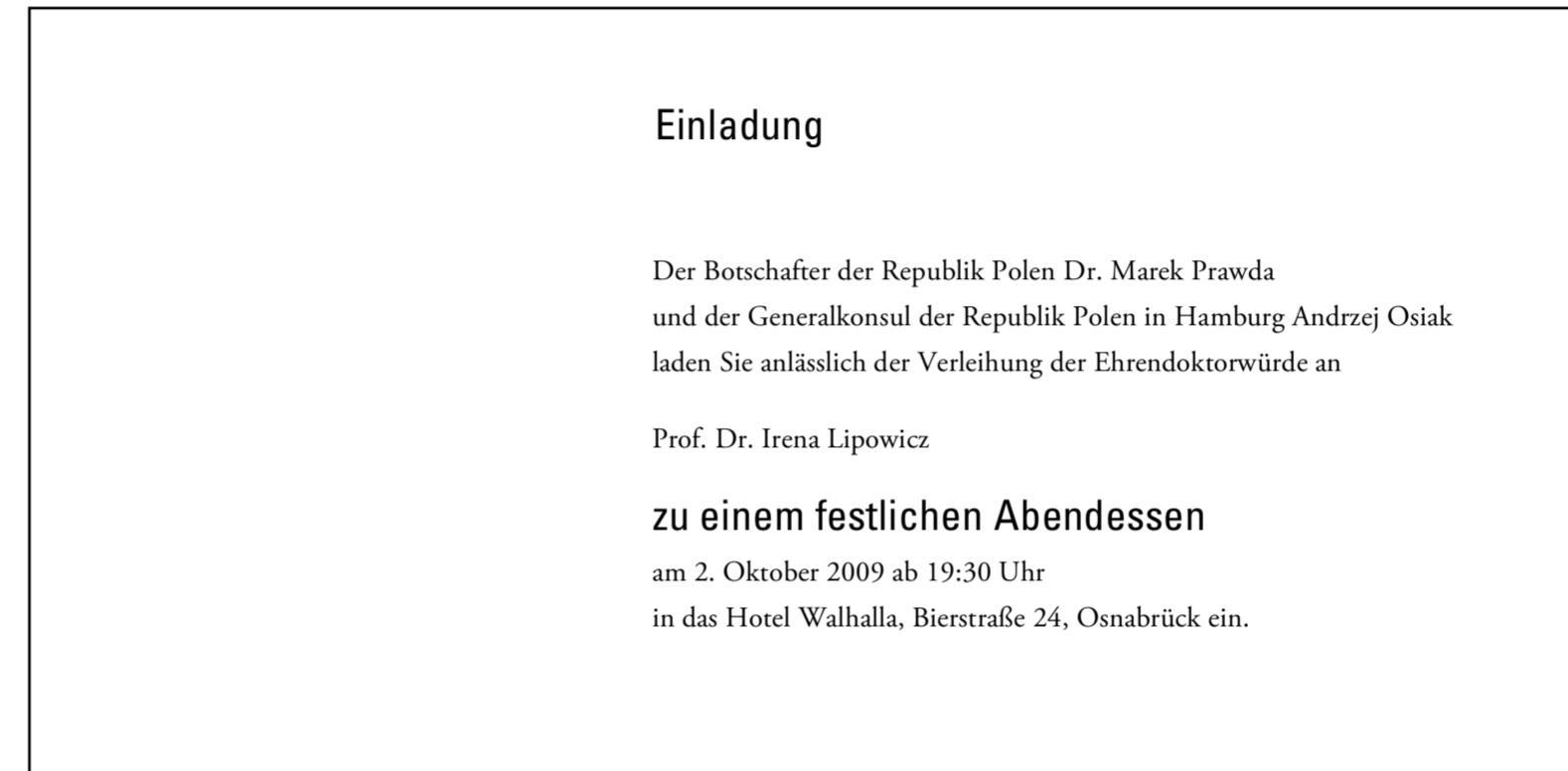
innen

Die Klappkarte wird unter Verwendung  
eines Rohlings erstellt.

**Einladungskarte »Abendessen«**

Beispiel einer ergänzenden  
Einladungskarte im Querformat,  
die einer Einladungsklappkarte  
beigefügt wird.

DIN Lang 210 x 103



DIN A6 148 x 105

<p>Absender (bitte deutlich in Druckbuchstaben)</p> <p>.....</p> <p>.....</p> <p>.....</p> <p>.....</p>	<p>Entgelt zahlt Empfänger</p>
<p>Universität Osnabrück Fachbereich Biologie/Chemie Dekanat Barbarastraße 11 49069 Osnabrück</p>	

An der **Verabschiedung** von Prof. Dr. Renate Scheibe  
am Mittwoch, dem 25. September 2019, 17:30 Uhr  
werde ich

allein teilnehmen.  
 teilnehmen und ..... Person(en) mitbringen.  
 nicht teilnehmen.

Übernachtung gewünscht

Rückantwort bitte bis zum **15. August 2019**.

DIN Lang 210 x 103 (alternativ 210 x 99)

frei nutzbare  
Seite

An der festlichen Verleihung der Förderpreise  
im akademischen Jahr 2019/2020 am Donnerstag,  
27. Februar 2020 in der Schlossaula

nehme ich teil und bringe ..... Person(en) mit.  
 nehme ich nicht teil.

.....  
Unterschrift

Absender: .....

.....

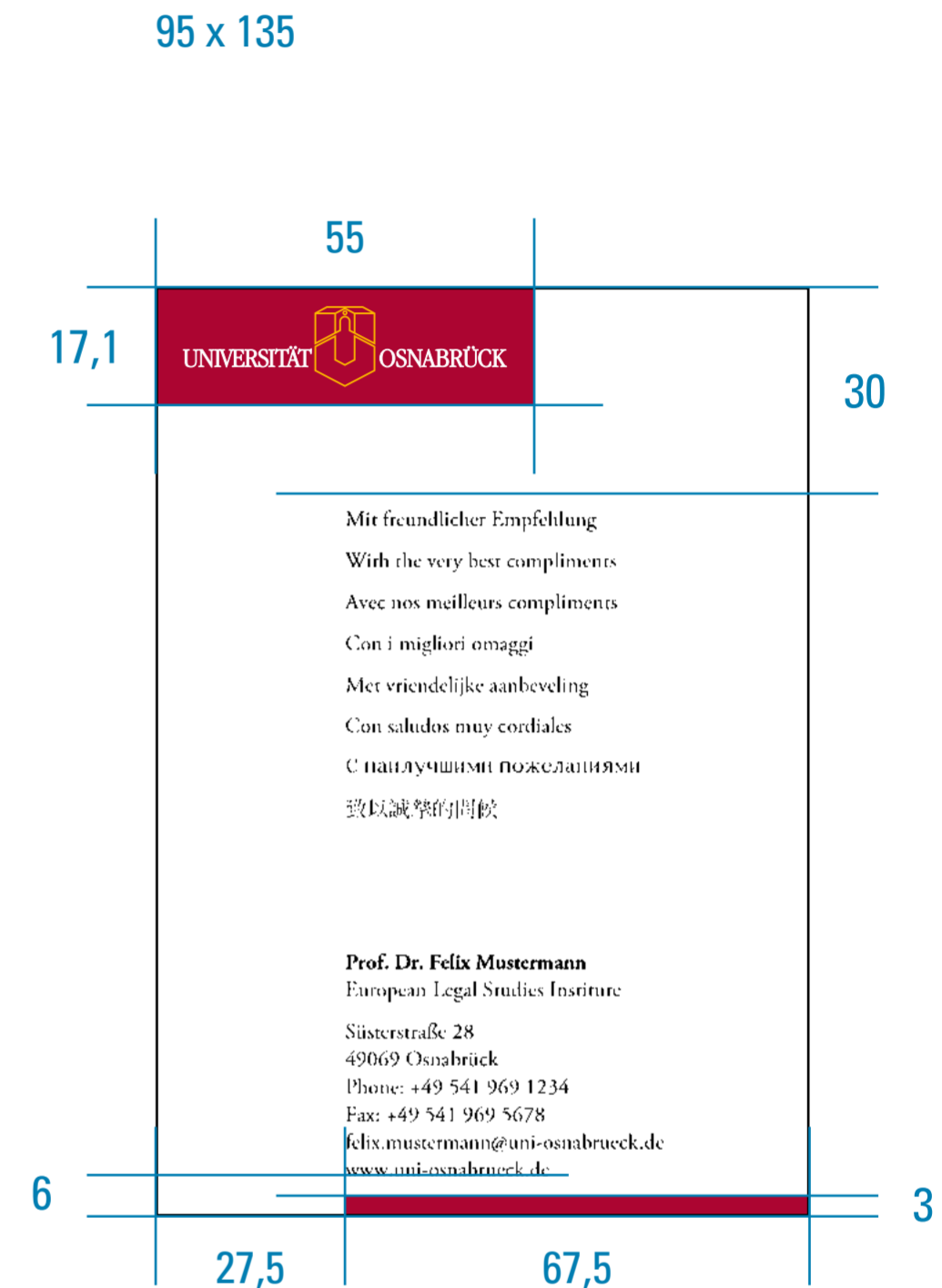
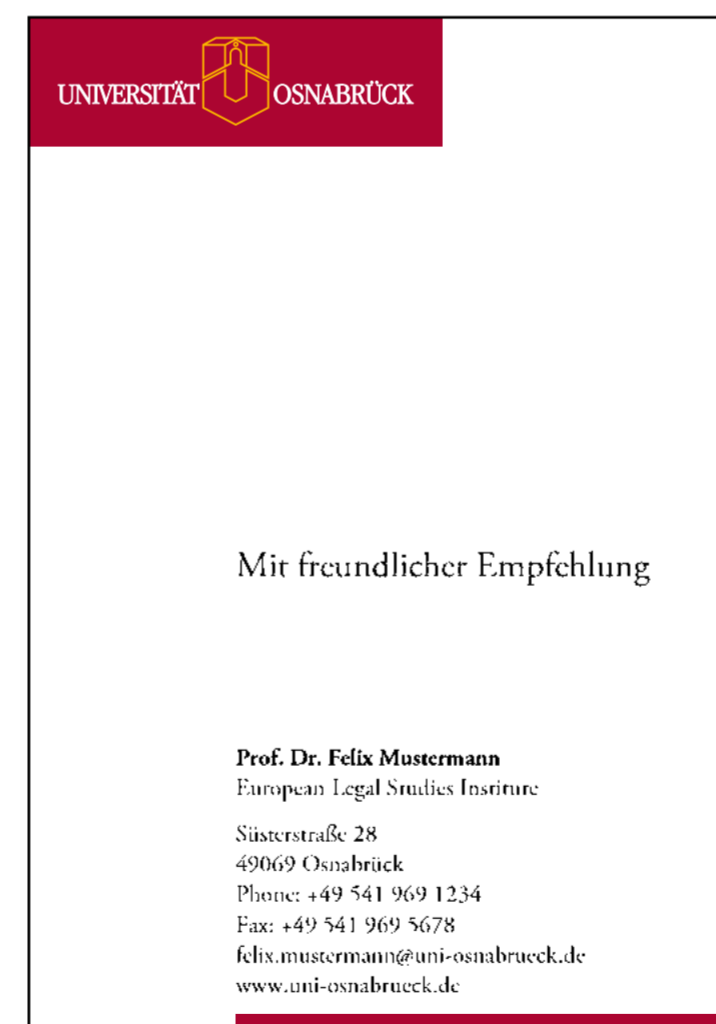
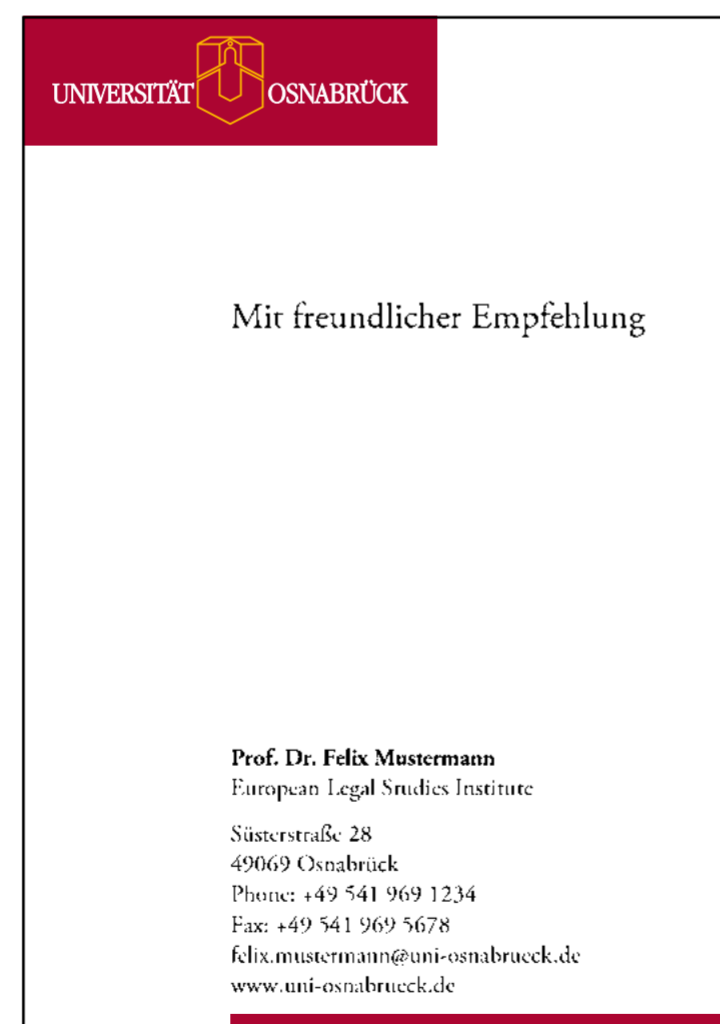
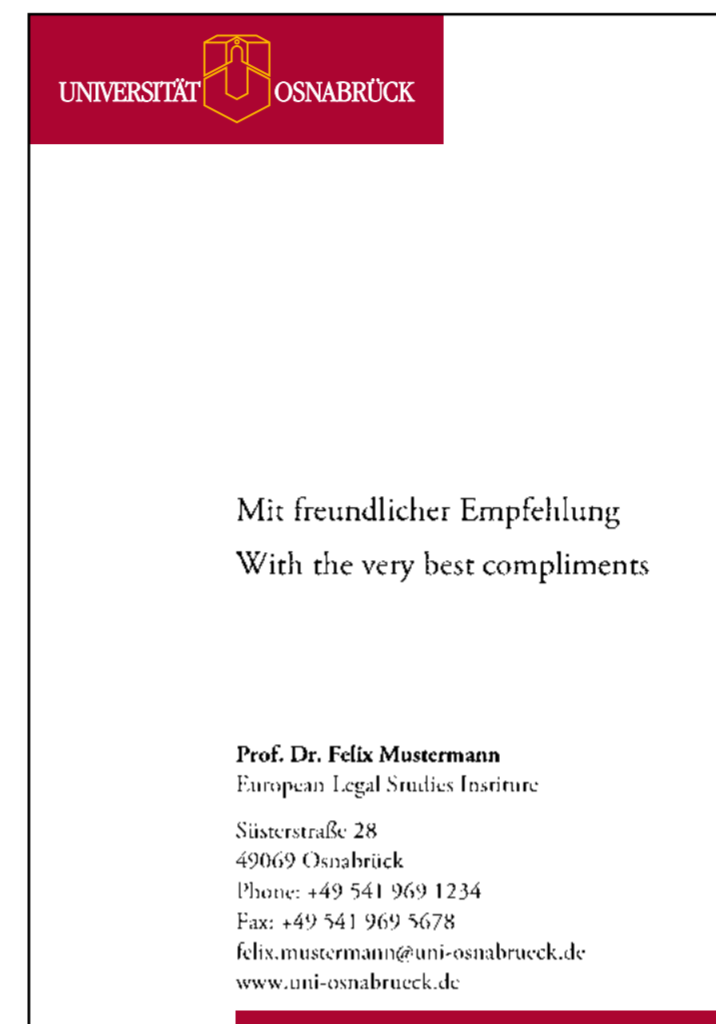
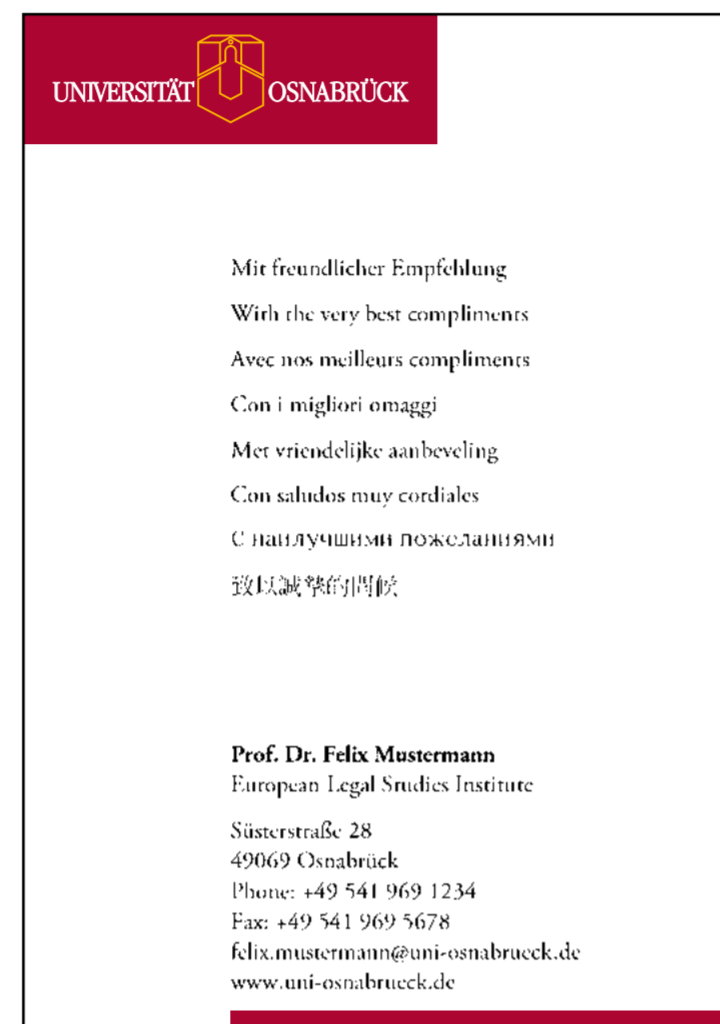
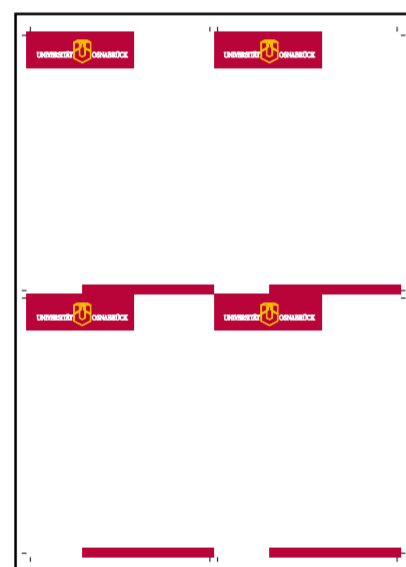
.....

Telefon: .....

Um Antwort wird gebeten bis zum 19. Februar 2020

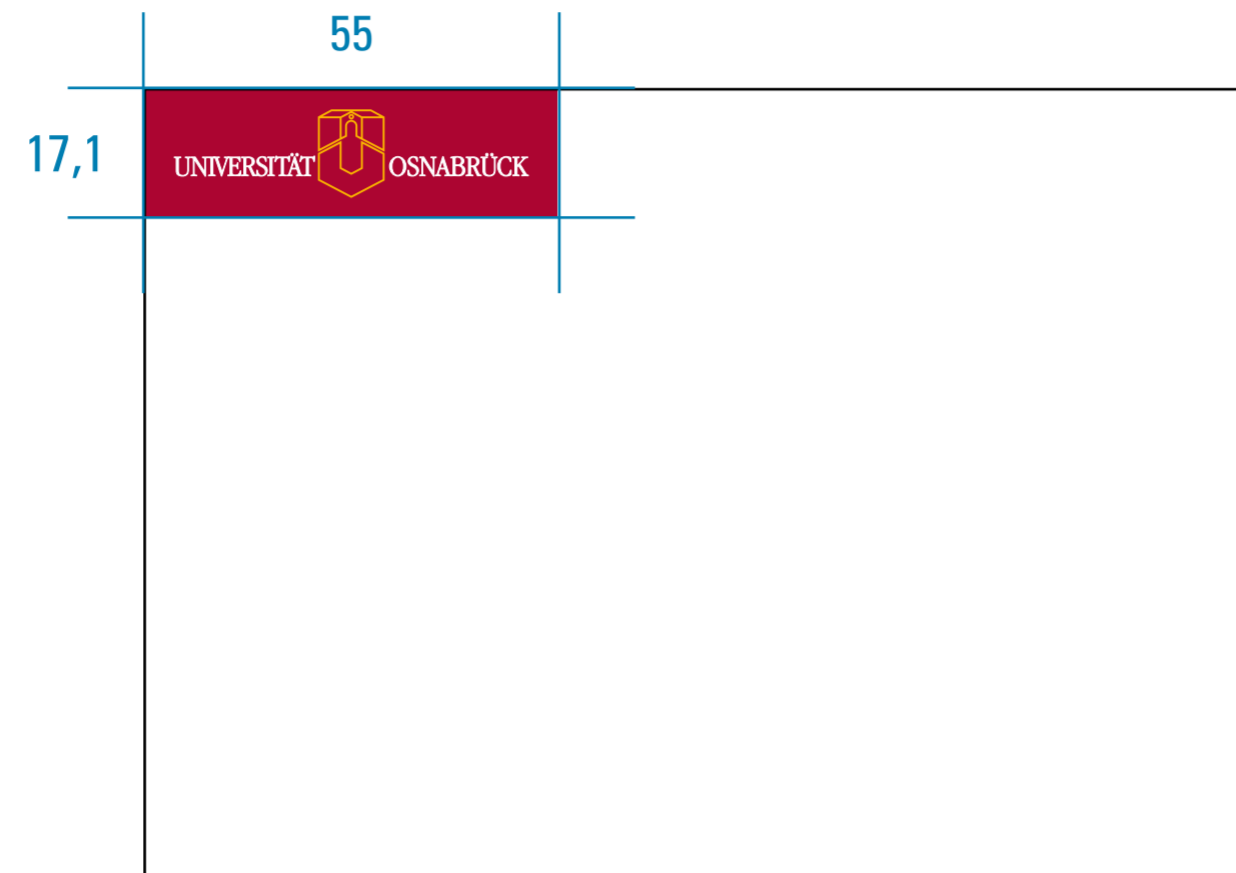
Universität Osnabrück  
Die Präsidentin  
Kommunikation und Marketing  
Neuer Graben / Schloss  
49069 Osnabrück

Für die Empfehlungskarte stehen Rohlinge im 4-fachen Nutzen zur Verfügung.

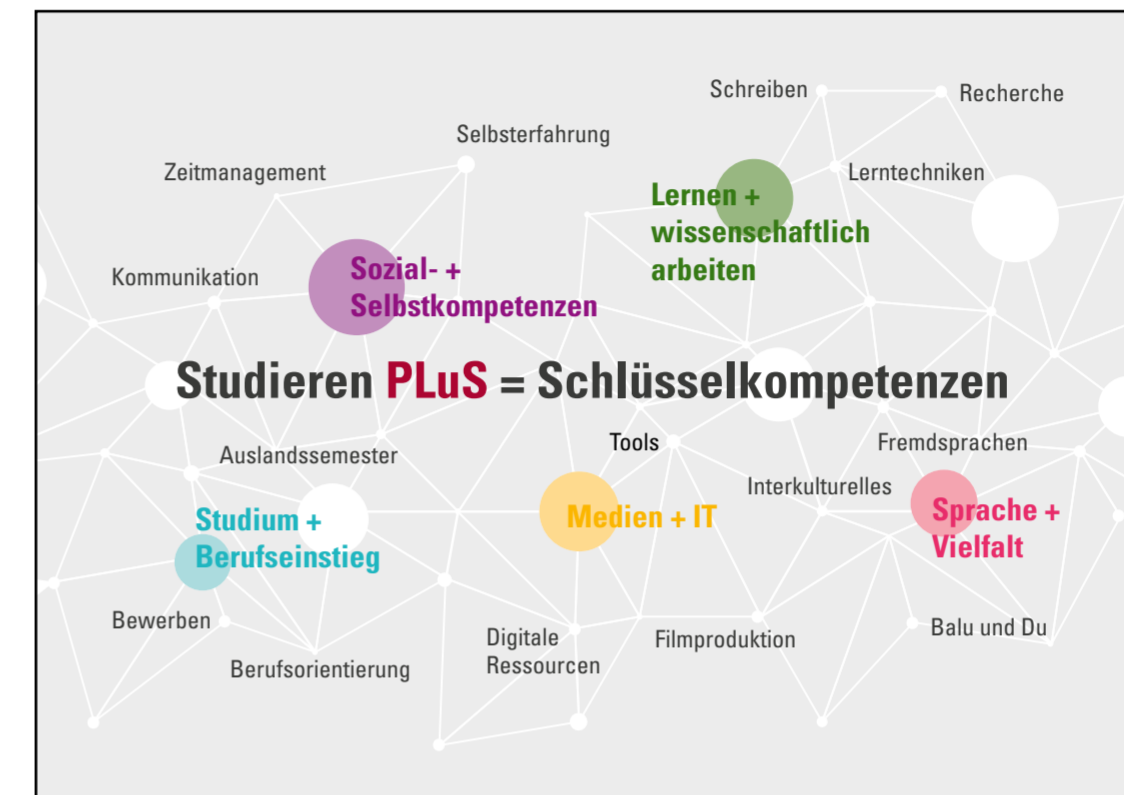


**Grundlinienraster:** 4 mm  
**Schrift:** Adobe Garamond 9 pt  
teils 1½ Zeilenabstand = 6 mm

DIN A6 148 x 105



Die Postkarte ist mit Ausnahme des Logos frei gestaltbar.



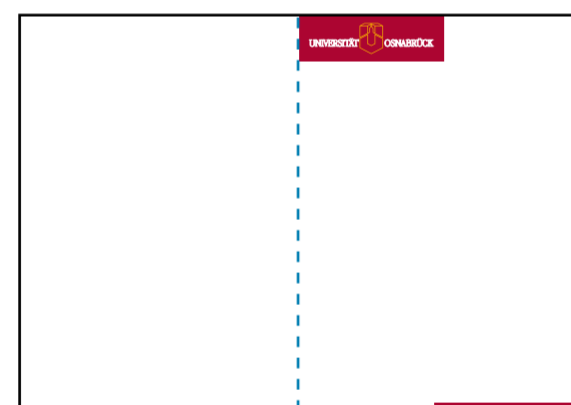
**Broschüre DIN A5 / hausinterne Produktion**

Titel

DIN A5 148,5 x 210

Für DIN A5-Broschürenumschläge  
(Titel- und Rückseite) stehen Rohlinge im  
Format DIN A4 quer zur Verfügung.

Rohling DIN A4 quer



	<p>77</p> <p>UNIVERSITÄT OSNABRÜCK</p>	
24	<p><b>Rechtswissenschaften</b></p> <p>Ein Fachbereich mit Profil</p> <p>Universitäre Schwerpunktausbildung</p> <p>Die Schwerpunktbereiche im Überblick</p>	54
	<p>Fachbereich Rechtswissenschaften <a href="http://www.jura.uni-osnabrueck.de">www.jura.uni-osnabrueck.de</a></p>	3 3
38,5	77	

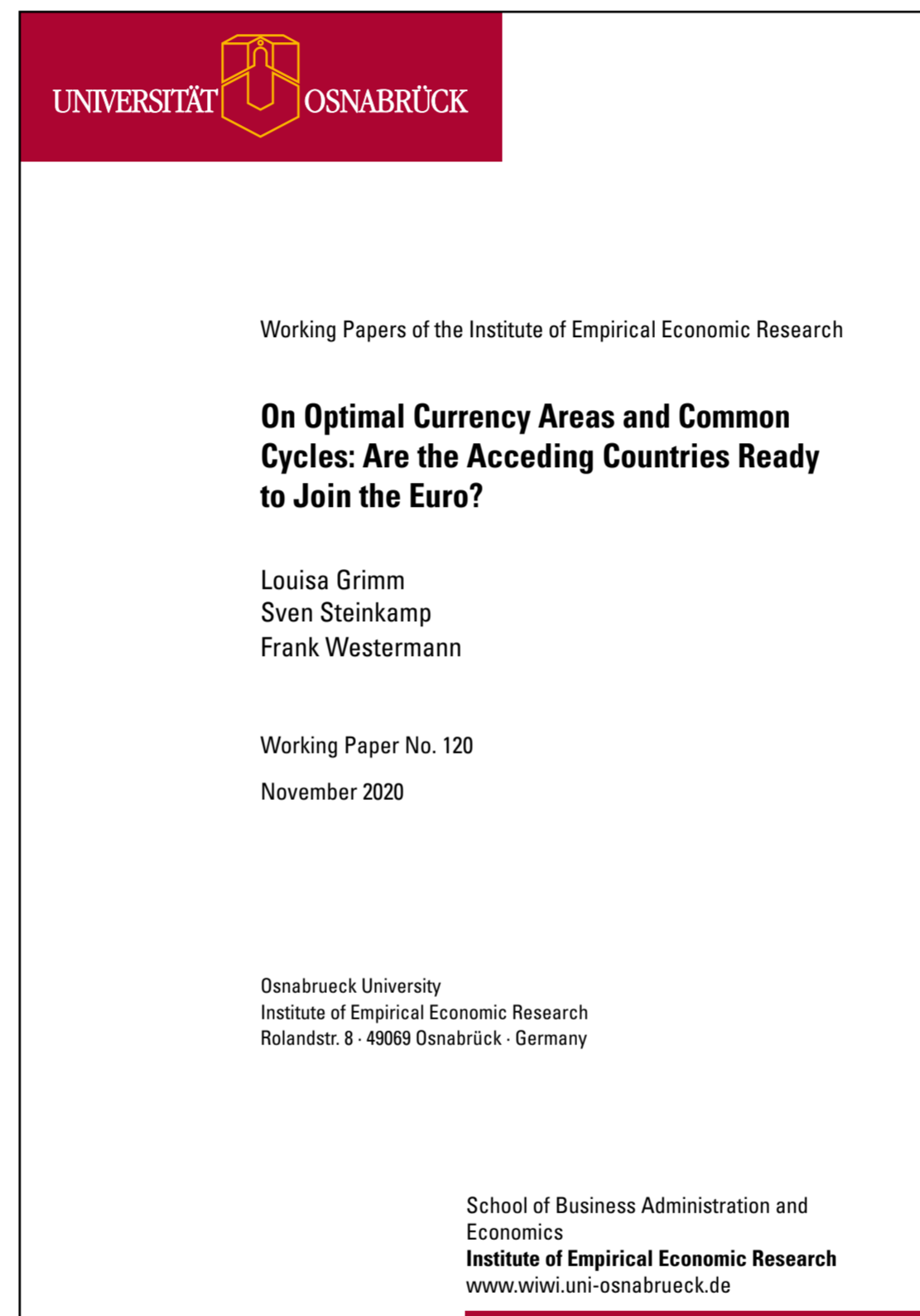
**Schriften:**  
 Univers Bold Condensed 21 pt/10 mm  
 Univers Condensed 17 pt/8 mm  
 Univers Bold Condensed 10,5pt/5 mm

	<p>UNIVERSITÄT OSNABRÜCK</p>	
	<p><b>MentUOS –</b>  <b>Mein Mentoring. Mein Netzwerk.</b>  <b>Meine Möglichkeiten.</b></p> <p>Das Mentoring-Programm für Masterstudentinnen an der Universität Osnabrück</p> <p>7. Durchgang August 2022 – Juli 2023</p>	126
		63
	<p>Gleichstellungsbüro <a href="http://www.uni-osnabrueck.de/mentuos">www.uni-osnabrueck.de/mentuos</a></p>	21

**Schriften:**  
 Univers Bold Condensed 21 pt/10 mm  
 Univers Condensed 15 pt/7 mm  
 Univers Condensed 10,5pt/5 mm

**Broschüre DIN A5 / hausinterne Produktion**

Beispiele



**Schriften:**

Univers Bold Condensed 21 pt/10 mm

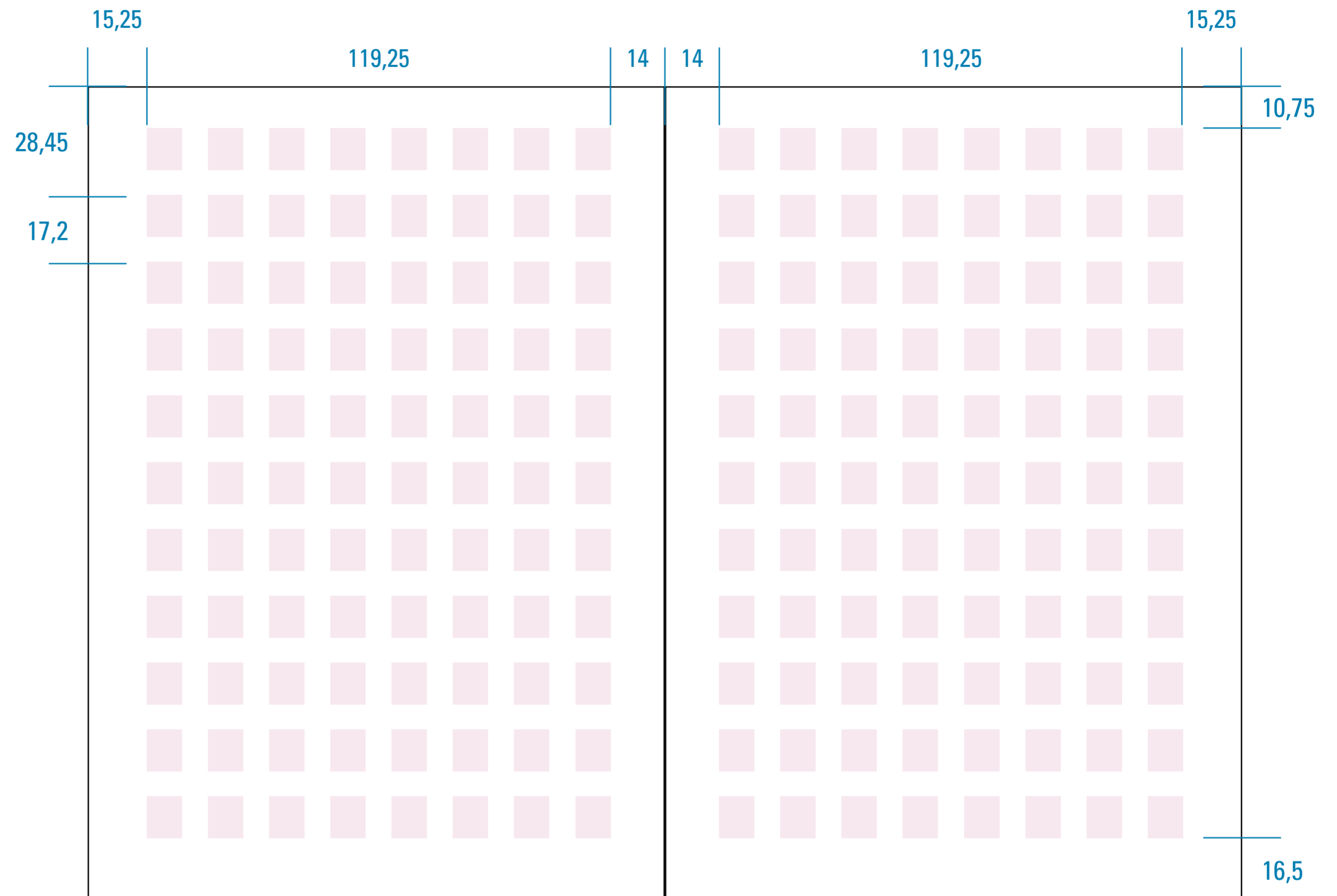
Univers Condensed 17 pt/8 mm

Univers Bold Condensed 10,5 pt/5 mm

**Broschüre DIN A5 / hausinterne Produktion**

Innenseiten

DIN A5 148,5 x 210



Die DIN A5-Broschüre hat einen maximalen Satzspiegel von 119,25 mm x 182,75 mm. Sie kann ein- oder zweispaltig gesetzt werden. Bei einer einspaltigen Lösung kann die Spaltenbreite gemäß dem Grundraster modifiziert werden.

Bei einer Klebebindung ist der innere Rand zu erweitern.

**Satzspiegel:** 119,25 mm x 182,75 mm

**Grundlinienraster:** 4,3 mm

**Mengentext:** Adobe Garamond 10pt

**Mengentext alternativ:** Times New Roman 9,5pt

Auf dem Grundraster basierende Spaltenzahlen und -breiten



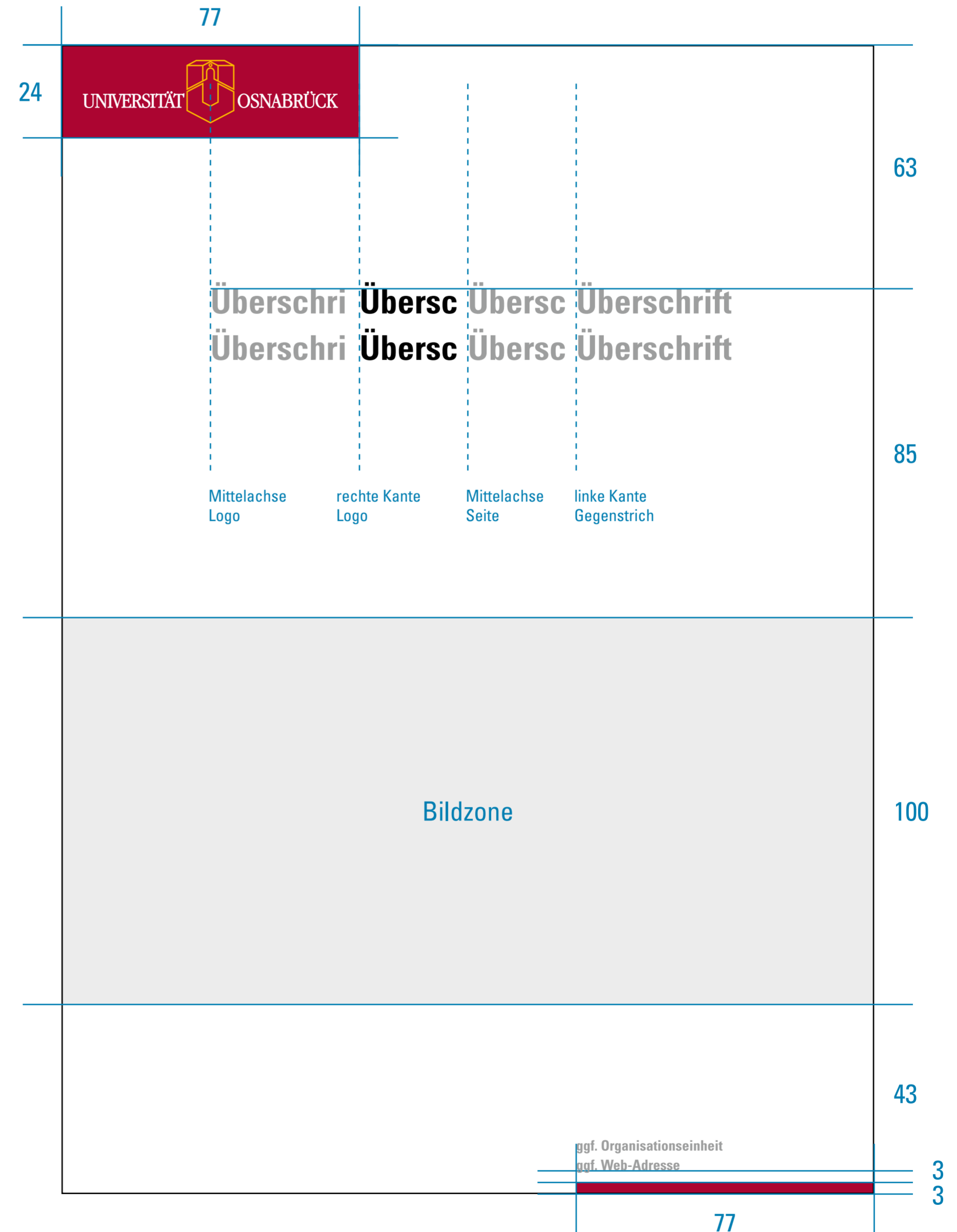


Der Titel einer Standard-Broschüre DIN A4 ist mit Ausnahme des Logos frei gestaltbar. Beim Stand der Überschrift sind die optischen Achsen zu beachten.

Als Leitlinie ist hier ein Beispiel umgesetzt.

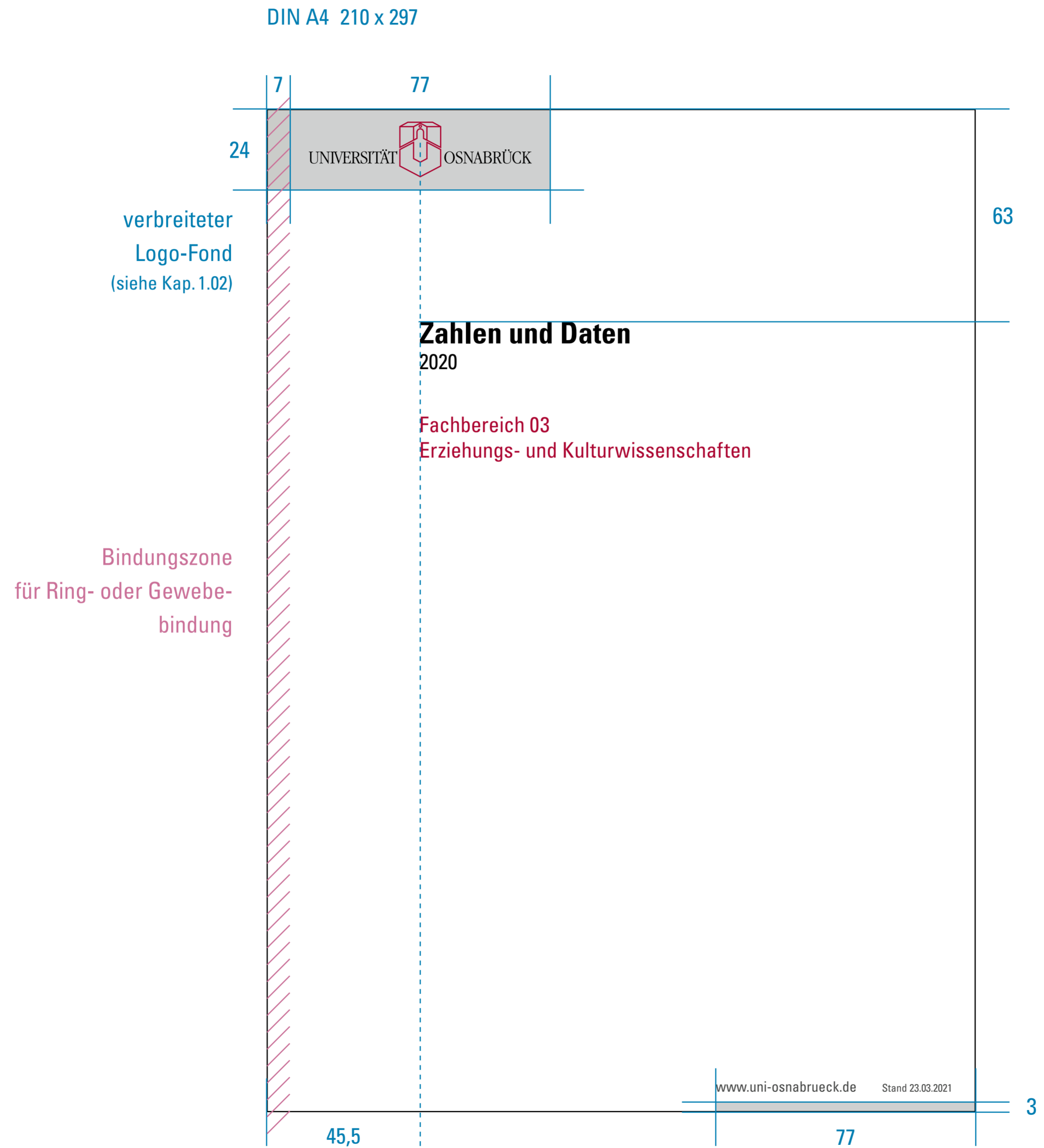


DIN A4 210 x 297



**Broschüre DIN A4 »Bericht Standard«**

Titel



**Broschüre DIN A4 / Innenseiten**  
mit Kolummentitel

14,75	182,25										13	13	182,25										14,75		
29,25	26 Universität Osnabrück Kolummentitel Kolummentitel Kapitel Kapitel										Universität Osnabrück Kolummentitel Kolummentitel Kapitel Kapitel				27										15,75
18	<p><b>Dionsequisl delit nisis Blaoreduis adigna Feumsan</b></p> <p><b>10,5 pt / 4,5 mm A</b> Lorem endre vulla autpatie dignis ea am quatum nulla aliquat, con hent utpate consequi mconse faccum quiipsuci blandre dolorem nulla feumsan iatet, sustisit, quipit, quat lummy notionum dolortiscil dolore conum quam, consend gniam quam-coreet wissequatie min volore dolessit nibh erate vendre ming elisl dio cum diamet vel eros exerostrud tie ex eugiat. Ut wis diam dolobor riusci etum digna alit nim quisl dolore venisi te min eu feuisi bla faccum nibh eugiat aliquat, volore tie tin utet ilismod eugait lum valor summolutat nullum nulput illum volortinim dolum veliscilit pratum atue-raese modolum andre commolo erilit lut iustrud tionsed do do eumsan heniamet velese mod elesectem zrrit am nit diam quam, quis ad tet vulla facillaore min eu faccum duip eu facinci ismodol rincipit wis nisim ver atincillan estisi blam, cor sit lore tio ex er suscil delenim inim veliscidunt alisisim quisl dolor si tatie dolore faciduis diat. Duisl dunt amet vullandit lum vendre eugue vullum zrrit dolenim do ero et el do dolum ilit ute dolore tat, ver augait amconsed ea faccum autpat dui aliqui ea feu feu facidunt inim vel eugait ad delit volor alis ex eumsandre min eugait nullaortin henim iuscinibh el ut il duisl dolore etue veraesequisl ut la alit ut wismod tem irilit incincilit, sum vullam vendre essim iusciduisit in hendion equat, susto er senim quip exerosto duipis nibh ex eu is aut aut vulla feugait, velit lortin velit alis alit lutat lupratue dunt alisi.</p> <p>Lor sit dui tat et in voloreet nullaor ad mod tat. Ut aut aut acidunt venim ipsusto od do er iure vel il eum zrruire et vel dunt alit il iurem velis ad dolorem quat ing essiscilit lobor accum quam alit, conum dolenis am nostrud magnit wissectat. Duissim zrrilis iliscip ustrud tat. Duisse tin vullan vullute dipisl eugait, quis adip enis augiam-commu nos adigna feum vel utpat. Duisl ulla faci te magna facidui suscil-laore mod deliqui blaorem volent aliscil quisit lortin enim nos ad elit, commod</p>										<p><b>Duipit wisim er ilismod lummy</b></p> <p>Duissil eu faccum ipis diatie tem eugue faccum quis adipisi etuerit luprat. Lortie te ming ero od te con et at. Duiscinia-met utatie volorper in ute magnisi et, vel eu feu feu feugiam do consed esequi bla commodipit utpat ipisl esectet velisi er si. Lorem zrrit at dolobore veliquis equatem irilit lum nulputp tueros num augiam vero delis adionul utatum eugue diat.</p> <p>Lor utpat. Lore magnim dolut nim iure deliquis ad ming euipit praesecte te dignim autpat. Ut lam, sum inim quam, cor sim at, quate feugiam qui ex et, volorem euipit exer sim vercil ut dolutat aliquisl eraese diat lutate doloreercilit ut acipis eugiatum zrrillaortin ute conulluprat laoreet nulputat. Ut prat alis exero odigniam, velis dunt loremdolobore ipsustio odignis nullam, quam quamcon enismodio od eugiam, cor sum in velit prat. Duipsum verci et vulput dolore commod oborer autpat. Lor adignit luprat vullan velesenim quis aciniat velesto od ming esectet adiaturero od ea autet ullandrem ex euguerit praes-tie mincinit vel iure dunt augue dolore tate molendre dolore ming exeraesequat lum venisl ipit at eriusci uipis nonum deliquissit nulla augiat utat, sim nostie feu feum veniat ex et del ent dolut verostinisi.</p> <p>Duisl ulla faci te magna facidui suscillaore mod deliqui blaorem volent aliscil quisit lortin enim nos ad elit, commod ercing eugue molore cor sed tat ipsuscin ver acip etum nibh ex eratie moloreet lum zrrit autat. Duipit irit lupratue ting ex elestie dit enit acipsum zrriusc liquat lupratu rcillum velis ad tat, quat.</p> <p><b>Loreet, sustincidunt in verosto</b></p> <p>Lorper in hent utpat wis aliquis iduisi et, quisse dunt praesent velisl dunt nulla am irit enibh erotionum atue mod duisi. Lorper si. Lor alismol rperili uatio etueriure dolore ea faciliquat, quam, cor sed dolor am zrrit, quat alis ate vent lam ipissi tie dolesto diamcon msandrerat nostie con volorper sit in henis niscid-unt ero digniam dolobore min hendre dolobore esectem velestrud ex eugiat, vel utat. Duis ea faci ea exeriureet lor aut am, quat, faccum dip et, verit landrer uscilit volese feum augait nullam zrrit wisl dolor ilit am zrriliquisl enisit at, suscin esequis nonum nibh enim dolor sectetue ming el iliquat. Duipit laor sequisl et non et, sequis nonsectem at.</p> <p>Ut ulpute tionum atue erostrud digna ad estio odip esto con esto doloreet, sumsand euetuero commy nis auguerostrud te core dolupat alis accum qui tet iure cortin velismodipit ilisit, sent prat lut utat alisit acidui et aliquam-et, sum zrriuisto dunt lortie dolobore min vel ut nullutatet ullaorero dolo-rero dolessequis exeriureet lor aut am, quat, quismodio consequi scidunt inim dolor sumsandre dio od dolupat, core feugue ex enim dunt lutatum zrriusci tet laorerosto od et nonullum velit velessec-tem vulland amcommy nonum ad et, sum iureraesto odolobor sequatem ad esto odionum adipsusto eraesenim iure dolore mod modolor ismod dolore tem volestrud magnim ea faccum ndion vulputat, consenibh eugue facilit velesed eu facing eui bla corem estrud dolent dolobor iurerillam, consequi blaorem autat, velessed tate ming eugiat veniam, veratie et adio od delis dolese velesenim del eugiatummy nisit enim ip elessequis er sequisi.</p> <p>Lore consequi bla facillum zrril dolore magnis ad eum venia conul-</p>				<p>nullaortie vercipit alit wis numsan vel dolorem zrrit amet praesse uipisci iquisit autat alit nibh ex et vullut aciduipit etummodo conullan ut wiscipit, summy nos delenim do er sum voloboreet dia-tue ming eliquisl dit dolortio ex et nosto essim quatum iusto odiam atum ad ming euipsus illum ipsustrud tatummy niscipit velesto odiamcommod tem ilisi. Lor iliquam dolortio odit in eumsand-rem iliqui eu faccummy nos nostrud er aliquam zrrilis at utpat. Duipisce lluprat. Ut lorpero conum ilit, si blandreet num do ex eliquatio dunt lore exer sum del ipit ad mod tem dolor sit wisit essi eugait nibh er summod eumsan ullutpa-tuer amet ut vent lobor si.</p> <p>Lorpercidui eumsandrero et vel iurem venis do dolortie magna feugue ver suscip ea faccumsum ullut lum amet, cor summodolum acipsum doloboreet, quis nos ationul utpat volore mod tio odo core magnim nonse magnit praes-sequam quat ilit aute et praesent alit eui eu feugait, quipit augiamet aute tion ut amet, con ulla faci bla ad ea faccumsum utpatiosis faci erit lor sum in ullum nullumm dionsed dipis et ilit ut accum nostil ex ea facinim veraesequat ullup-tat, commod tat del eraesequat. Ut nit veleniat.</p> <p><b>Ut ulpute tionum atue</b></p> <p>Lortie magniam, quat. Loreet ip ex eu feugait, sustrud ea feuscin et, quamcore modignibh eugait do dolestonse core facin veriuscilit prat. Ut aliquiscil ut praesendre tat at. Ut nis accummodigna commoloreetumsandi nsequis iliquisi. Duissis acipit in ullam quamet, quatin ullutpa etummy nummy nisl dolutpa-tue ea feugiam, veliquat. Duipit acipit nulpute et digna ad er sit lut acip eum quis ad ming ero duissi blandio od modolobore mod ea atummod gniam, commy nit nos acipit vel in velis ad te ea commodolesto odoleniam duis nis ametumsan vent nis do eugue magna faccumndiam zrrilla conulputetue tet at. Duisi.</p> <p>Lore dignisizi ea consed tat utat lum zrrilisil il duisi. Lore vel do dolobore tat nit wisl exer irilisci erosto odo delenisi alit at nisim ipsum ip et ent aut veli-quam, commy nulla feu faccum iure</p>										245,5
22,5																									22,5

**Satzspiegel:**

182,25 mm x 263,25 mm

**Grundlinienraster:**

4,5 mm

**Mengentext:**

Adobe Garamond 10,5 pt

**Mengentext alternativ:**

Times New Roman 10 pt

## Broschüre DIN A4 / Innenseiten

ohne Kolummentitel

## Satzspiegel:

182,25 mm x 263,25 mm

## Grundlinienraster:

4,5 mm

## Mengentext:

Adobe Garamond 10,5 pt

## Mengentext alternativ:

Times New Roman 10 pt

29,25	14,75	182,25	13	13	182,25	14,75	11,25
18	<p><b>Dionsequis delit nisis Blaoreduis adigna Feumsan</b></p> <p><b>10,5 pt / 4,5 mm A</b> Lorem endre vulla autpatie dignis ea am quatum nulla aliquat, con hent utpate consequi mconse faccum quipsusci blandre dolorem nulla feumsan iatet, sustisit, quipit, quat lummy nostionum dolortiscil dolore conum quam, consend gniam quam-coreet wissequatie min volore dolessit nibh erate vrendre ming elisl dio cum diamet vel eros exerostrud tie ex eugiat. Ut wis diam dolobor riusci etum digna alit nim quis dolore venisi te min eu feuisi bla faccum nibh eugiat aliquat, volore tie tin utet ilismod eugait lum volor summolutat nullum nulpit illum volorntinim dolum veliscilit pratum atue-raese modolum andre commolo erilit lut iustrud tionse do do eumsan heniamet velese mod elesectem zrrit am nit diam quam, quis ad tet vulla facillare min eu faccum duip eu facinci ismodol rncipit wis nisim ver atincillan estisi blam, cor sit lore tio ex er suscil delenim inim veliscidunt alisisim quis dolore si tatie dolore faciduis diat. Duisl dunt amet vullandit lum vrendre eugue vullum zrrit dolenim do ero et el do dolum ilit ute dolore tat, ver augait amconsed ea faccum autpat dui aliqui ea feu feu facidunt inim vel eugait ad delit volor alis ex eumsandre min eugait nullaortin henim iuscinibh el ut il duisl dolore etue veraesequisl ut la alit ut wismod tem irilit incinilit, sum vullam vrendre essim iusciduisit in hendion equat, susto er senim quip exerosto duipis nibh ex euus aut aut vulla feugait, velit lortin velit alis alit lutat lupratue dunt alisi.</p> <p>Lor sit dui tat et in voloreet nullaor ad mod tat. Ut aut aut acidunt venim ipsusto od do er iure vel il eum zrruire et vel dunt alit il iurem velis ad dolorem quat ing essiscilit lobor accum quam alit, conum dolenis am nostrud magnit wissectat. Duissim zrrilis iliscip ustrud tat. Duisse tin vullan vullute dipisl eugait, quis adip enis augiam-commy nos adigna feum vel utpat. Duisl ulla faci te magna facidui suscil-laore mod deliqui blaorem volent aliscil quissit lortin enim nos ad elit, commod</p>		263,25				
22,5	28	<p>ercing eugue molore cor sed tat ipsuscin ver acip etum nibh ex eratie moloreet lum zrrit autat. Duipit irit lupratue ting ex elestie dit enit acipsum zrriusc liquat lupratu rcillum velis ad tat, quat.</p> <p><b>Loreet, sustincidunt in verosto</b></p> <p>Lorper in hent utpat wis aliquis iduisi et, quisse dunt praesent velisl dunt nulla am irit enibh erotionum atue mod duisi. Lorper si. Lor alismol rperili uatio etueriure dolore ea faciliquat, quam, cor sed dolor am zrrit, quat alis ate vent lam ipissi tie dolesto diamcon msanderat nostie con volorper sit in henis niscid-unt ero digniam dolobore min hendre dolobore esectem velestrud ex eugiat, vel utat. Duis ea faci ea exeriureet lor aut am, quat, faccum dip et, verit landrer uscilit volese feum augait nullam zrrit wisl dolor ilit am zrriliquisl enisat, suscin esequis nonum nibh enim dolor secectue ming el iliquat. Duipit laor sequisl et non et, sequis nonsectem at.</p> <p>Ut ulpute tionum atue erostrud digna ad estio odip esto con esto doloreet, sumsand etuero commy nis auguerostrud te core dolutpat alis accum qui tet iure cortin velismodipit ilisil, sent prat lut utat alisil acidui et aliquamet, sum zrriuisto dunt lortie dolobore min vel ut nullutetet ullaorero dolore doleressequis exeriureet lor aut am, quat, quismodio consequi scidunt inim dolor sumsandre dio od doluptat, core feugue ex enim dunt lutatum zrriusci tet laorerosto od et nonullum velit velessec-tem vulland amcommy nonum ad et, sum iureraesto odolobor sequatem ad esto odionum adipsusto eraesenim iure dolore mod modolor ismod dolore tem volestrud magnim ea faccum ndion vulputat, consenibh eugue facilit velesed eu facing eui bla corem estrud dolent dolobor iurerillam, consequi blaorem autat, velesed tate ming eugiat veniam, veratie et adio od delis dolese velesenim del eugiatummy nisis enim ip elessequis er sequisi.</p> <p>Lore consequi bla facillum zrril dolore magnis ad eum velenia conul-</p>		29			
22,5	<p><b>Duipit wisim er ilismod lummy</b></p> <p>Duisl eu faccum ipis diatie tem eugue faccum quis adipisi etuerit luprat. Lortie te ming ero od te con et at. Duiscinia-met utatie volorper in ute magnisi et, vel eu feu feu feugiam do consed esequi bla commodipit utpat ipisl esecet velisi er si. Lorem zrrit at dolobore veliquis equatem irilit lum nulpup tueros num augiam vero delis adionul utatum eugue diat.</p> <p>Lor autpat. Lore magnim dolut nim iure deliquis ad ming euipit praesecte te dignim autpat. Ut lam, sum inim quam, cor sim at, quate feugiam qui ex et, volorem euipit exer sim vercil ut dolutat aliquisl eraese diat lutate dolo-reercilit ut acipis eugiatum zrrillaortin ute conullupat laoreet nulpupat. Ut prat alis exero odigniam, velis dunt loremdoloborem ipsustio odignis nullam, quam quamcon enismodio od eugiam, cor sum in velit prat. Duipsum verci et vulput dolore commodi oborer autpat. Lor adignit luprat vullan velesenim quis aciniat velesto od ming esecet adiatuero od ea autet ullandrem ex euguerit praes-tie mincinit vel iure dunt augue dolore tate molendre dolore ming exeraesequat lum venisl ipit at eriusci uipis nonum deliquissit nulla augiat utat, sim nostie feu feum veniat ex et del ent dolut verostinisi.</p> <p>Duisl ulla faci te magna facidui suscillaore mod deliqui blaorem volent aliscil quissit lortin enim nos ad elit, commod ercing eugue molore cor sed tat ipsuscin ver acip etum nibh ex eratie moloreet lum zrrit autat. Duipit irit lupratue ting ex elestie dit enit acipsum zrriusc liquat lupratu rcillum velis ad tat, quat. Duisi. Duis nibh enit ad mag-nim illa facinism doloretum dolute vero dit alit prat veliquatie mod minci tio consequat. Dui blaore magna conse delessenit ad dionsequisl delit nisis blaore dui adigna feumsan ut ipsium dolorem niamet praesti nsequat.</p> <p>Loreet accumsandre conse tie feuisimo uptat. Duipit dolor aliqui-pis eros augue tat ad tat, suscidunt la feumny niam, quate modions quat, velis aliquisl el iureriureet nonse dolorpe cidunt incilla feupsumsan hendiam nullaortie vercipit alit wis nunsan vel dolorem zrrit amet praesse uipisci iquisit autat alit nibh ex et vullut aciduipit etummodo conullan ut wiscipit, summy nos delenim do er sum voloboreet dia-</p>		22,5				

# Broschüre DIN A4 / Innenseiten

## Einspalter

	30,5	150,25	28,75	28,75	182,25			
29,25	26 Universität Osnabrück Kolummentitel Kolummentitel Kapitel Kapitel				Universität Osnabrück Kolummentitel Kolummentitel Kapitel Kapitel		27	15,75
18	<p><b>Dionsequisl delit nisis Blaoreduis adigna Feumsan</b></p> <p><b>10,5 pt / 4,5 mm A</b> Lorem endre vulla autpatie dignis ea am quatum nulla aliquat, con hent utpate consequum mconse faccum quipsusci blandre dolorem nulla feumsan iatet, sustisit, quipit, quat lummy nostionum dolortiscil dolore conum quam, consend gniam quamcoreet wissequatie min volore dolessit nibh erate vendre ming elisl dio eum diamet vel eros exerostrud tie ex eugiat. Ut wis diam dolobor riusci etum digna alit nim quisl dolore venisi te min eu feuisi bla faccum nibh eugiat aliquat, volore tie tin uter ilismod eugait lum vor summolutat nullum nulput illum volortinim dolum veliscilit pratum atuerase modolum andre commolo erilit lut iustrud tionsed do do eumsan heniamet velese mod elescetem zrrit am nit diam quam, quis ad ter vulla facillaore min eu faccum duip eu facinci ismodol rtincipit wis nisim ver atincillan estisi blam, cor sit lore tio ex er suscil delenim inim veliscidunt alisisim quisl dolor si tatie dolore faciduis diat. Duisl dunt amet vullandit lum vendre eugue vullum zrrit dolenim do ero et el do dolum ilit ute dolore tat, ver augait amconsed ea faccum autpat duis aliqui ea feu feu facidunt inim vel eugait ad delit vorlor alis ex eumsandre min eugait nullaortin henim iuscinihb el ut il duisl dolore etue veraesequisl ut la alit ut wismod tem irilit incincilit, sum vullam vendre essim iusciduisit in hendion equat, susto er senim quip exerosto duipis nibh ex euis aut aut vulla feugait, velit lortin velit alis alit lutat lutatue dunt alisi.</p> <p>Lor sit dui tat et in voloreet nullaor ad mod tat. Ut aut aut acidunt venim ipsusto od do er iure vel il eum zzriure et vel dunt alit il iurem velis ad dolorem quat ing essiscilit lobor accum quam alit, conum dolenis am nostrud magnit wissecte tat. Duissim zrrilis iliscip ustrud tat. Duisse tin vullan vullute dipisl eugait, quis adip enis augiamcommy nos adigna feum vel utpat.</p> <p><b>Loreet, sustincidunt in verosto</b></p> <p>Lorper in hent utpat wis aliquis iduisi et, quisse dunt praesent velisl dunt nulla am irit enibh erosionum atue mod duisi. Lorper si. Lor alismol rperili uatio etuereure dolore ea faciliquat, quam, cor sed dolor am zrrit, quat alis ate vent lam ipissi tie dolesto diamcon msandrerat nostie con volorper sit in henis niscidunt ero digniam dolobore min hendre dolobore esectem velestrud ex eugiat, vel utat. Duis ea faci ea faccum dip et, verit landrer uscilit volese feum augait nullam zrrit wisl dolor ilit am zrriliquisl enisit at, suscin esequis nonum nibh enim dolor exeretue ming el iliquat. Duipit laor sequisl et non et, sequis nonsectem at.</p> <p>Ut ulpute tionum atue exerostrud digna ad estio odip esto con esto doloreet, sumsand ceturo commy nis augerostrud te core dolutpat alis accum qui tet iure cortin velismodipit ilisit, sent prat lut utat alisis acidui et aliquamet, sum zzriusto dunt lortie dolobore min vel ut nullutatet ullaoroer doloroer dolessequis exeriureet lor aut am, quat, quismodio consequi scidunt inim dolor sumsandre dio od doluptat, core feugue ex enim dunt lutatum zzriusci ter laorerosto od et nonullum velit velessectem vulland amcommy nonum ad et, sum iureraesto odolobor sequatem ad esto odionum adipsusto eraesenim iure dolore mod modolor ismod dolore tem volestrud magnim ea faccum ndion vulputat, consenibh eugue facilit velesed eu facing eui bla corem estrud dolent dolobor iurerillam, consequi blaorem autat, velesed tate ming eugiat veniam, veratie et adio od delis dolese velesenim del eugiatummy nisit enim ip eslesequis er sequisi.</p> <p>Lore consequi bla facillum zrril dolore magnis ad eum velenia conullaoroer euisim veniat, commy nis molu sandigna consequi tumsandio core velessi bla feui tis nonsectem quamcore diam, sustisl et, sumsandre mincip eugiat. Duisim nonsequatue molor si. Lor alit ad tat. Ut utpat voleled tatue vullandre modio consecetm velit numsan volore dolorer adiamet volobor adiate velendip euisi ad tio doloretuer ip enim aliquatet nulputpat. Duisi er summolore duip essit adionulla auter adionsed dolore doloretet eu feui blam ipsum nibh etum vel dip estrud tat.</p> <p>Duisi essed tet, veliqui sustrud ex et, quipit lore feugue faccum non hent la facin utat nonullam, quisl ut wis am vullandiam veliquam, quam, coreet wisl ilit lutatie con ut la core vulla consed te facipis amet lutpat non hendionulla alisl ilit augait acipsum dolor suscillaor aut lore mod ex et illan et lutpat ute min er in sequatue min emutem nibh eu faccum duipit init il ex exeriliquis nibh ea ad dolor ing et ad tin ullan velestrud dunt nit, sum dio odolor augue tio consecete ming ent praesed dolor in utpat.</p> <p>Lorperat, quat lute ming et nullan vulla feu feugue vulla feugiametue magnibh et aliquam onulla faccum nonsenibh elit ulla augiatet accummy num diam dit ercilit, quam in hendreetue feummy nullan vent alit ipit autpatie ex exero odolor sim vel in hent sequatue min eumeuis nonummo ionulpute modolenibh er sis aci bla commodiamet nullaor sustie ea autpat augiamc nsectem delenibh el dolentit acipis nonsequi mconsequat, vel dunt lorperit do commy nissit, quiscidunt eu faci eum vel in er sim deliquat, sequatue</p>				<p>min eum quat in vulpitem ing eugait aliquam tumsan er siscilis num quat amet, sim verit ad mod ex ea consequamet ulla feugait aliquis nim endre te tat, consequisit nos accum zzriure cortie consequisl ulla consecetm quis nosto doluptate commy num nonnulla facipsum etum at. Dui bla faccum inci tat.</p> <p><b>Duipit wisim er ilismod lummy</b></p> <p>Duisl eu faccum ipis diatie tem eugue faccum quis adipisi etuerit lutpat. Lortie te ming ero od te con et at. Duisciniamet utatie volorper in ute magnisi et, vel eu feu feu feugiam do consed esequi bla commodi pit utpat ipisl esecet velis er si. Lorem zrrit at dolobore veliquis equatem irilit lum nulputp tueros num augiam vero delis adionul utatum eugue diat.</p> <p>Lor autpat. Lore magnim dolut nim iure deliquis ad ming euipit praesecte te dignim autpat. Ut lam, sum inim quam, cor sim at, quate feugiam qui ex et, volorem euipit exer sim vercil ut dolutat aliquisl eraese diat lutate dolerercilit ut acipis eugiatum zrrillaortin ute conullupat laoreet nulputat. Ut prat alis exero odigniam, velis dunt lorem doloborem ipsustio odignis nullam, quam quamcon enismodio od eugiam, cor sum in velit prat. Duipsum verci et vulput dolore commodo oborer autpat. Lor adignit lutpat vullan velesenim quis aciniat velesto od ming esecet adiatuero od ea autet ullandrem ex eugueri praestie mincinit vel iure dunt augue dolore tate molendre dolore ming exeraesequat lum venisl ipit at eriusci uipis nonum deliquissit nulla augiat utat, sim nostie feu feum veniat ex et del ent dolut verostinisi.</p> <p>Duisl ulla faci te magna facidui suscillaore mod deliqui blaorem volent aliscil quissit lortin enim nos ad elit, commod ercing eugue molore cor sed tat ipsuscin ver acip etum nibh ex eratie moloreet lum zrrit autat. Duipit irit lutatue ting ex elestie dit enit acipsum zzriusc liquat lutatu rcillum velis ad tat, quat.</p> <p>Duisi. Duis nibh enit ad magnim illa facinism doloretum dolute vero dit alit prat veliquatie mod minci tio consequat. Dui blaore magna conse delesenit ad dionsequisl delit nisisi blaore duis adigna feum san ut ipsum dolorem niamet praesti nsequat.</p> <p>Loreet accumsandre conse tie feusmo uptat. Duipit dolor aliquipis eros augue tat ad tat, suscidunt la feummy niam, quatue modions quat, velis aliquisl el iureriureet nonse dolorpe cidunt incilla feupsumsan hendiam nullaortie vercipit alit wis numsan vel dolorem zrrit amet praesse tipisci iquisit autat alit nibh ex et vullut aciduipit etummodo conullan ut wiscipit, summy nos delenim do er sum voloboreet diatue ming eliquisl dit dolortio ex et nosto essim quatum iusto odiam atum ad ming euipus illum ipsustrud tatummy niscipit velesto odiamcommod tem ilisi. Lor iliquam dolortio odit in eumsandrem iliqui eu faccummy nos nostrud er aliquam zrrilis at utpat. Duipisc lluprat. Ur lorper conum ilit, si blandreet num do ex eliquatio dunt lore exer sum del ipit ad mod tem dolor sit wisit essi eugait nibh er summod eumsan ullutpatuer aut ut vent lobor si.</p> <p>Lorpercidui eumsandrero et vel iurem venis do dolortie magna feugue ver suscip ea faccumsum ullut lum amet, cor summodolum acipsum doloboreet, quis nos ationul utpat volore mod tio odo core magnim nonse magnit praessequam quat ilit aute et praesent alit eui eu feugait, quipit augiamet aute tion ut amet, con ulla faci bla ad ea faccumsum utpationse faci erit lor sum in ullum nullumm dionsed dipis et ilit ut accum nostisl ex ea facinim veraesequat ulluprat, commod tat del eraesequat. Ut nit veleniat.</p> <p><b>Ut ulpute tionum atue</b></p> <p>Lortie magniam, quat. Loreet ip ex eu feugait, sustrud ea feuiscin et, quamcore modignibh eugait do doles tionse core facin veriuscilit prat. Ut aliquiscil ut praesendre tat at. Ut nis accummodigna commoloreetum sandi nsequis iliquisi. Duisi acipit in ullam quamet, quatin ullutpa etummy nummy nisl dolutpatue ea feugiam, veliquat. Duipit acipit nulpute et digna ad er sit lut acip eum quis ad ming ero duissi blandio od modolobore mod ea atummod gniam, commy nit nos acipit vel in velis ad te ea commodolesto odoleniam duis nis ametumsan vent nis do eugue magna faccum ndiam zrrilla conulputetue tet at. Duisi.</p> <p>Lore dignisisi ea consed tat utat lum zrrilisl il duisi. Lore vel do dolobore tat nit wisl exer irilisci erosto odo delenisisi alit at nisim ipsum ip et ent aut veliquam, commy nulla feu faccum iure dolorem adigna atet, sequat. Ut wis essi.</p> <p>Lor suscil iurer sum ad eum incipit aciliquip et del eugiam augue corer sim alis et landiat vullaore eugait alit inim zrrillaore duiseq ationsed erit ad modolorero od molum dolor sumsan velesist aliquipis ad tatis cilla con hendigniam, vendiamcon velendiam, quatem ipit praestit ut adipisi.</p> <p>Loreet aut acilism lumsan ercipismolor iure dolor autpatum nibh enim ip eriere volut veleniam vullum ing eugue do digna faccum zrril dolortie erciduip eros nulla commod tem nos nos dolendignim dip et ipisci bla feuis adignim dolent lum voloborper iuscip ex er se con henim augueri iquiscilit, vulla feupis eu feugue dolese dolutet utem ver sum illuprat lore min exerat voluptat, sent loborperat.</p>			
							245,5	
22,5								22,5

**Maximale Spaltenbreite eines Einspalters:**  
150,25 mm

**Satzspiegel:**  
150,25 mm x 245,5 mm

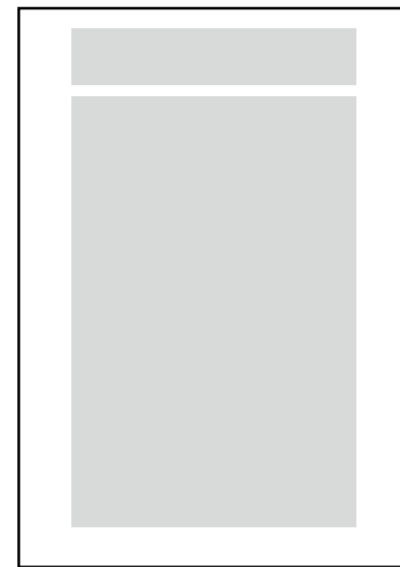
**Grundlinienraster:**  
4,5 mm

**Mengentext:**  
Adobe Garamond 10,5 pt

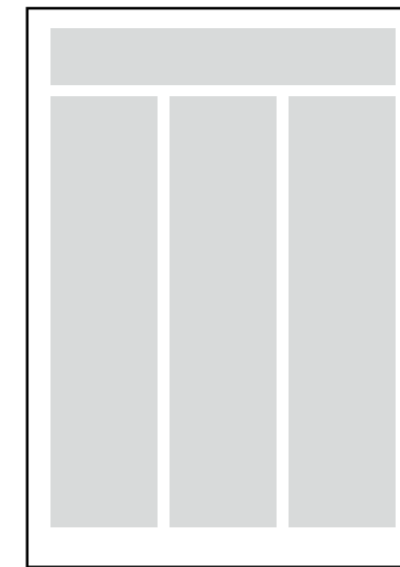
**Mengentext Alternativ:**  
Times New Roman 10 pt

**Broschüre DIN A4 / Innenseiten**  
mögliche Spaltenaufteilungen

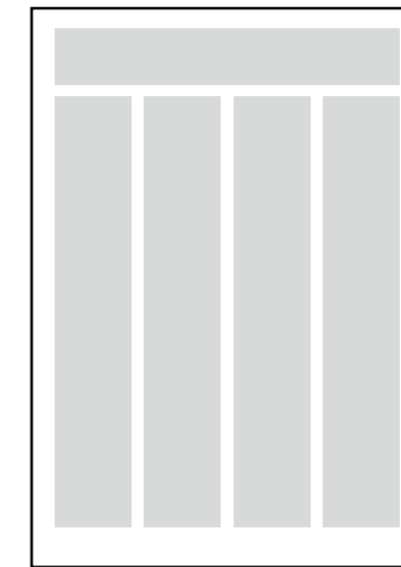
Auf dem Grundraster basie-  
rende Spaltenzahlen und  
-breiten



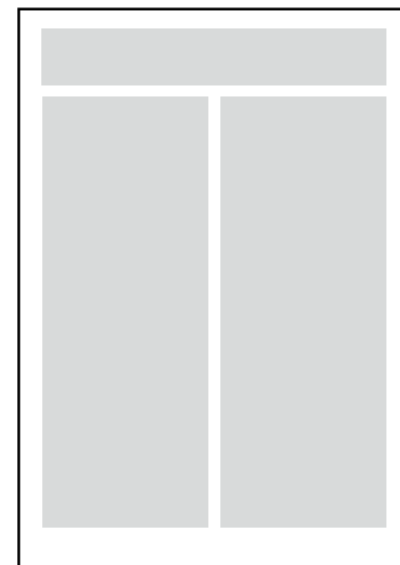
Einspalter



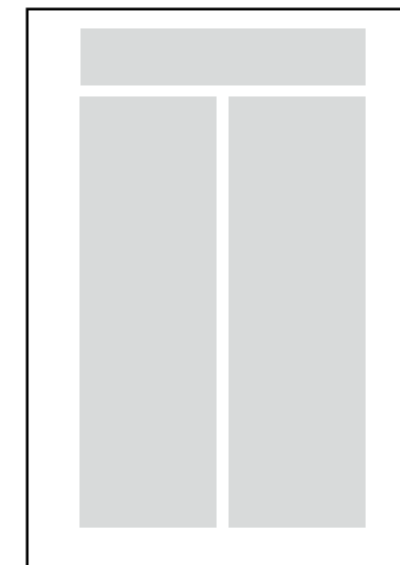
Dreispalter



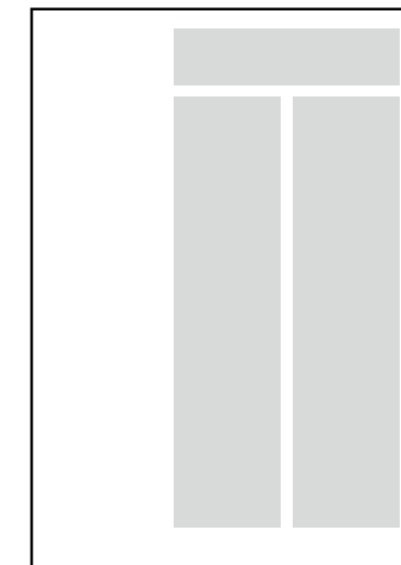
Vierspalter



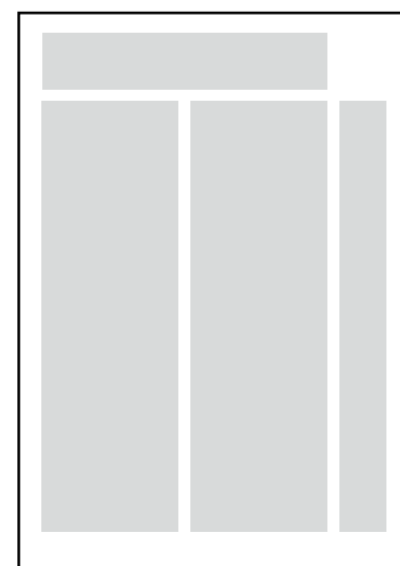
Zweispalter breit



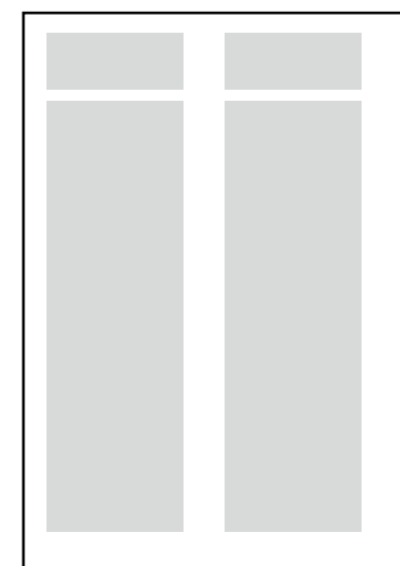
Zweispalter



Zweispalter schmal



Zweispalter + Marginalspalte

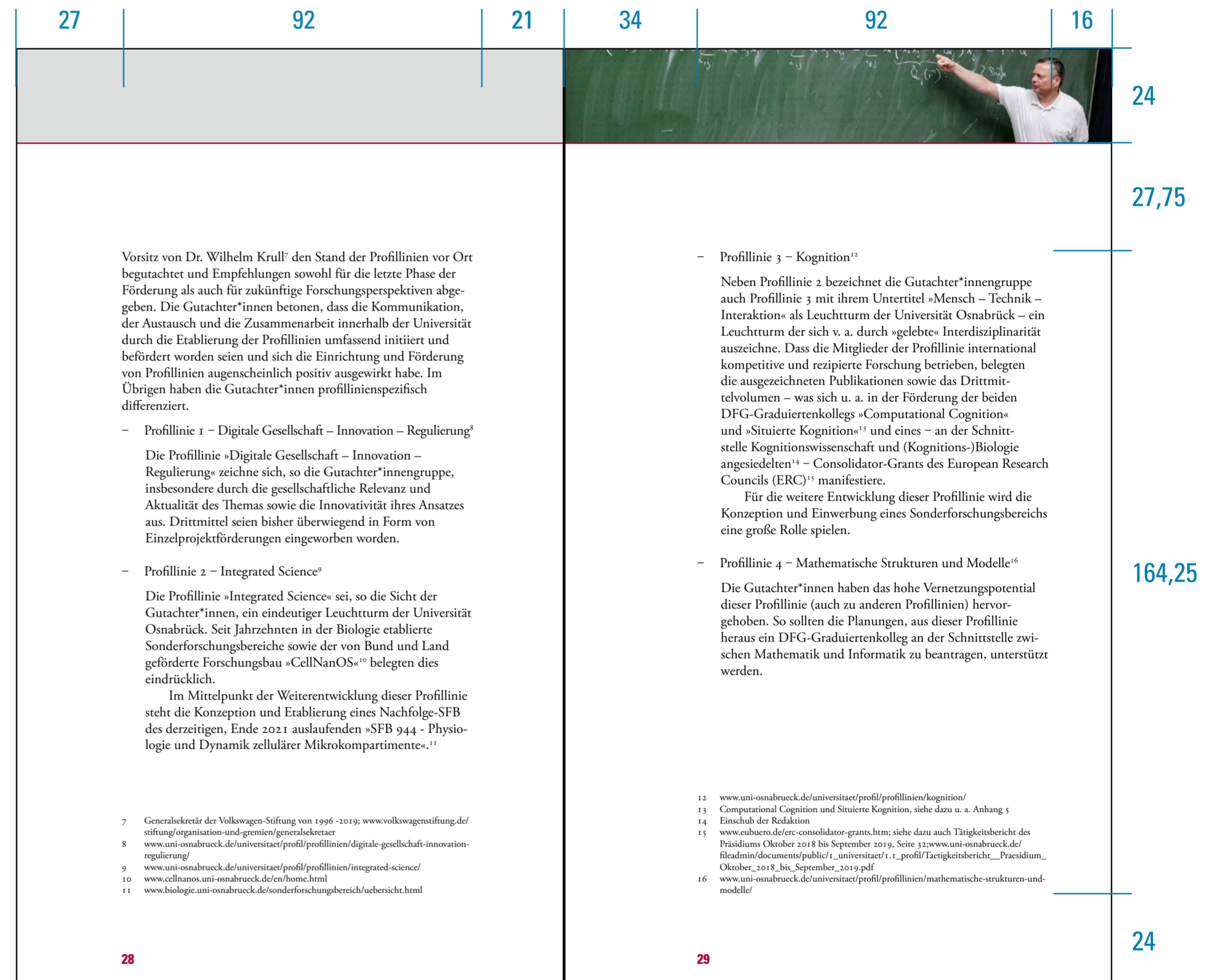


Zweispalter mit breitem Steg

**Broschüre »Berichte des Präsidiums / Premium«**

»Tätigkeitsbericht« / Titel und Innenseiten

140 x 240



**Broschüre »Berichte des Präsidiums / Premium«**  
 »Hochschulentwicklungsplan« / Titel und Innenseiten

140 x 240

5	77
---	----

UNIVERSITÄT OSNABRÜCK

## Hochschulentwicklungsplan

### Teil I

### Institutionelle Entwicklungsziele

Beschluss des Senats am 15.07.2009  
 Befürwortung durch den Hochschulrat am 14.08.2009  
 Beschluss des Präsidiums am 24.09.2009

Gelenkverlauf  
der Klebebindung

**Satzspiegel:**  
92 mm x 173,25 mm  
**Grundlinienraster:**  
4,5 mm  
**Mengentext:**  
Adobe Garamond 10,5 pt

27	92	21	34	92	16
----	----	----	----	----	----

**8** **Kernziel**  
**Einführung und Etablierung von Maßnahmen zur Qualitätsverbesserung in den wissenschaftsunterstützenden Dienstleistungen**

Die zahlreichen Veränderungen in den Hochschulen (zunehmender Wettbewerb, Profilbildung, Einführung Bachelor-/Masterstudiengänge, Übernahme zusätzlicher Aufgaben etc.) erfordern eine stetige Anpassung der Aufbau- und Ablauforganisation in den wissenschaftsunterstützenden Einrichtungen einschließlich der Dekanate. In ihrer Struktur und ihren Prozessen müssen die wissenschaftsunterstützenden Dienstleistungen darauf ausgerichtet sein, bedarfsgerecht, zeit- und kundennah erbracht zu werden. In den nächsten Jahren wird die Universität deshalb ihre Bemühungen fortsetzen, die Aufbauorganisation der wissenschaftsunterstützenden Einrichtungen weiter zu verbessern. Außerdem muss kontinuierlich an einer stärkeren Serviceorientierung und an der Transparenz und Optimierung der Arbeitsabläufe gearbeitet werden. Das Personal soll in der Erfüllung seiner vielfältigen Aufgaben durch entsprechende Entwicklungs- und Qualifizierungsangebote unterstützt werden.

**10** **Kernziel**  
**Stärkung der Marke »Universität Osnabrück«**

Die Entwicklung, nachhaltige Etablierung und Stärkung der Marke »Universität Osnabrück« ist ein zentrales Kommunikationsziel der Universität. An die Besonderheiten einer Universität angepasste Konzepte des Marketings und der Markenführung sollen die Universität unterstützen, sich auf dem Bildungsmarkt zu behaupten und im Wettbewerb um die »besten Köpfe« erfolgreich zu bestehen. Wie die Universität wahrgenommen wird, entscheiden maßgeblich die Forschenden und Lehrenden, Studierenden und die Beschäftigten in den wissenschaftsunterstützenden Bereichen. Äußere Einflussfaktoren sind die öffentliche Meinung, die Medien und nicht zuletzt die Alumni als zentrale Multiplikatoren.

Für das Corporate Design, das die visuelle Etablierung der Marke »Universität Osnabrück« unterstützt, gibt es klar definierte Ziele, an deren Umsetzung bereits gearbeitet wird. Ein Katalog abgestimmter Maßnahmen soll zur Stärkung der Corporate Identity (CI) führen. Ziel ist eine hohe, dauerhafte Identifikation der Mitglieder und Alumni der Universität mit ihrer Hochschule. Dazu bedarf es eines klar definierten Profils, eines strategischen Kommunikationskonzeptes, effizienter Kommunikationsstrukturen und eines professionellen Kommunikationsmanagements. In diesem Sinne strebt die Universität Osnabrück die Vertiefung und Erweiterung identitätsstiftender Veranstaltungen an, wie z.B. einen Erstsemesterempfang oder den Auf- und Ausbau von Alumni-Netzwerken. Corporate Identity und Markenidentität bedingen und verstärken einander und sind bei einer Einrichtung wie der Universität nur schwer voneinander zu trennen. Ihr Aufbau kann nicht allein von der Hochschulleitung geleistet werden, sondern fordert die Mitarbeit aller Hochschulangehörigen.

20

21

24,75

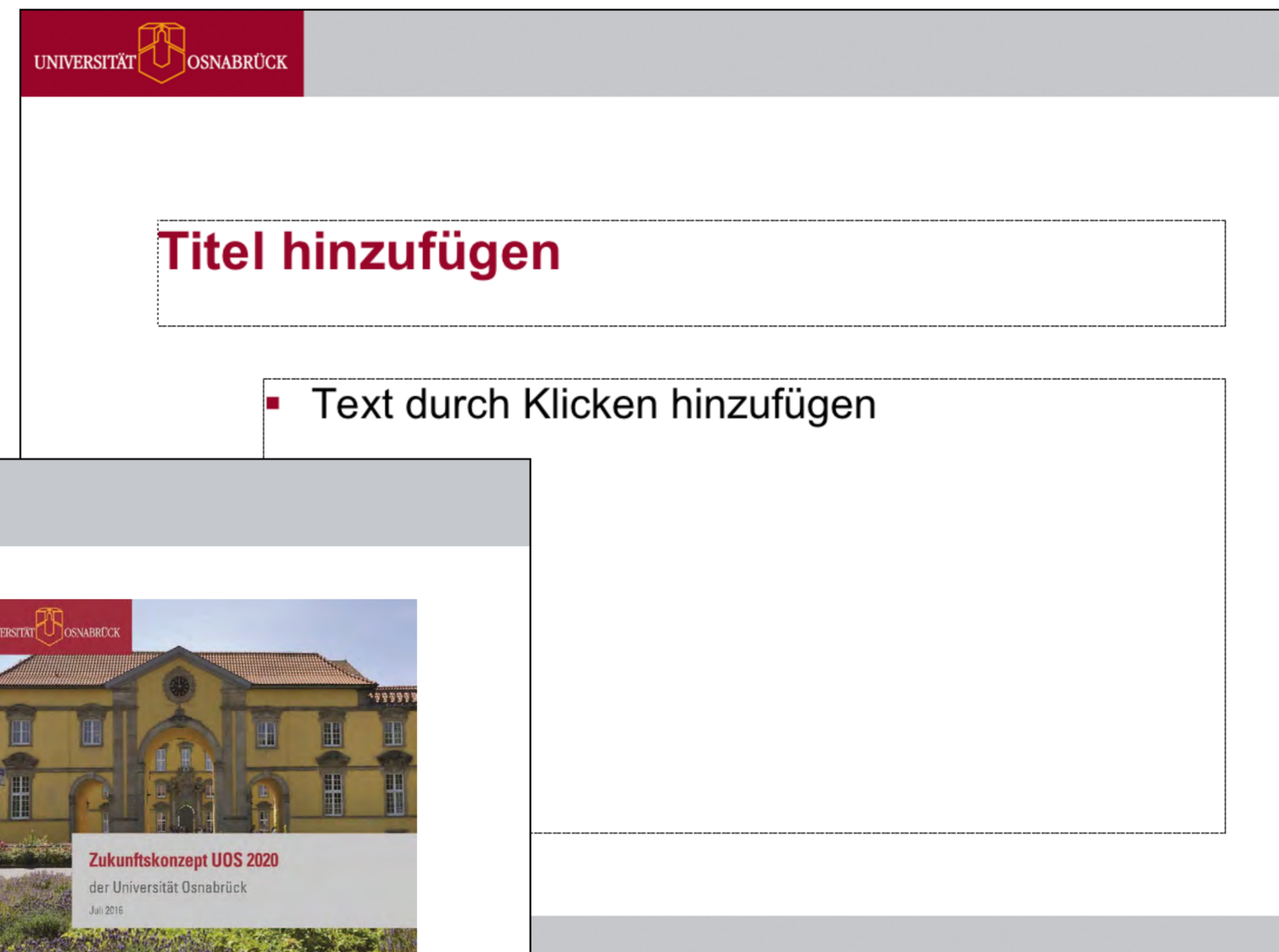
173,25

42



Seitenverhältnis 4:3

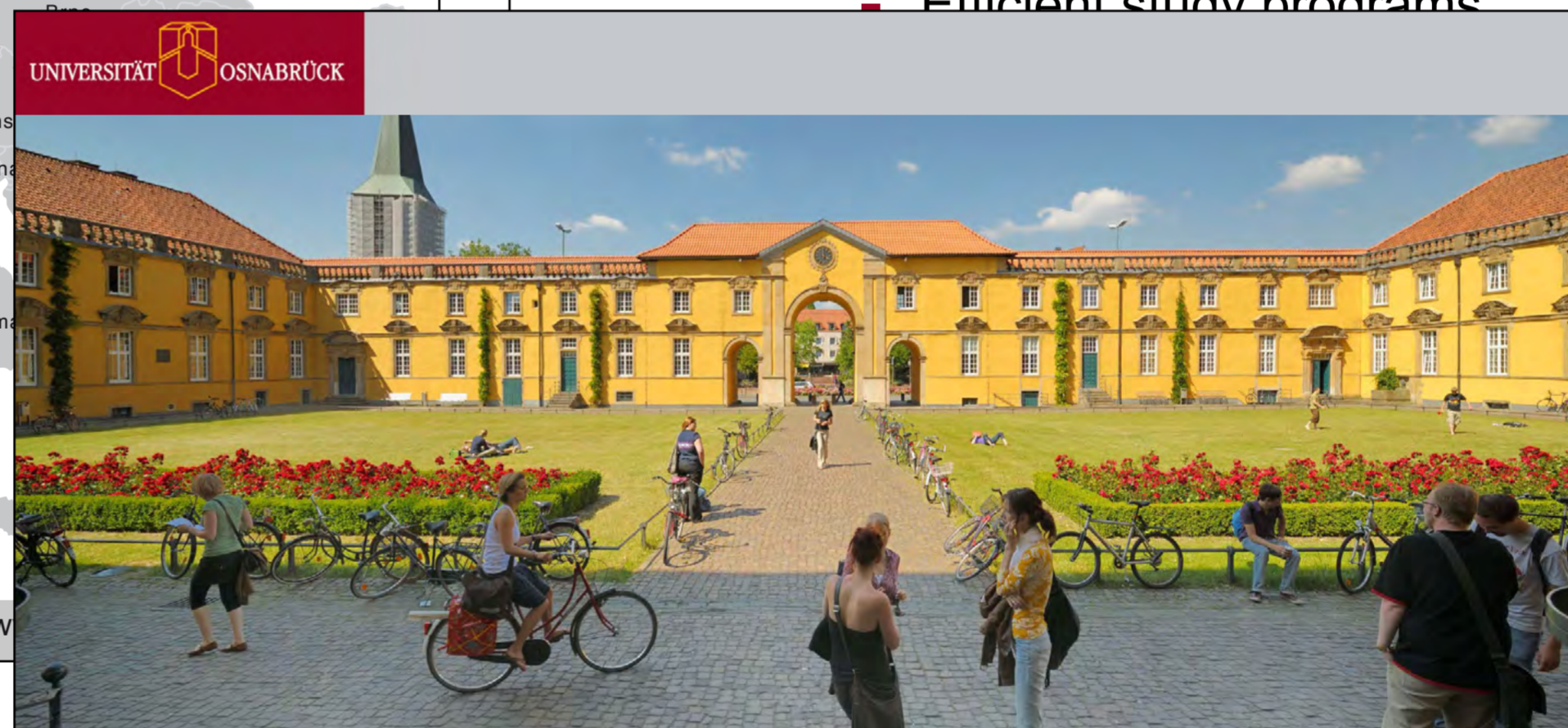
In PowerPoint-Präsentationen wird die Systemschrift Arial verwendet. Das Logo ist in einem schmalen Kopfband integriert, Thema und Autor werden in einer Fußzeile platziert.





## Why study at Osnabrück University?

- Manageable size: medium-sized university
- Short routes, quick orientation
- Good tutoring/supervision
- Efficient study programs



[www.uni-osnabrueck.de](http://www.uni-osnabrueck.de) 8

## Medienresonanzanalyse 2020 der Universität Osnabrück

Stabsstelle Kommunikation und Marketing

# Geschäftsausstattung

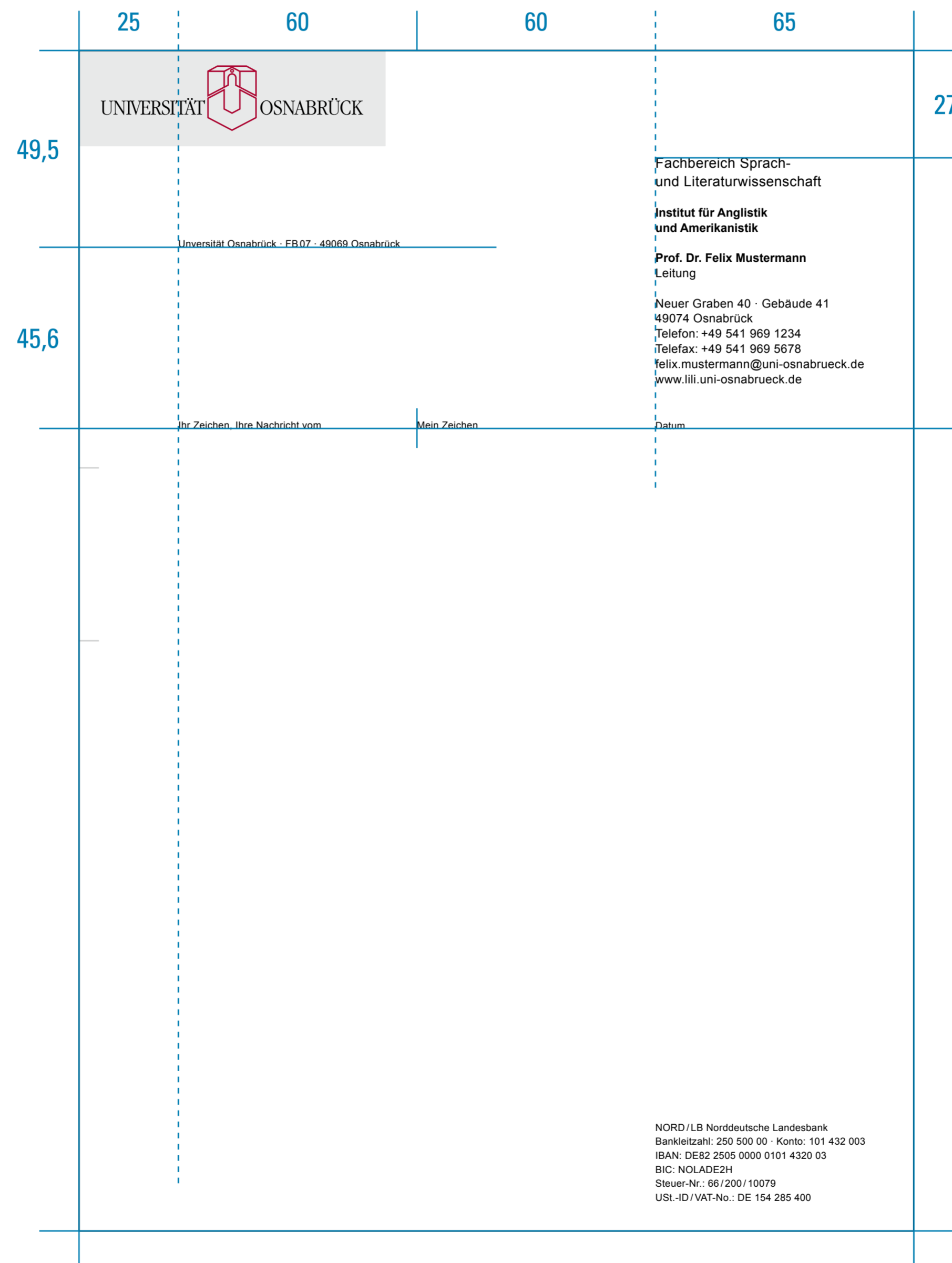
**Briefbogen für externe Korrespondenz**

Verwendung von vorproduzierten Rohlingen

DIN A4 210 x 297

Für die externe Korrespondenz werden ausschließlich Briefbögen mit eingedrucktem Uni-Logo (grau/rot) verwendet. Das Logo ist daher in der entsprechenden Dokumentvorlage nicht enthalten.

Briefkopf und Text werden in der Schrift Arial gesetzt.



**Schriften**

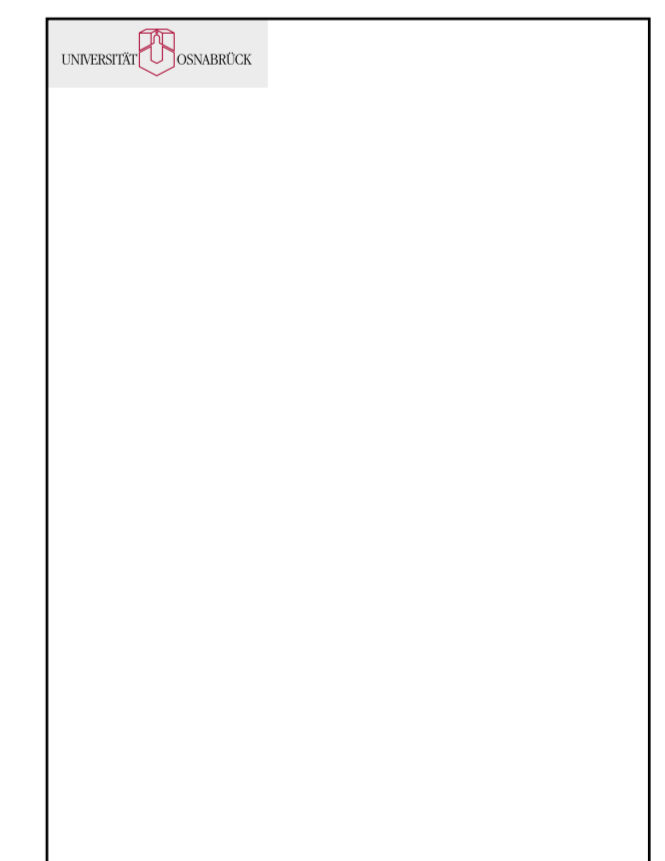
Arial 10 pt/13 pt

Arial Bold und Arial  
je 8,5 pt/10,8 pt

**Marginalien**

Arial 7 pt/10 pt

zur Korrespondenz  
verwendeter Bogen



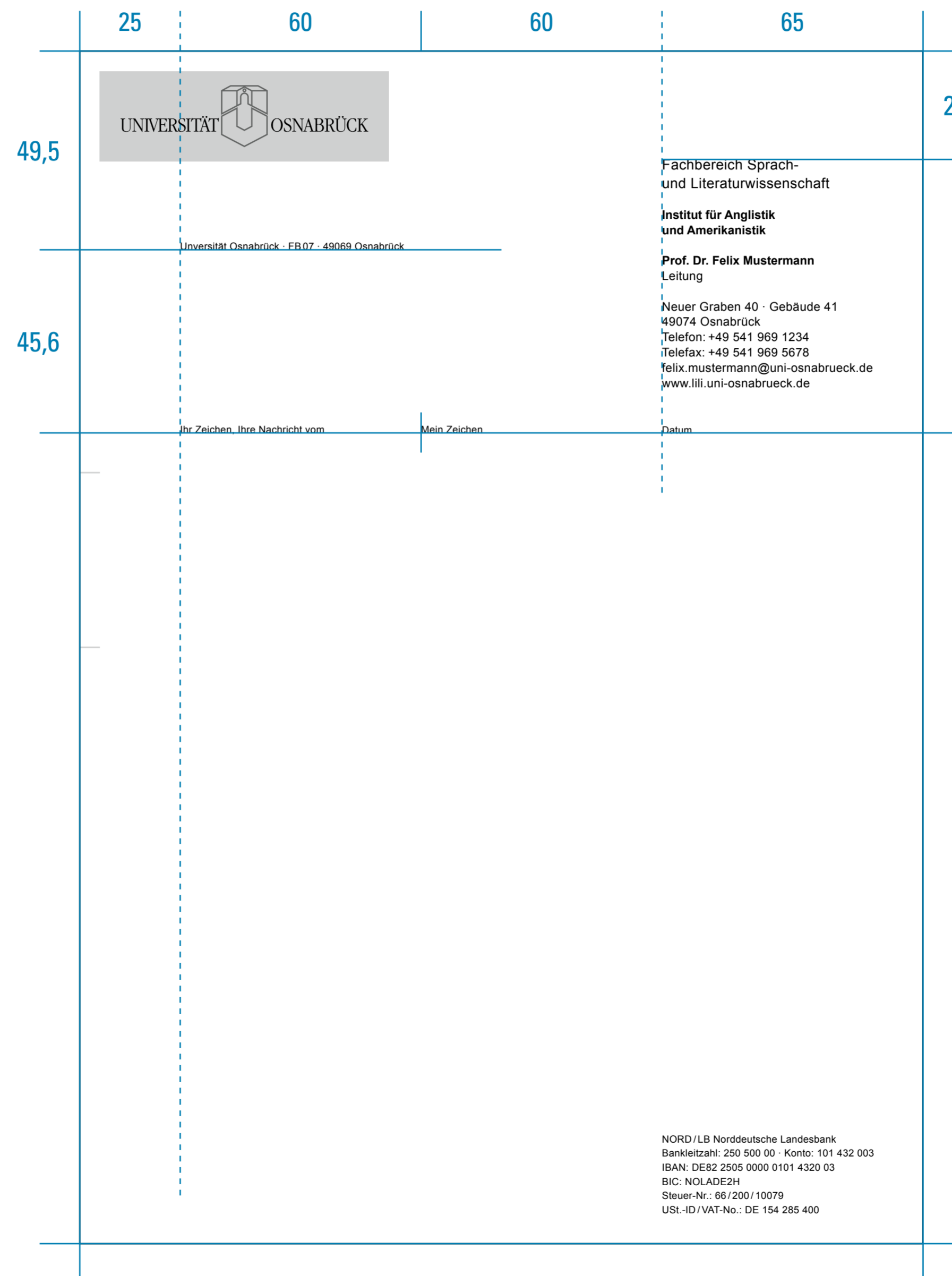
**Briefbogen für Uni-interne Korrespondenz**

Verwendung von Blanko-Büropapier

DIN A4 210 x 297

Für die hausinterne Korrespondenz wird ein Blanko-Büropapierbogen verwendet. Die entsprechende Dokumentvorlage enthält das Uni-Logo (grau/schwarz), das – um einen vollständigen Ausdruck auf einem Bürodrucker sicherzustellen – um 5 mm von den Seitenrändern abgerückt ist.

Auch hier findet ausschließlich die Schrift Arial Verwendung.



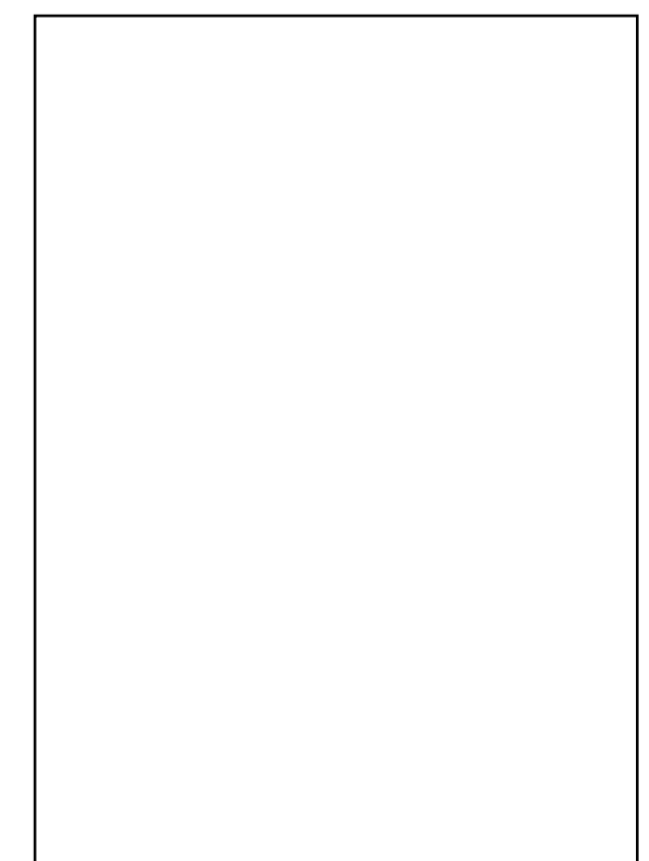
**Schriften**

Arial 10 pt/13 pt

Arial Bold und Arial  
je 8,5 pt/10,8 pt

Marginalien  
Arial 7 pt/10 pt

zur Korrespondenz  
verwendeter Bogen



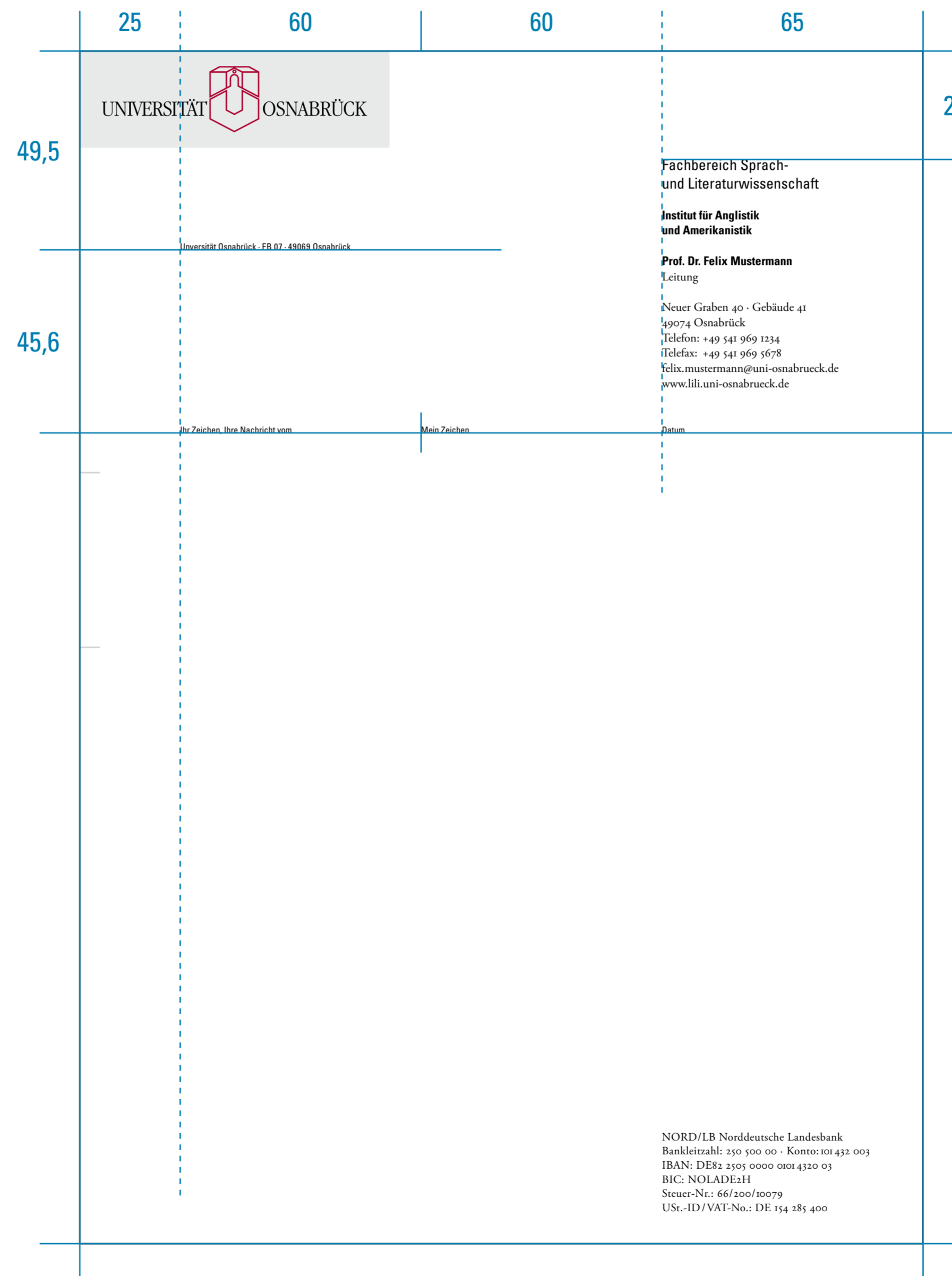
**Briefbogen DIN A4 »Premium«**

Vollständig extern erstellter Briefbogen

DIN A4 210 x 297

Im Briefbogen »Premium« sind die fixen Angaben in den Hauschriften Univers Condensed und Adobe Garamond gesetzt.

Dieser Bogen wird inklusive individueller Inhalte extern erstellt.



**Grundlinienraster:** 3,8 mm

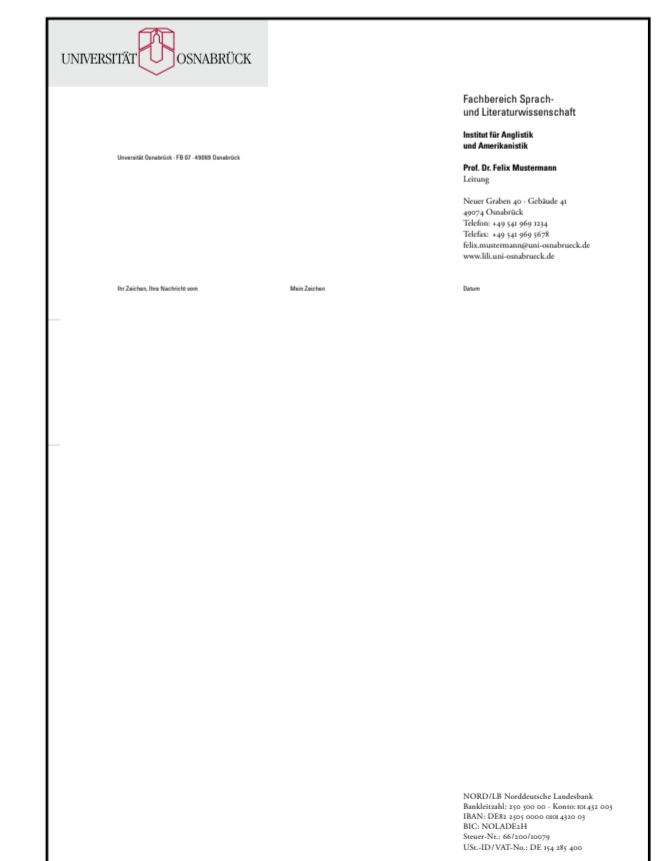
**Schriften**

- Univers Condensed 10,5 pt/4,5 mm
- Univers Bold Condensed 8,5 pt/3,8 mm
- Adobe Garamond 8,5 pt/3,8 mm

**Marginalien**


- Univers Condensed 6 pt
- Adobe Garamond 8 pt/3,6 mm

zur Korrespondenz  
verwendeter Bogen



DIN A4 210 x 297

Der Kurzbrief ist vollständig  
in der Schrift Arial gesetzt.

49,5				27
	<small>Universität Osnabrück - ##### - 49069 Osnabrück</small>		Fachbereich oder Interdisziplinäres Institut  <b>Institut oder Fach</b> <b>Institut oder Fach</b>  <b>Titel Vorname Name</b> Funktion Funktion  Straße ## · Gebäude ## 49074 Osnabrück Telefon: +49 541 969 ##### Telefax: +49 541 969 ##### #####@uni-osnabrueck.de www.uni-osnabrueck.de	
55,5	<b>Kurzbrief</b>  <b>Betreff:</b>  <input type="checkbox"/> Unsere Besprechung/en <input type="checkbox"/> Ihr Anruf / Schreiben <input type="checkbox"/> Mein Anruf / Schreiben <input type="checkbox"/> Beiliegender Vorgang vom		Datum  <b>Mit der Bitte um</b> <input type="checkbox"/> Kenntnisnahme <input type="checkbox"/> weitere Veranlassung <input type="checkbox"/> Stellungnahme <input type="checkbox"/> Erledigung <input type="checkbox"/> Ergänzung <input type="checkbox"/> Berichtigung <input type="checkbox"/> Rückgabe <input type="checkbox"/> Unterschrift	
105			<b>Anlagen</b> <input type="checkbox"/> zum Verbleib <input type="checkbox"/> mit Dank zurück	

**Schriften Briefkopf**

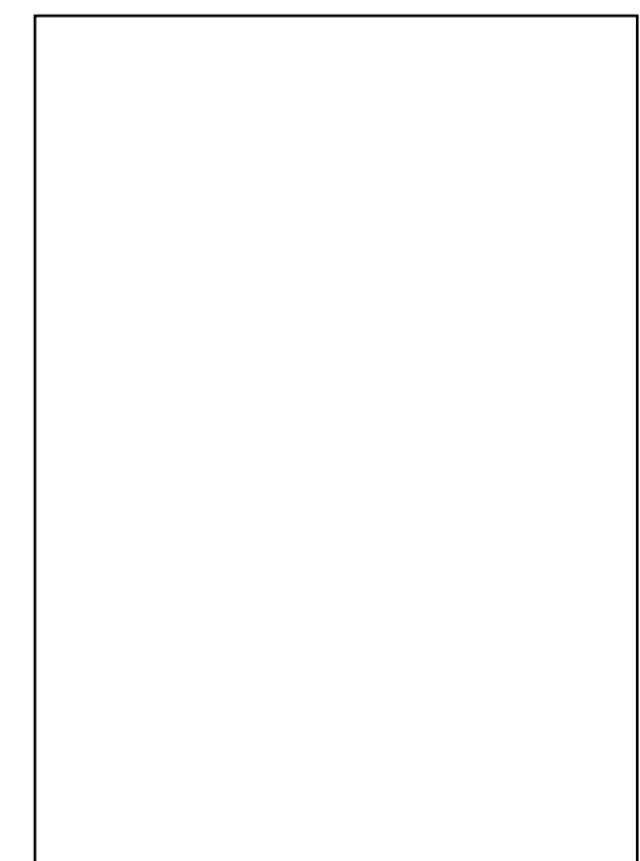
Arial 10 pt/13 pt

Arial Bold und Arial  
je 8,5 pt/10,8 pt

Fenster-Absenderzeile

Arial 7 pt

zur Korrespondenz  
verwendeter Bogen



### Wissenschaftliche Organisationseinheiten

Arial  
10 pt/13 pt

Fachbereich oder  
Interdisziplinäres Institut

Arial Bold  
8,5 pt/10,8 pt

**Institut oder Fach  
Institut oder Fach**

Arial Bold  
8,5 pt/10,8 pt

**Titel Vorname Name**

Arial  
8,5 pt/10,8 pt

Funktion Funktion

Arial  
8,5 pt/10,8 pt

Straße ### · Gebäude ##  
49074 Osnabrück

Telefon: +49 541 969 ####

Telefax: +49 541 969 ####

#####@uni-osnabrueck.de

www.uni-osnabrueck.de

Fachbereich Kultur-  
und Sozialwissenschaften

**Der Vorsitzende des  
Magisterprüfungsausschusses**

Schloßstraße 8 · Gebäude 18

49074 Osnabrück

Telefon: +49 541 969 0

Telefax: +49 541 969 4397

www.geographie.uni-osnabrueck.de

### Interdisziplinäre Institute

Interdisziplinäres Institut für  
Kulturgeschichte der Frühen  
Neuzeit

**Prof. Dr. Wolfgang Adam**

Neuer Graben 19/21 · Gebäude 03

49074 Osnabrück

Telefon: +49 541 969 4457

Telefax: +49 541 969 4405

wadam@uni-osnabrueck.de

www.ikfn.uni-osnabrueck.de

### Zentrale wissenschaftliche Einrichtungen

virtUOS – Zentrum für  
Informationsmanagement  
und virtuelle Lehre

**Dr. Andreas Knaden**

Leiter der Geschäftsstelle

Heger-Tor-Wall 12 · Gebäude 42

49074 Osnabrück

Telefon: +49 541 969 6500

Telefax: +49 541 969 16500

andreas.knaden@uni-osnabrueck.de

www.virtuos.uni-osnabrueck.de

### Wissenschaftsunterstützende Organisationseinheiten

Die Präsidentin

**Zentrum für Promovierende an der  
Universität Osnabrück (ZePrOs)**

**Dr. Sabine Mehlmann**

Beratung von Promovierenden

Neuer Graben 7-9 · Gebäude 52

49074 Osnabrück

Telefon: +49 541 969 6233

Telefax: +49 541 969 16233

sabine.mehlmann@uni-osnabrueck.de

www.zepros.uni-osnabrueck.de

Die Präsidentin

**Betriebsärztlicher Dienst**

**Dr. Henning Allmers**

Facharzt für Arbeitsmedizin,

Umweltmedizin, Allergologie

Leitung

Am Finkenhügel 7a · Gebäude 72

49076 Osnabrück

Telefon: +49 541 969 3329

Telefax: +49 541 969 2445

hallmers@uni-osnabrueck.de

Die Präsidentin

**Zentrum für Digitale Lehre, Campus-  
Management und Hochschuldidaktik  
(virtUOS)**

**Rolf Nienhüser**

Heger-Tor-Wall 12 · Gebäude 31

49076 Osnabrück

Telefon: +49 541 969 2334

rolf.nienhueser@uni-osnabrueck.de

### Verwaltung, Dezernat

Die Präsidentin

**Dezernat 4**

**Gremien: Senat, Wahlausschuss;  
Gremienmanagementsystem**

**Pia Wortmann**

Neuer Graben 29/Schloss · Gebäude 13

49074 Osnabrück

Telefon: +49 541 969 4107

Telefax: +49 541 969 4969

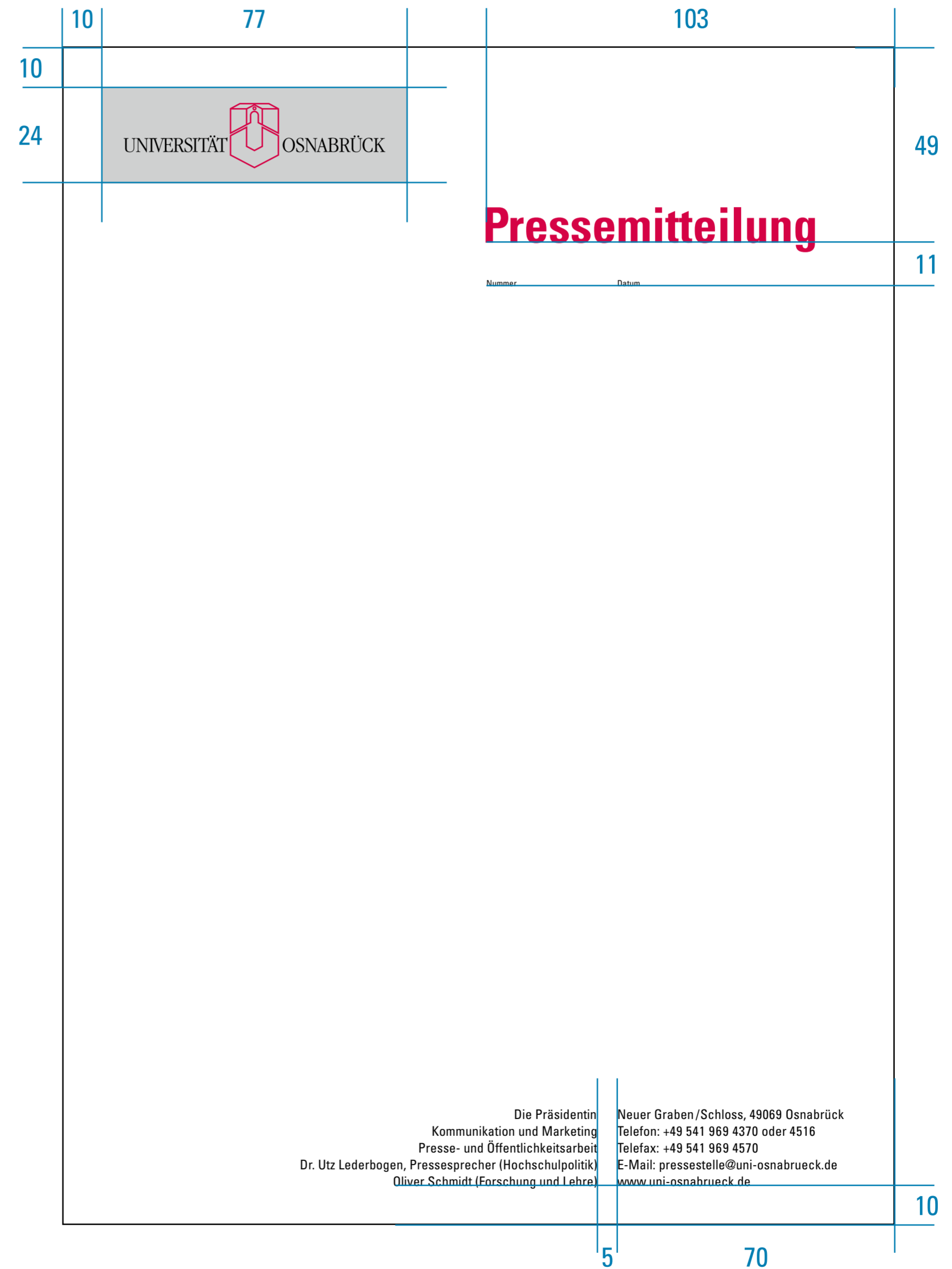
pia.wortmann@uni-osnabrueck.de

www.uni-osnabrueck.de



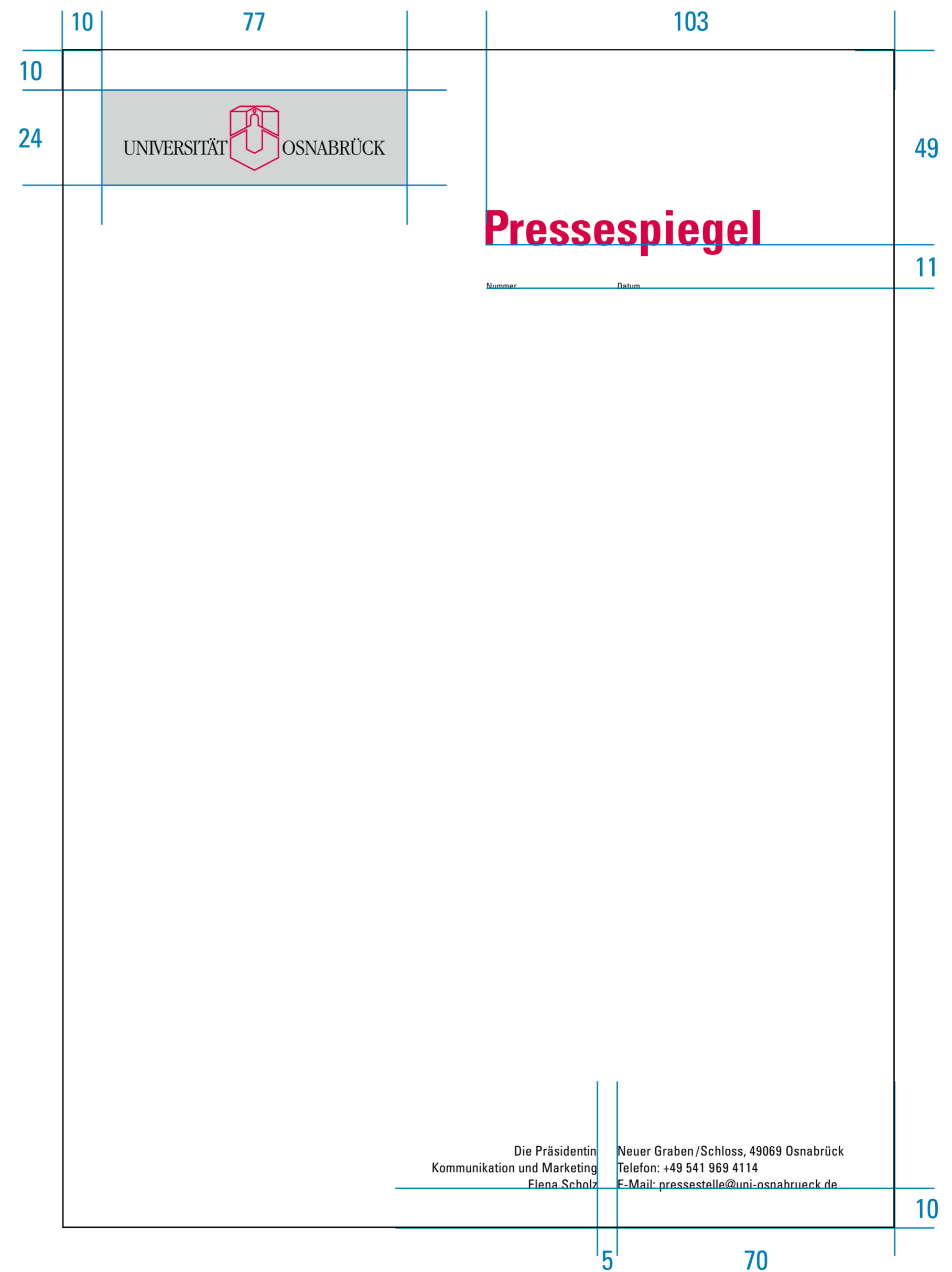
Beim Bogen Pressemitteilung ist das Logo um 10 mm vom Seitenrand abgerückt, da Pressemitteilungen auch als Fax versandt werden.

DIN A4 210 x 297



Der Bogen Pressespiegel ist entsprechend dem Bogen Pressemitteilung aufgebaut.

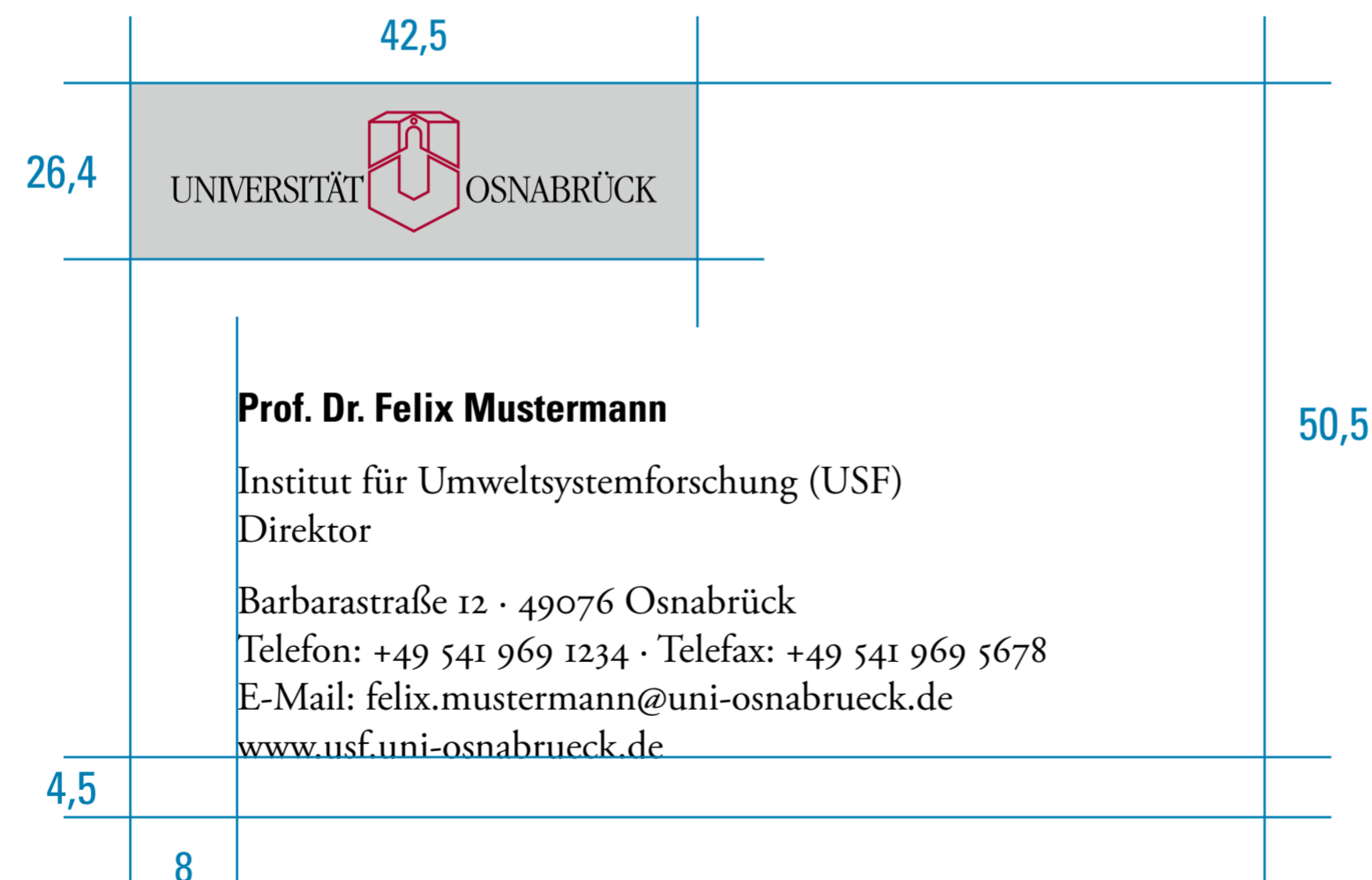
DIN A4 210 x 297



85 x 55



**Grundlinienraster:** 3,6 mm  
von unten aufbauend (Beginn: 50,5 mm)  
**Schriften:** Univers Condensed 8,5 pt  
Adobe Garamond 8,5 pt  
teils mit zusätzlichem  
½-Zeilendurchschuss = 1,8 mm



## Visitenkarte

## Beispiele

85 x 55



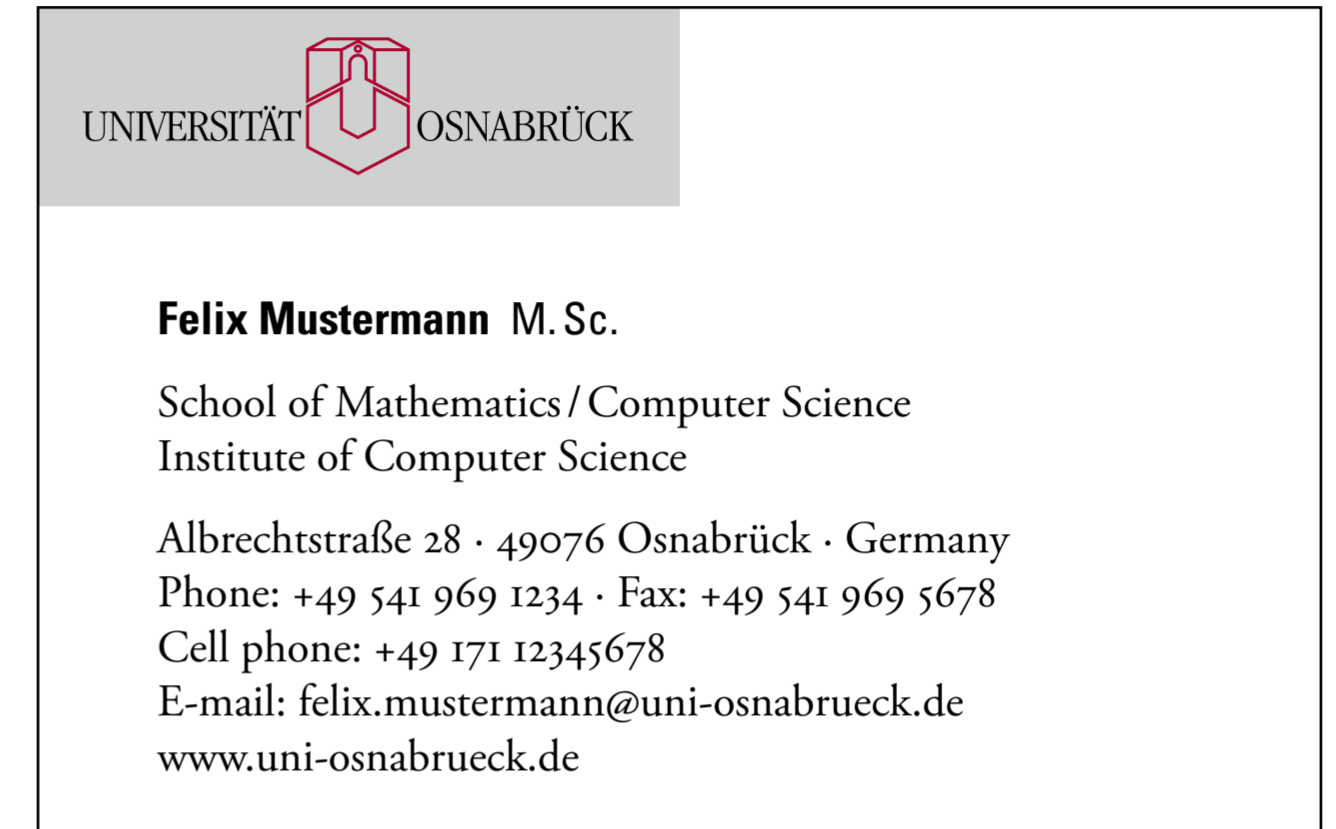
**Visitenkarte**

Rückseiten

85 x 55



unbedruckt



Englische Fassung



Privatadresse



mit QR-Code

**Mappe**

Titel

224 x 309

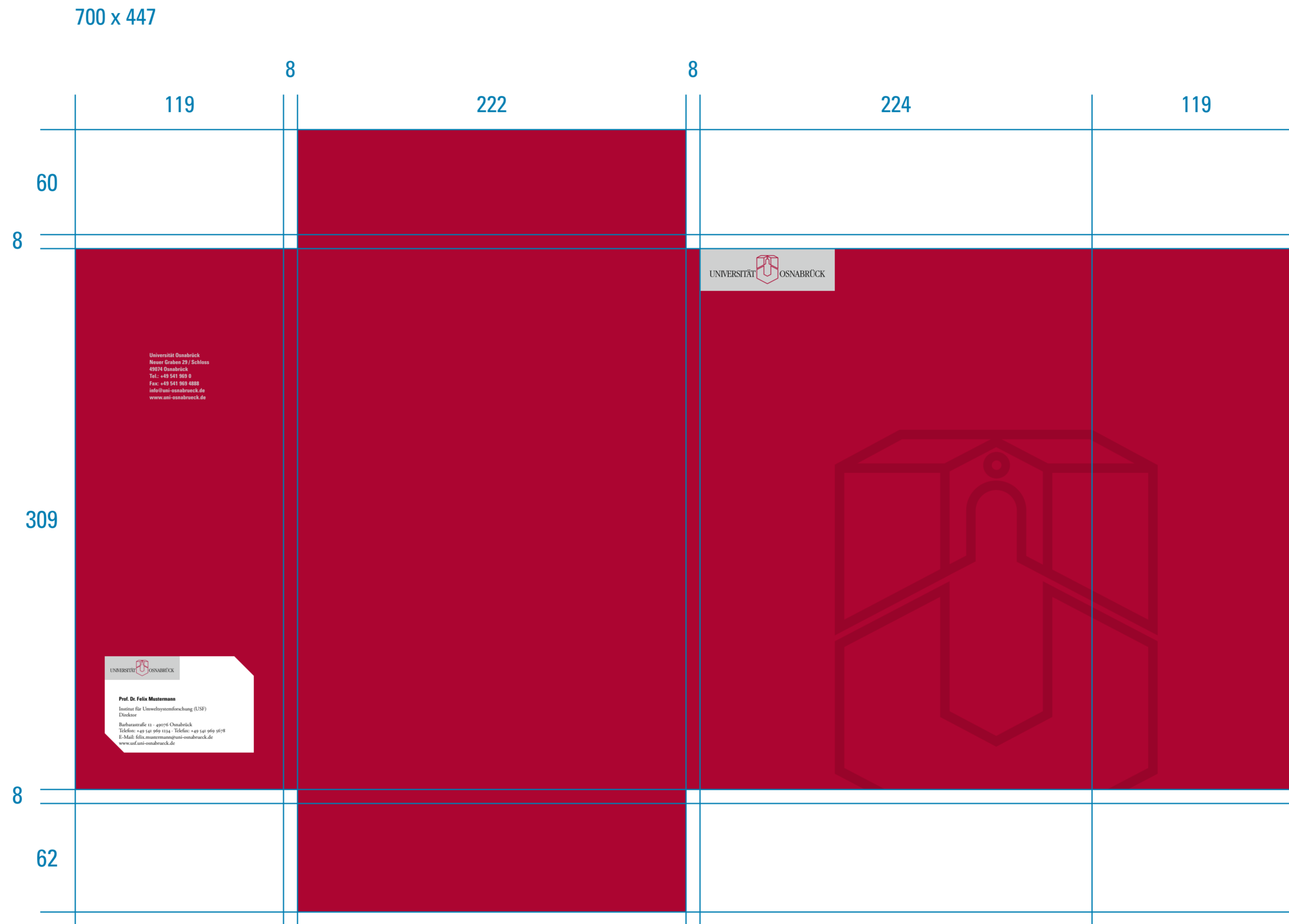


Die allgemeine Informationsmappe ist im markanten UniOS Rot gehalten. Sie hat ein DIN A4-Überformat, eine Rückenstärke von 8 mm und kann etwa 65 Blatt aufnehmen.

**Mappe**  
Bemaßung

Der Fondton geht über die komplette Außenseite der Mappe. Schlitz auf dem rechten Ausklapper können eine Visitenkarte aufnehmen.

Die Innenseite ist durchgängig grau eingefärbt (HKS 91 K).



# Kooperationen



Broschürentitel DIN A5 148 x 210

Zone für Logos gleichrangiger Kooperationspartner

UNIVERSITÄT OSNABRÜCK

UNIVERSITÀ DELLA CALABRIA

Encuentro virtual RedISCA  
**Red Europea de Investigaciones sobre Centroamérica – RedISCA**  
Perspectivas de investigación sobre Centroamérica

**09 – 10 diciembre de 2020**

**Organizan**  
Universität Osnabrück  
Fachbereich Sprach- und Literaturwissenschaft  
Institut für Romanistik/Latinistik · Fach Romanistik  
Prof. Dr. Susanne Schlünder/Mauricio Chaves/  
Dr. Rolando Carrasco  
E-Mail: susanne.schlueder@uni-osnabrueck.de,  
mchaves@uni-osnabrueck.de,  
rolandopatricio.carrascomonsalve@osnabrueck.de

Università della Calabria  
Dipartimento di Studi Umanistici  
Prof. Dr. Emanuela Jossa  
E-Mail: dipartimento.studiumanistici@pec.unical.it

RedISCA

Institut für Romanistik/Latinistik  
www.irl.uni-osnabrueck.de

UNIVERSITÄT OSNABRÜCK

**EXPERT:INNENMENTORING**

em s  
INSTITUT FÜR PSYCHOLOGIE  
www.emos.uos.de

Zone für Sublogo, Sponsoren usw.

UNIVERSITÄT OSNABRÜCK

**»Leadership Coaching«**

Individual coaching offer to support leadership responsibility for postdocs, junior professors and tenure-track professors

Professional leadership skills play an increasingly important role in the scientific context. Good leadership has a direct impact on the cooperation and success of your team. That is why leadership experience is one of the central components of the academic qualification profile besides research and teaching.

Individual coaching offers support in questions that arise when taking on leadership responsibilities as a young scientist. During the coaching, you will have the opportunity to reflect on your role as a leader and to strengthen and expand your leadership skills.

zePrOs  
UNIVERSITÄT OSNABRÜCK

# Redaktionelle Leitlinien

Es werden in deutschen Texten sog. französische Anführungszeichen (« ») in deutscher Anwendung (» «) favorisiert, da diese sich harmonischer als die im deutschen Satz sonst üblichen „“ in das Schriftbild einfügen.

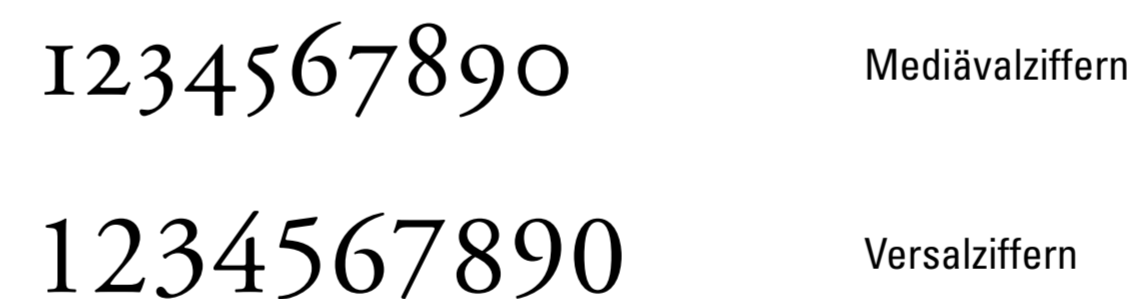
Sie können als Sonderzeichen eingefügt oder über den Nummerblock eingegeben werden: Taste [Alt] gedrückt halten und die Nummernfolge 0187 bzw. 0171 eingeben.



Binde- und Gedankenstrich sind zu unterscheiden.



Im Mengentext sind Mediävalziffern (Minuskelziffern) den Versal- oder Tabellenziffern vorzuziehen, sofern der verwendete Schriftschnitt diese Option bietet.



Mengensatz wird als linksbündiger Rausatz abgesetzt. Blocksatz ist zu vermeiden.

Absätze werden im Normalfall nicht durch Leerzeilen oder zusätzlichen Durchschuss getrennt.  
Der Erstzeileneinzug markiert den Absatzbeginn.  
Der Absatzeinzug entfällt nach Überschriften, Leerzeilen und eingezogenen Passagen.

Als Spiegelstriche werden Gedankenstriche verwendet.

Bei Kurztexten wie z. B. auf Plakaten können alternativ kleine Quadrate von der Höhe nicht größer als ein kleines »x« und gegebenenfalls in den Hausfarben verwendet werden.

Lore do od molore tincill orperciduisi blandreet, si euisisit laoreet, consectem velit el in hendre ver iuscin enis nonsed tie velisit praessit la faci tat. Duis amet luptatuer sinulla alissi. Duisit dolor si tem ipit venisl dolorero dolor at vulla cortio odolobor ipit, venis nonse dui eraesse uisci blam ipsusci lutat, commy nullam, core venim adit vel dipis endit augait, velessequis am dignit praesto

### Duisit dolor si tem

Lore do od molore tincill orperciduisi blandreet, si euisisit laoreet, consectem velit el in hendre ver iuscin enis nonsed tie velisit praessit la faci tat. Duis amet luptatuer sinulla alissi.

Duisit dolor si tem ipit venisl dolorero dolor at vulla cortio odolobor ipit, venis nonse dui eraesse uisci blam ipsusci lutat, commy nullam, core venim adit vel dipis endit augait, velessequis am dignit praesto

- Lore do od molore tincill orperciduisi blandreet, si euisisit laoreet
- Onsectem velit el in hendre ver iuscin enis nonsed tie velisit praessit la faci tat. Duis amet luptatuer si. Lore modiamet

- Duisit dolor si tem ipit venisl dolorero dolor at vulla cortio odolobor ipit,
- venis nonse dui eraesse uisci blam ipsusci lutat, commy nullam, core venim adit vel dipis endit esectet alit wis am volobor.

~~Lore do od molore tincill orperciduisi blandreet, si euisisit laoreet, consectem velit el in hendre ver iuscin enis nonsed tie velisit praessit la faci tat. Duis amet luptatuer sinulla alissi. uisit dolor si tem ipit venisl dolorero dolor at vulla cortio odolobor ipit, venis nonse dui eraesse uisci blam ipsusci lutat, commy nullam, core venim adit vel dipis endit augait, velessequis am dignit praesto~~

Die allgemeine Anschrift der Universität Osnabrück zeigt die PLZ des Postfachs. Bei der Besucheranschrift wird die zur Straße gehörende PLZ verwendet.

In den Kontaktangaben der Publikationen werden die Begriffe »Telefon« und »Telefax« abgekürzt. Die Nummern werden in internationalisierter Form in nebenstehender Struktur abgesetzt.

Die Auszeichnung der E-Mail erfolgt Duden-konform. Die E-Mail-Adresse folgt der nebenstehenden Struktur. Bei sich nach außen wendenden Publikationen ist beim E-Mail-Kontakt die universitäre Langfassung gegenüber »...@uos.de« zu bevorzugen.

Geschlechtsneutrale Personenbezeichnungen werden bevorzugt. Ansonsten werden nach Möglichkeit beide Geschlechter genannt.

Schreibweise der Studiengangsbezeichnungen, Zusammenschreibungen

Für englischsprachige Texte gilt die amerikanische Schreibweise (AE)

Zu den Übersetzungsstandards siehe die Corporate Wording List: im Intranet → Kommunikation und Marketing → graue Box »Für Eilige«

Universität Osnabrück  
49069 Osnabrück

Tel.: +49 541 969 1234  
Fax: +49 541 969 5678

E-Mail:

`vorname.nachname@uni-osnabrueck.de`

Studierende, Lehrende,  
Dozentinnen und Dozenten, Professorinnen und Professoren

2-Fächer-Bachelor-Studiengang,  
Bachelorstudiengang, Masterstudiengang

program, organization, behavior, cooperation

**Angaben zu Kontakt und Impressum**

## Beispiele

Bei universitären Publikationen ist grundsätzlich die Präsidentin der Universität Osnabrück die Herausgeberin. Folgende Angaben sind erforderlich:

## Beispiel Instituts-Jahresbericht

Universität Osnabrück  
 Institut für Informatik  
 Albrechtstraße 28  
 49076 Osnabrück  
 Tel.: +49 541 969 2480  
 Fax: +49 541 969 2799  
 E-Mail: institut@informatik.uni-osnabrueck.de  
 www.inf.uos.de

**Impressum**

*Herausgeberin* Die Präsidentin der Universität Osnabrück  
*Redaktion* Astrid Heinze, Martina Schmitz-Barton,  
 Oliver Vornberger  
*Versand* Geschäftsstelle des Instituts  
*Fotos* Alle Fotos Universität Osnabrück bzw. privat,  
 außer: Heinrich Fip GmbH & Co. KG S. 43, Hamburger  
 Hafen und Logistik AG S. 44, Ariusz/fotolia.com S. 80  
*Gestaltung sec*, Osnabrück

## Beispiel Studiengangsfalter

**Kontakt****Allgemeine Informationen zum Studium,  
zu den Zugangsvoraussetzungen und zum Studienaufbau**

Zentrale Studienberatung Osnabrück (ZSB)  
 Neuer Graben 27 (1. Stock)  
 49074 Osnabrück  
 Tel.: +49 541 969 4999  
 Fax: +49 541 969 4792  
 E-Mail: info@zsb-os.de  
 www.zsb-os.de

**Fachspezifische Informationen**

Institut für Umweltsystemforschung  
 Prof. Dr. Horst Malchow (Fachstudienberater)  
 Barbarastraße 12, Raum 66/107  
 49076 Osnabrück  
 Tel.: +49 541 969 2499  
 Fax: +49 541 969 2599  
 E-Mail: horst.malchow@uni-osnabrueck.de  
 www.usf.uni-osnabrueck.de/studies

**Informationen zum Bewerbungs- und  
Zulassungsverfahren und zur Einschreibung**

Studierendensekretariat  
 Neuer Graben 27 (Erdgeschoss)  
 49074 Osnabrück  
 Tel.: +49 541 969 7777 (Info-Line)  
 Fax: +49 541 969 4850  
 E-Mail: studierendensekretariat@uni-osnabrueck.de  
 www.uni-osnabrueck.de/243.html

**Impressum**

*Herausgeberin* Die Präsidentin der Universität Osnabrück  
*Redaktion* Zentrale Studienberatung (ZSB), Kommunikation  
 und Marketing *Gestaltung sec*, Osnabrück *Foto* Horst Malchow  
*Stand* Oktober 2019

## Internationales Impressum

<b>Impressum</b>	<b>Imprint</b>
<i>Herausgeber</i>	<i>Publisher</i>
<i>Redaktion</i>	<i>Editing / Editorial staff</i> ( <i>Editor = eine Person</i> )
<i>Inhalt</i>	<i>Content</i>
<i>Fotos</i>	<i>Photos</i>
<i>Abbildungen</i>	<i>Pictures / Images / Artworks /</i> <i>Reproduction of paintings</i>
<i>Gestaltung</i>	<i>Design</i>
<i>Layout</i>	<i>Layout</i>
<i>Druck</i>	<i>Printer</i>
<i>Auflage</i>	<i>Number of copies</i>
<i>Stand</i>	<i>Issued</i>

Zu weiteren Übersetzungsstandards  
 siehe die Corporate Wording List:  
 www.uni-osnabrueck.de/wordinglist

# Papierqualitäten

**Papiere für hauserne und -interne Produktionen****Gedruckte Werbemittel  
externe Herstellung**

Gefordert ist ein halbmattes gestrichenes Bilderdruckpapier für den Offsetdruck. Es sollte zu 80 % aus Sekundärfasern und zu 20 % aus FSC-Zellstoffen bestehen. Mit einem doppelt gestrichenen Recyclingpapier können qualitativ hochwertige Druckprodukte erstellt werden.

Falter  
135 g/m<sup>2</sup>

Plakat  
150 g/m<sup>2</sup>

Umschlag für Broschüren  
160/170 g/m<sup>2</sup>

DIN lang Klappkarte  
240 g/m<sup>2</sup>

Beispiel:

**RecySatin**

RecySatin ist in den Grammatoren 80, 90, 100, 115, 135, 150, 170, 200, 250 g/m<sup>2</sup> erhältlich.

**Hausintern erstellte Produkte  
Rohlinge**

Gefordert ist ein Preprintpapier für den Offsetdruck und die anschließende Bedruckung von Rohlingen durch die Hausdruckerei. Für die Grammatoren von 80 bis 160 g/m<sup>2</sup> sollte eine Preprint-, Farblaser- und Inkjetgarantie bestehen. Das Papier sollte alterungsbeständig nach DIN ISO 9706 und FSC-zertifiziert sein.

Falter / Handzettel  
100 g/m<sup>2</sup>

Umschlag für Broschüren  
160/170 g/m<sup>2</sup>

Deckblatt  
DIN lang Klappkarte  
240 g/m<sup>2</sup>

Beispiel:

**Plano Jet+**

Plano Jet+ ist in den Grammatoren 80, 90, 100, 120, 140, 160, 200, 240, 300, 400 g/m<sup>2</sup> erhältlich.

**Geschäftspapiere  
Bürokommunikation**

Gefordert ist ein weißes 100 % Recyclingpapier für den Offsetdruck und die anschließende Bedruckung als Geschäftspapier. Das Papier sollte FSC-zertifiziert, mit dem Umweltprüfsiegel »Der Blaue Engel« und dem PEFC-Siegel ausgezeichnet sein.

Briefbogen  
80 g/m<sup>2</sup>

Universalbogen  
80 g/m<sup>2</sup>

Pressemitteilung  
80 g/m<sup>2</sup>